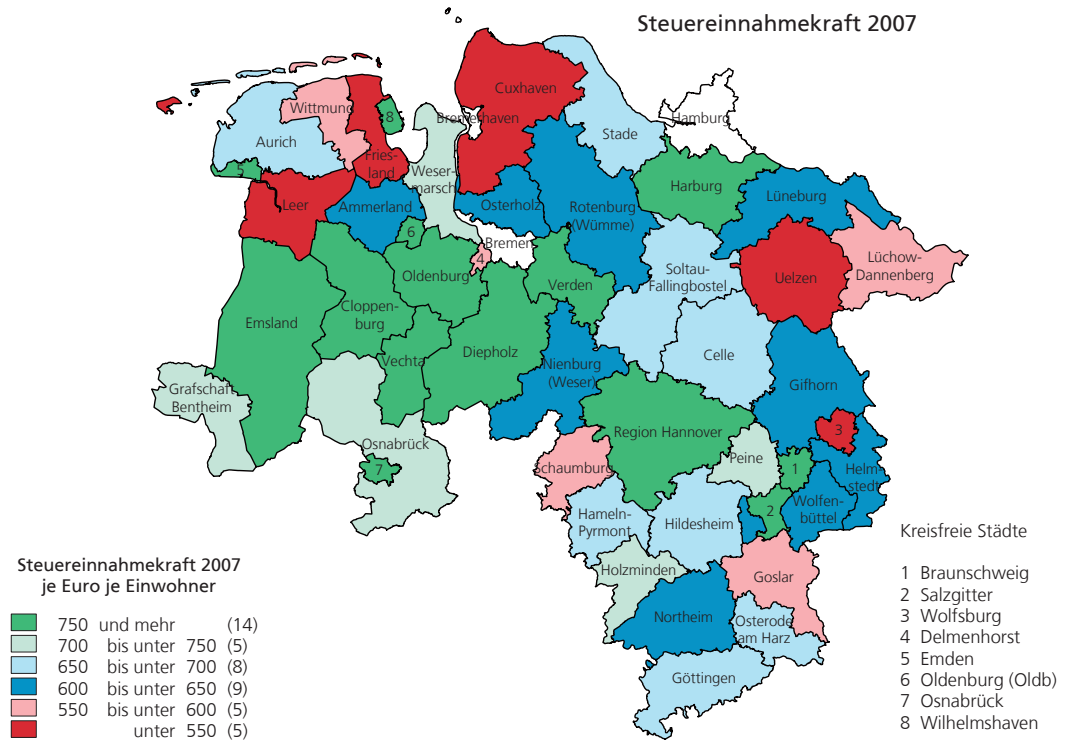


Statistische Berichte Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie
Niedersachsen



$\frac{L II 2}{L II 7}$ - j / 07

Kommunale Finanzen 2007

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik

Realsteuervergleich 2007

Realsteuern und kommunale Einkommensteuerbeteiligung



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu
- * = Selbständige Gemeinde
- ** = Große selbständige Gemeinde Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Allgemeine Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. (05 11) 98 98 - 11 34
 Fax (05 11) 98 98 - 41 32

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76
Tel. 05 11 / 98 98 - 31 66, Fax 05 11 / 98 98 - 41 33
E-mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im Juli 2008

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2008.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

I. Kommunale Finanzen

Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen	5
Fachlich Verantwortliche	15

Zeitreihen, Abbildungen

I. Entwicklung ausgewählter Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2005 bis 2007	16
II. Entwicklung einzelner Steuerarten – 1997 bis 2007	16
III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2005 bis 2007	16
Zur kommunalen Finanzwirtschaft 2007	17
IV. Ausgefallenes Finanzvolumen aufgrund kommunaler Ausgliederungen 2006/2007	21
V. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. - 4.Quartal 2007	22
VI. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. - 4.Quartal 2007	22

Tabellenteil

A. Ergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände auf Landesebene

1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung	23
2. Ausgaben nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	24
3. Einnahmen nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	25
4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	26
5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	27
6. Steuereinnahmen	27
7. Stand und Bewegung der Schulden	28

B. Regionalergebnisse

8. Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach gesamtwirtschaftlicher Darstellung	29
9. Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltmäßige Darstellung)	31
10. Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltmäßige Darstellung)	39

Hinweis:

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für das Bundesgebiet erscheinen als Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft.

Bestellnummer: 2140200 - Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.

II. Realsteuervergleich

Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen 49

Zeitreihen, Abbildungen

I. Realsteuerhebesätze 1998 bis 2007	51
II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2007	52
III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen in den Jahren 2005 bis 2007 in Euro je Einwohner	53
Realsteuerhebesätze 2007 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2009	54

Tabellenteil

1. Istaufkommen der Realsteuern in den Jahren 2005 bis 2007 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	5
2. Grundbeträge der Realsteuern in den Jahren 2005 bis 2007 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	59
3. Hebesätze und gewogene Durchschnittshebesätze in den Jahren 2005 bis 2007 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	63
4. Realsteuersteinnahmen und Realsteueraufbringungskraft im Jahre 2007 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen.....	65
5. Streuung der Hebesätze im Jahr 2007 nach Gemeindegrößenklassen Grundsteuer A.....	69
Grundsteuer B	69
Gewerbsteuer	69
6. Streuung der Hebesätze im Jahre 2007 nach Regierungsbezirken sowie nach Gemeindegrößenklassen Grundsteuer A.....	71
Grundsteuer B	72
Gewerbsteuer	73

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunal Finanzen. Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. I S. 206). Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 sind die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände *vierteljährlich* auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten zu erfassen. Nicht einbezogen in den Berichtskreis sind bei dieser "vierteljährlichen Kassenstatistik" die kommunalen Zweckverbände, die kaufmännisch buchenden kommunalen Krankenhäuser und die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen.

Die Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wurden in den Ergebnistabellen auf Landesebene (Tab. 1 bis 7) entsprechend dem Gebietsstand vom 31.12. 2007 und der Einwohnerzahl vom 30.06. 2007 in folgender Weise nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen zusammengefasst:

Gebietskörperschaft	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon							
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	davon				Samtgemeinden	Landkreise
				kreisangehörige Gemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden			
				ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	mit 10 000 und mehr Einwohnern		mit weniger als 10 000 Einwohnern		
Anzahl	1 200	8	1 192	192	89	735	138	38	
Einwohner	7 987 161	1 003 021	6 991 094	4 842 964	609 113	1 532 063	1 534 789	6 991 094	

Bei der regionalen Darstellung (Tab. 8 bis 10) erfolgte die Gliederung innerhalb der Regierungsbezirke nach kreisfreien Städten und Landkreisen, wobei die Einnahmen und Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden mit denen des betreffenden Landkreises zusammengeführt sind.

2. Erhebungsprogramm und Veröffentlichungsformen

Die vierteljährliche Erfassung der *kassenmäßigen* Finanzvorfälle erstreckt sich jeweils auf den Gesamthaushalt der kommunalen Gebietskörperschaften, allerdings werden die Einnahme- und Ausgabearten nach dem kommunalen Gruppierungsplan unterschieden.

Die Kassenstatistik soll nach dem Willen des Gesetzgebers die Ausgangsdaten für eine "zeitnahe Beurteilung

der konjunkturpolitischen Wirkungen der kommunalen Finanzwirtschaft" liefern. Der Aktualität der finanzstatistischen Ergebnisse ist daher Vorrang einzuräumen vor einer umfangreichen Datengewinnung und -aufbereitung. Diesem Sachverhalt wird auch bei den Veröffentlichungen Rechnung getragen: *Vierteljährlich* erfolgt eine Zusammenfassung der Einzelhaushalte zu Übersichten nach Gebietskörperschaften und Größenklassen auf Landesebene. Diese Übersichten, die im Aufbau identisch mit den Tabellen 1 bis 7 der vorliegenden Veröffentlichung sind, werden zur Vermeidung von Zeitverlusten fortlaufend in den Statistischen Monatsheften Niedersachsens abgedruckt. Auf gesondert erscheinende vierteljährliche Statistische Berichte über die Kommunal Finanzen kann somit verzichtet werden. Dies liegt auch darin begründet, dass für regionale Übersichten (z.B. Kreistabellen) mit Vierteljahres- oder Halbjahreswerten kein entsprechender Bedarf besteht bzw. die Vergleichsmöglichkeiten ohnehin sehr stark eingeschränkt wären.

Bei den zusammengefassten Jahreswerten aus der vorliegenden Kassenstatistik stellt sich die Situation anders dar. Neben der Berichterstattung über die aktuelle

Finanzsituation der kommunalen Gebietskörperschaften insgesamt dienen sie auch zu Vergleichszwecken auf der Kreis- und Gemeindeebene. Im Einzelnen werden die Meldungen zur Vierteljahresstatistik der Kommunal Finanzen auf folgende Weise für Veröffentlichungen und Auswertungen genutzt.

1. vierteljährlich jeweils 7 Übersichten (auf *Landesebene*) in den Statistischen Monatsheften
2. jährlich zusammenfassender Bericht im *Statistischen Monatsheft*
3. jährlich (vorliegender) *Statistischer Bericht* "Komm.Finanzen/Realsteuervergleich (Reihe LII 2/u. LII 7 - j)" mit Tabellen auf Landesebene sowie Kreisübersichten.

4. jährlich *Statistischer Bericht* "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20.." (Reihe L II 8/L II 9 - j/) mit ausgewählten Einnahme- und Ausgabearten, Steuern, Realsteuerhebesätzen etc. je Verwaltungseinheit bzw. Gemeinde.

3. Abgrenzung zu anderen Finanzstatistiken und finanzstatistischen Veröffentlichungen

Vom zeitlichen Ablauf her betrachtet ist die vierteljährliche Kassenstatistik vor der Jahresrechnungsstatistik einzuordnen, mit den sehr tief gegliederten Positionen aus den endgültigen Rechnungsabschlüssen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Betragsmäßige Abweichungen von Einzelwerten können sich insbesondere durch eine verschiedene periodische Zuordnung ergeben. Die vierteljährliche Kassenstatistik sieht grundsätzlich eine Abgrenzung nach Stichtagen vor. Dies gilt nicht nur innerhalb eines Jahres für den Quartalsabschluss, sondern zwangsläufig auch für die zum Jahresergebnis zusammengefassten 4 Quartale. Die vorliegende Veröffentlichung enthält somit sämtliche vom 01.01.2006 bis 31.12.2007 kassenmäßig verbuchte Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv, unabhängig von ihrer rechnungsmäßigen Zuordnung. Die nach Ablauf des Kalenderjahres anfallenden Abschlussbuchungen werden beim kassenmäßigen Nachweis im Regelfall im 1. Quartal des folgenden Jahres angegeben. Aus diesem Grund weicht das kumulierte Jahresergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik vom (später vorgelegten) Rechnungsabschluss dadurch ab, dass es die Abschlussbuchungen für das vorangegangene Rechnungsjahr enthält, aber noch nicht die des hier veröffentlichten Jahres.

Die statistischen Erhebungen selbst unterscheiden sich grundlegend durch den Umfang des erfassten Datenerhebungsmaterials, durch den möglichen bzw. erforderlichen Prüfaufwand und damit zwangsläufig auch durch den Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ergebnisse. Letztlich ergeben sich alle genannten Punkte aus den unterschiedlichen Anforderungen, die die Benutzer an diese statistischen Erhebungen stellen: Während die vierteljährliche Kassenstatistik Globaldaten über die aktuelle Entwicklung der kommunalen Finanzwirtschaft liefern soll, liegt die besondere Bedeutung der Jahresrechnungsstatistik in der sehr differenzierten Nachweisung der einzelnen Einnahme- und Ausgabearten sowie in der ebenfalls stark untergliederten Aufteilung der Finanzvorfälle nach Aufgabenbereichen. Die Ergebnisse aus der letztgenannten Erhebung, die insbesondere zur Ermittlung der finanziellen Belastung durch die Wahrnehmung der einzelnen Aufgaben herangezogen werden, liegen daher wesentlich später vor als die hier ver-

öffentlichten Angaben aus der vierteljährlichen Kassenstatistik.

Durch die Überführung der kommunalen Haushalte in das doppische Rechnungswesen wird es bei der gemeinsamen kameralen Darstellung der Ergebnisse in der Übergangszeit systembedingt zu einem Einbruch in der Aussagekraft kommen. In Niedersachsen ist der Prozeß der Umstellung auf die Doppik bis 2012 vorgesehen.

Die *Verschuldung* der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wird quartalsweise ebenfalls nur in Form der wichtigsten Eckwerte erfragt, aus denen die allgemeine Entwicklung innerhalb des betreffenden Jahres abgeleitet werden kann. Darüber hinaus erfolgt in einer eigenen (jährlichen) Schuldenstatistik jeweils zum 31.12. eine ausführlichere Erfassung des Schuldenstandes und der Schuldenbewegung nach Arten der Verschuldung und Fälligkeiten. Die Ergebnisse aus dieser Spezialerhebung liegen jedoch - anders als bei der Jahresrechnungsstatistik - fast gleichzeitig mit den kumulierten Werten aus der Vierteljahresstatistik vor. Aus diesem Grund erscheint in der vorliegenden Veröffentlichung nur eine zusammengefasste Darstellung der kommunalen Schulden in Form der Tabelle 7, die im Aufbau identisch ist mit der vierteljährlichen Übersicht in den *Statistischen Monatsheften*. Bei den Regionaltabellen wird bewusst auf Angaben zum (kassenmäßigen) Schuldenstand verzichtet, weil der Bedarf an differenzierten Daten zur Verschuldung - jeweils zum Stichtag 31.12. - durch die Veröffentlichung der Ergebnisse aus der speziellen Schuldenstandstatistik abgedeckt wird (vgl. Veröffentlichungsband *Statistik Niedersachsen* "Schulden des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise am 31. Dezember 20..").

Um neben der Verschuldung der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise auch deren Vermögen gegenüberstellen zu können, wird in jährlicher Folge die *Statistik über die öffentlichen Finanzvermögen*, jeweils zum Stichtag 31.12.d.J., erhoben. Diese Angaben sind in den Berichtsheften zur Zeit noch nicht dargestellt.

Die *Realsteuern* (Grund- und Gewerbesteuern) gehören zwar zum Erhebungsprogramm der Vierteljahresstatistik, wegen ihrer besonderen finanziellen Bedeutung und ihrer Aussagefähigkeit hinsichtlich der Steuerkraft der Gemeinden werden sie jedoch sowohl mit dem kassenmäßigen Istaufkommen, als auch den Grundbeträgen (Steuermessbeträgen) und den Hebesätzen "Realsteuervergleich 20.." kreisweise veröffentlicht.

Auf *Gemeindeebene* werden die wichtigsten Positionen aus der vierteljährlichen Kassenstatistik (einschließl. Realsteuervergleich), ergänzt um Angaben aus der jährlichen Schuldenstatistik, aus der Personalstandstatistik

sowie aus den Berechnungen des kommunalen Finanzausgleichs jährlich in Form des bereits genannten Veröffentlichungsbandes *Statistik Niedersachsen* "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20.." den Benutzern zur Verfügung gestellt. Ausserdem wird tiefer gegliedertes Material aus den verschiedenen Finanzstatistiken in der regionalen Zuordnung nach Gemeinden, Verwaltungseinheiten und Landkreisen in der Statistischen Datenbank des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie bereitgehalten. Diese Daten sind auf der Homepage des NLS: www.lskn.niedersachsen.de einsehbar. Die statistischen Berichtshefte stehen dort zum Teil in elektronischer Form zur Verfügung.

Bei Auswertungen, die über den üblichen Bedarf hinausgehen, kann darauf (maschinell) zurückgegriffen werden (Einzelheiten vgl., "Systematischer Datenbestandskatalog"). Darüber hinaus werden diese Daten größtenteils auch auf einer jährlich erscheinenden CD-ROM veröffentlicht, die als Datenbank mit eigener Benutzeroberfläche auf einem PC genutzt werden kann.

Die bisher genannten finanzstatistischen Veröffentlichungen haben die Ergebnisse für die kommunale Ebene *Niedersachsens* zum Inhalt. Da es sich bei der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen um eine Bundesstatistik handelt, werden die nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrossenklassen zusammengefassten Ergebnisse auch dem Statistischen Bundesamt für Auswertungen zur Verfügung gestellt. Bei Vergleichen mit anderen Bundesländern bzw. mit dem Durchschnitt der Gemeinden/GV auf *Bundesebene* kann aus diesem Bereich auf folgende Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen werden:

jeweils **Finanzen und Steuern**
Fachserie 14

- Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft
- Reihe 4: Steuerhaushalt
- Reihe 10.1: Realsteuervergleich

Methodische Hinweise zu den einzelnen Tabellen

Tabelle 1: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung –

Die Ausgabe- und Einnahmearten sind in dieser Übersichtstabelle auf Landesebene entsprechend der sog. gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise geordnet. Charakteristisch dafür ist die Aufteilung in die *laufende Rech-*

nung und die *Kapitalrechnung*. Dadurch wird erreicht, dass dem laufenden Verbrauch dienende Finanzvorfälle von den auf eine Vermögensänderung (im gesamtwirtschaftlichen Sinn) hinzielenden Einnahmen und Ausgaben deutlich abgesetzt werden. Gesondert ausgewiesen werden die sog. *besonderen Finanzierungsvorgänge*, zu denen in erster Linie Schuldenaufnahmen bzw. Schuldentilgungen am Kreditmarkt und Rücklagenveränderungen sowie die Abdeckung von Sollfehlbeträgen zählen. Die hier nachgewiesenen, nur den jeweiligen Gesamthaushalt betreffenden Finanzvorfälle zeigen per Saldo den Betrag an, den die Gebietskörperschaften zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung am Kreditmarkt bzw. aus Rücklagen finanzieren müssen. Die getrennte Ausweisung dieser Positionen ist auch dadurch gerechtfertigt, dass so die Gefahr von Doppelerfassungen über mehrere Perioden hinweg vermieden wird; denn es finden sich stets an anderer Stelle nochmals Ausgaben bzw. Einnahmen, die mit den vorgenannten besonderen Finanzierungsvorgängen im Zusammenhang stehen. So folgen etwa den Rücklagenzuführungen zu einem späteren Zeitpunkt Bauausgaben nach, während sich den mit Krediten finanzierten Investitionsausgaben die Tilgungsausgaben anschließen.

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der laufenden und der Kapitalrechnung sind grundsätzlich bereinigt um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr (insbes. zwischen den Landkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden). Davon zu trennen sind die sog. *haushaltstechnischen Verrechnungen* innerhalb jedes einzelnen Haushaltes, die sich dort in derselben Rechnungsperiode in Einnahme und Ausgabe ausgleichen. Neben den eigentlichen inneren Verrechnungen zwischen einzelnen Haushaltsstellen zählen dazu im kommunalen Bereich auch die Zuführungen zwischen dem Verwaltungs- und dem Vermögenshaushalt und die kalkulatorischen Kosten bzw. Einnahmen.

Ebenfalls ohne Aussagefähigkeit aus finanzstatistischer Sicht sind die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden bewirtschafteten Fremdmittel (Wohngeld, Unterhaltsvorschuss). Diese treten daher in keiner der Tabellen in Erscheinung. Letztlich erfolgt in Veröffentlichungen der Finanzstatistik auch eine Bereinigung um Steuerausgleichszahlungen (in Niedersachsen nur Gewerbesteuerumlage). Weil zur Bildung der Ausgaben- und Einnahmensummen der Zahlungsverkehr innerhalb der dargestellten Ebene eliminiert wird, können sie nur für solche Zusammenfassungen von Gebietskörperschaften sinnvoll ermittelt werden, bei denen sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger einbezogen sind (z. B. Kreisumlage als Ausgabe bei den Gemeinden und als Einnahme bei den Landkreisen). Daher werden die Ergebnisse in Tabelle 1 nicht nach Gemeindegrossenklassen ausgewiesen, sondern nur für die kommunale Ebene

insgesamt und zusätzlich für die Zusammenfassung der Landkreise mit den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden sowie für die kreisfreien Städte. Die Angaben für die genannten Teilbereiche können allerdings auch nur deswegen gemacht werden, weil der Zahlungsverkehr zwischen den kreisfreien Städten auf der einen Seite und den Landkreisen, kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden auf der anderen Seite betragsmäßig nicht ins Gewicht fällt. Zur Ermittlung des *Finanzierungssaldos* werden die Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung von den dort ausgewiesenen Einnahmen abgesetzt. Ein negativer Sal-

do gibt den Betrag an, der zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung über die besonderen Finanzierungsvorgänge, insbesondere Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und Rücklagenentnahme, aufgewendet werden muss. Ein positiver Saldo weist hingegen den Betrag aus, der u. a. für die Schuldentilgung am Kreditmarkt und für die Zuführung an Rücklagen zur Verfügung steht.

Im einzelnen sind den Ausgabe- und Einnahmepositionen der Tabelle 1 folgende Gruppierungsziffern lt. kommunalem Gruppierungsplan zugeordnet:

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gruppierungsnummer
Ausgaben	
Personalausgaben	4
Laufender Sachaufwand	50 bis 661, 675, 676, 677, 678, 842, 845, 848, 849
Zinsausgaben	800 bis 808,877
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke dar. Leistungsbeteiligungen in soz. Bereich	670 bis 674, 69, 710 bis 718, 720 bis 728, 820 bis 823, 831 bis 833
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	69
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	73 bis 79
	062, 072, 162, 172, 202, 232
Ausgaben der laufenden Rechnung	I. Summe
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Erwerb von Beteiligungen	930
Vermögensübertragungen	98, 990, 991
Gewährung von Darlehen	92
Schuldentilgung an öffentl. Haushalte	970 bis 973
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	322, 362, 372
Ausgaben der Kapitalrechnung	II. Summe
Bereinigte Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) nachr.: Finanzierungssaldo	III. Summe (I. + II. Summe) Einnahmen III. abzügl. Ausgaben III.
Besondere Finanzierungsvorgänge dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994 974, 975, 976, 977, 978
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten) zwischengemeindl. Zahlungsverkehr, haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbsteuerumlage	(062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372, 679, 680, 685, 689, 809, 86, 90, 810)
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9

Einnahmen

Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032, abzügl. 810,
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	041 bis 062, 072, 092, 160 bis 168, 17, 19, 200 bis 208, 23
dar. von Bund und Land	041 bis 061, 160, 161, 170, 171, 200, 201, 230, 231
dar. Leistungsbeteiligungen im soz. Bereich	092, 19
Gebühren und ähnl. Entgelte	10, 11, 121, 122
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	13 bis 159, 21, 22, 24, 25, 260 bis 269
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	062, 072, 162, 172, 202, 232

Einnahmen der laufenden Rechnung I. Summe

Veräußerung von Vermögen	33, 340, 345, 347
Vermögensübertragungen	35, 360 bis 368
dar. von Bund und Land	360, 3610
Rückflüsse von Darlehen	320 bis 328
Schuldenaufnahme bei öffentl. Haushalten	370 bis 373
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	322, 362, 372

Einnahmen der Kapitalrechnung II. Summe

Bereinigte Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) III. Summe (I. + II. Summe)

Besondere Finanzierungsvorgänge	31, 374 bis 378, 379
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	374, 375, 376, 377, 378,
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten)	
zwischenkomm. Zahlungsverkehr,	062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372,
haushaltstechnische Verrechnungen,	169, 209, 270, 275, 279, 28, 30,
Gewerbesteuerumlage	810
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3

Tabellen 2, 3 und 4: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung

Während durch die gesamtwirtschaftliche Darstellungsweise der Einfluss der öffentlichen Finanzwirtschaft - hier der kommunalen Gebietskörperschaften - auf den übrigen Wirtschaftsablauf veranschaulicht werden soll, orientiert sich die haushaltsmässige Darstellung in erster Linie am Bedarf der Berichtsstellen selbst. Die Anordnung der Einnahmen und Ausgaben in den Tabellen 2 und 3 folgt daher weitgehend der Einteilung des *kommunalen Gruppierungsplans*. Wichtige Positionen aus diesen Tabellen sind in Euro je Einwohner bzw. als Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Tabelle 4 zusammengefasst. Durch die Anpassung an die Darstellung in den Kommunalhaushalten soll insbesondere eine Gegenüberstellung von Einzelergebnissen mit dem Durchschnitt der betreffenden Gebietskörperschaftsgruppe oder Gemeindegrößenklasse ermöglicht werden. Darüber hinaus lassen sich durch die Aufteilung nach Bereichen die Finanzströme zu bzw. von

den verschiedenen Ebenen wie dem Land, anderen Kommunen oder Wirtschaftsunternehmen erkennen.

Als Neuerung gegenüber früheren Tabellen in haushaltsmässiger Darstellungsweise wurden Summenpositionen für Einnahmen und Ausgaben in unbereinigter und bereinigter Form eingeführt. Den unbereinigten Einnahme- bzw. Ausgabesummen kommt hierbei eine untergeordnete Bedeutung zu. Eine periodengerechte Zuordnung der vom Haushaltsabschluss abhängigen Buchungen (insbesondere die Zuführungen an den Vermögens- und den Verwaltungshaushalt) ist bei der Vierteljahresstatistik nicht möglich, da diese Buchungen im Allgemeinen erst im ersten Quartal des Folgejahres kassenmäßig wirksam werden. Hierdurch ergeben sich auch Abweichungen zu den Ergebnissen der Jahresrechnungsstatistik, wo dieses Problem nicht besteht. Die entsprechenden Positionen in den Tabellen sind mit einer Fussnote gekennzeichnet. In den um haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge reduzierten *Bereinigten Ausgaben*

des *Gesamthaushaltes* oder den zusätzlich um Zahlungen vom öffentlichen Bereich bereinigten *Nettoaussgaben* (*ohne besondere Finanzierungsvorgänge*) sind diese Ausgabenarten nicht enthalten. Gleiches gilt analog für die *Bereinigten Einnahmen des Gesamthaushalts*. Eine Bereinigung um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr erscheint in diesen Tabellen für einzelne Gebietskörperschaftsgruppen oder Größenklassen wenig sinnvoll, da Zahlungsgeber und -nehmer - z.B. bei der Kreisumlage die kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden

und Landkreise - unterschiedlichen Darstellungseinheiten angehören. Daher werden die *Nettoaussgaben* (als Größe für den eigenen Finanzierungsbeitrag zur Aufgabenerfüllung nach Absetzung aller von anderen Stellen des öffentlichen Bereichs zur Verfügung gestellten Mittel) nur für die Gemeinden/Gv insgesamt, die kreisfreien Städte und den kreisangehörigen Raum ausgewiesen.

Zusammensetzung der Ausgabepositionen in Tabelle 2:

Art der Ausgaben	Gruppierungsnummer
<i>Verwaltungshaushalt</i>	
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	40
Beamtenbezüge	410, 411, 440
Arbeitnehmervergütungen	414, 444,
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte	416, 417, 448
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	420 bis 428, 430 bis 438
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	45, 46
Personalausgaben	4
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	50, 51
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	52
Mieten und Pachten	53
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	54
Haltung von Fahrzeugen	55
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	638, 639
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	56, 65, 660, 661, 842 bis 848
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5, 638 bis 661, 842 bis 849
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
an öffentlichen Bereich	670 bis 674
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	69
an andere Bereiche	675 bis 678
Innere Verrechnungen	679 ¹⁾
Kalkulatorische Kosten	680 ¹⁾ , 685 ¹⁾ , 689 ¹⁾
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
an öffentlichen Bereich	710 bis 714, 720 bis 724
an andere Bereiche	715 bis 718, 725 bis 728
Leistungen der Sozialhilfe	73, 74, 781, 782
Leistungen der Jugendhilfe	76, 77
Übrige soziale Leistungen	75, 783-788, 79
Zinsausgaben	
an öffentliche Haushalte	800 bis 803
an Kreditmarkt	804 bis 808, 877
Allgemeine Zuweisungen	82
Allgemeine Umlagen	
an Land	831
an Gemeinden/Gv	832
an Zweckverbände u. dgl.	833
Zuführung zum Vermögenshaushalt	86 ¹⁾

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	809 ¹⁾ , 893, 894 ¹⁾
<hr/>	
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	4 bis 8 abzügl. 810
<i>Vermögenshaushalt</i>	
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	90 ¹⁾
Zuführung an Rücklagen	91 ¹⁾
Gewährung von Darlehen	
an öffentlichen Bereich	920 bis 924
an andere Bereiche	925 bis 928
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	930
Baumaßnahmen	94
Erwerb von Grundstücken	932
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	935
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Schuldentilgung	
an öffentliche Haushalte	970 bis 973
an Kreditmarkt	974 bis 978
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
an öffentlichen Bereich	980 bis 984
an andere Bereiche	985 bis 988
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	979 ¹⁾ , 990, 991, 993, 994 ¹⁾
<hr/>	
Ausgaben des Vermögenshaushalts	9
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	4 bis 9 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	679, 680, 685, 689, 809, 86, 90
- besondere Finanzierungsvorgänge	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994
<hr/>	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	041 bis 072, 092, 160 bis 164, 170 bis 174, 19, 200 bis 204, 230 bis 234, 320 bis 324, 360 bis 364, 370 bis 373
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	
nachrichtlich:	
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	
+Gewerbsteuerumlage	810
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Zusammensetzung der Einnahmepositionen in Tabelle 3:

Art der Einnahmen	Gruppierungsnummern
<i>Verwaltungshaushalt</i>	
Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032 (abzgl. 810)
Allgemeine Zuweisungen	
von Bund und Land	041, 051, 060, 061, 092
von Gemeinden/Gv	062
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	072
Vewaltungsgebühren	10
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	121, 122
Mieten und Pachten	14
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	13, 15
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
von Bund und Land	160, 161
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	19
von Gemeinden/Gv	162
vom übrigen öffentlichen Bereich	163, 164
von anderen Bereichen	165 bis 168
innere Verrechnungen	169 ¹⁾
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
von Bund und Land	170, 171, 230, 231
von Gemeinden/Gv	172, 232
vom übrigen öffentlichen Bereich	173, 174, 233, 234
von anderen Bereichen	175 bis 178, 235 bis 238
Zinseinnahmen	
von Bund und Land	200, 201
von Gemeinden/Gv	202
vom übrigen öffentlichen Bereich	203, 204
von anderen Bereichen	205 bis 208, 209 ¹⁾
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	21, 22
Ersatz von sozialen Leistungen	24, 25
Weitere Finanzeinnahmen	260 bis 263, 265 bis 269
Kalkulatorische Einnahmen	270 ¹⁾ , 275 ¹⁾ , 279 ¹⁾
Zuführung vom Vermögenshaushalt	28 ¹⁾
<hr/>	
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	0 bis 2 abzügl. 810
<i>Vermögenshaushalt</i>	
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30 ¹⁾
Entnahmen aus Rücklagen	31 ¹⁾
Rückflüsse von Darlehen	
von Bund und Land	320, 321
von Gemeinden/Gv	322
vom übrigen öffentlichen Bereich	323, 324
von anderen Bereichen	325 bis 328
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	33
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	340, 345, 347
Beiträge und ähnliche Entgelte	35

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
von Bund und Land	360, 361
von Gemeinden/Gv	362
vom übrigen öffentl. Bereich	363, 364
von anderen Bereichen	365 bis 368
Schuldenaufnahmen	
bei Bund und Land	370, 371
bei Gemeinden/Gv	372
bei Zweckverbänden und dgl.	373
am Kreditmarkt	374, 375, 376, 377, 378
Aufnahme innerer Darlehen	379
<hr/>	
Einnahmen des Vermögenshaushalts	3
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	0 bis 3 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	169, 209, 270, 275, 279, 28, 30
- besondere Finanzierungsvorgänge	31, 374 bis 378, 379
<hr/>	
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	
nachrichtlich:	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	
+ Gewerbesteuerumlage	810
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3

Tabelle 5: Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Die Ausgaben für Baumaßnahmen werden als bedeutendste Ausgabeart für Investitionen in der vierteljährlichen Kassenstatistik auch in der Untergliederung nach Aufgabenbereichen erhoben. Die Erweiterung auf 11

ausgewählte Aufgabenbereiche führte dazu, dass die Ausgaben für Bauinvestitionen künftig in einer eigenen Tabelle veröffentlicht werden.

Baumaßnahmen (Gruppierungsnr. 94 bis 96) nach Aufgabenbereichen:

Aufgabenbereich	Gliederungs-Nr.
Allgemeine Verwaltung	00 bis 08
Schulen	200 bis 292
Eigene Sportstätten	56
Ortsplanung, Bauordnung	61
Wohnungsbauförderung	62
Straßen	63 bis 665
Abwasserbeseitigung	70
Abfallbeseitigung	72
Versorgungsunternehmen	810 bis 817
Verkehrsunternehmen	82
Allg. Grundvermögen	88
Übrige Aufgabenbereiche	11 bis 16, 30 bis 37, 400 bis 49, 50 bis 55, 57 bis 60, 670 bis 69, 73 bis 80, 83 bis 87, 89
Baumaßnahmen zusammen	00 bis 89

Tabelle 6: Steuereinnahmen

Hier sind die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise in der Aufteilung nach einzelnen Steuerarten ausgewiesen. Lediglich die Steuern mit vergleichsweise geringem Aufkommen (Bagatellsteuern) erscheinen als *übrige Steuern*. Den *steuerähnlichen Einnahmen* kommt auf Landesebene keine Bedeutung zu. Für die Darstellung nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ergibt sich als Besonderheit, dass die Samtgemeinden nicht in Erscheinung treten, weil sie über keine eigenen Steuerquellen verfügen.

Das Prinzip der zeitlichen Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben nach ihrer kassenmäßigen Wirksamkeit erstreckt sich auch auf die Nachweisung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage. Die Schlussabrechnung für 2007 (Zahlungstermin 1.2.2008) ist hier nicht enthalten, dafür die Schlussabrechnung des Vorjahres (Zahlungstermin 1.2.2007). Im Gegensatz dazu wird im *Realsteuervergleich* jeweils die neue Schlussabrechnung einbezogen (Soll-Werte).

Als Gesamtbetrag der Steuereinnahmen ist der Betrag ausgewiesen, der den Gemeinden nach Abzug der haushaltsmäßig als Ausgaben gebuchten Steuerbeteiligungen netto verbleibt. In Niedersachsen betrifft das nur die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage. Für Vergleichszwecke ist in der vorliegenden Tabelle allerdings auch das Brutto-Aufkommen nachrichtlich mit aufgeführt.

Tabelle 7: Stand und Bewegung der Schulden

In der vierteljährlichen Kassenstatistik werden nur die Eckwerte der kommunalen Verschuldung erfasst und mit ihren Veränderungen quartalsweise veröffentlicht. Die Schuldenstände und -bewegungen der Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen werden unterteilt nach

- Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen) sowie nach
- Kreditmarktschulden und
- Schulden bei öffentlichen Haushalten
- Kassenkredite

ausgewiesen.

Die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, der Zweckverbände und der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser sind nicht in der Tabelle enthalten. Diese Einrichtungen und Körperschaften zählen nicht zum Berichtskreis dieser Statistik.

Abweichungen zu den Ergebnissen der tiefer gegliederten aber nur jährlich durchgeführten Schuldenstatistik können

im einzelnen wegen der für die Vierteljahresstatistik vorgeschriebenen zeitlichen Zuordnung der Finanzvorfälle nach dem rein kassenmäßigen Eingang bzw. Ausgang entstehen.

Tabelle 8: Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach Gesamtwirtschaftlicher Darstellung

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der lfd. Rechnung und der Kapitalrechnung, ausserdem der Finanzierungssaldo und die Schuldentilgung/Schuldenaufnahme am Kreditmarkt sind in dieser ersten Regionaltabelle für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise ausgewiesen. Dabei verstehen sich die Landkreisergebnisse unter Einbeziehung der kassenmäßigen Ausgaben/Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Durch diese Darstellung soll ein Vergleich der regionalen Einheiten untereinander ermöglicht werden. Darüber hinaus kann eine Beziehung zu den entsprechenden Durchschnittswerten auf der Ebene des Regierungsbezirks oder auf Landesebene hergestellt werden.

Die inhaltliche Abgrenzung der angegebenen Ausgaben- und Einnahmenpositionen ist identisch mit der in Tabelle 1 vorgenommenen Zuordnung. So sind beispielsweise die Summen der bereinigten Gesamtausgaben und Einnahmen nicht nur um die haushaltstechnischen Verrechnungen u.ä. bereinigt, sondern auch um den Zahlungsverkehr zwischen den kommunalen Gebietskörperschaften (insbes. Kreisumlagen und Samtgemeindeumlagen). Durch die Ausschaltung der gesamtwirtschaftlich unwirksamen Zahlungsströme wird die Vergleichbarkeit der Ergebnisse untereinander wesentlich verbessert. Wie bereits in den methodischen Erläuterungen zu Tabelle 1 dargelegt, setzt diese Bereinigung allerdings voraus, dass sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger zur jeweils dargestellten Gruppe von Gebietskörperschaften gehören. Wegen der betragsmäßig geringen Bedeutung der Zahlungsströme über Kreisgrenzen hinaus kann hier mit dieser Fiktion gearbeitet werden.

Aus den genannten Gründen darf dagegen bei einer einzelnen kreisangehörigen Gemeinde eine derartige Absetzung nicht vorgenommen werden. Der Kreisumlageausgabe stünde z.B. keine entsprechende Einnahme position gegenüber. Die sonst bei Kreisübersichten übliche gesonderte Ausweisung der kreisangehörigen Städte mit rd. 50 000 und mehr Einwohnern muss daher entfallen.

Im Einzelnen kann die Zuordnung von Gruppierungsziffern lt. komm. Gruppierungsplan zu den ausgewiesenen Einnahmen- und Ausgabenpositionen den Erläuterungen zu Tabelle 1 entnommen werden. Dort sind auch die verwendeten Begriffe wie z.B. "Finanzierungssaldo" erläutert.

Tabellen 9 und 10: Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltmäßige Darstellung)

Diese Kreisübersichten bilden die regional gegliederte Ergänzung der nach Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen auf Landesebene eingeteilten Tabellen 2 bis 4. Die Darstellungsweisen der Ausgaben und Einnah-

men sowie die verwendeten finanzstatistischen Begriffe entsprechen diesen Tabellen. Die wichtigsten Positionen der Vorspalten der Tabellen 2 und 3 wiederholen sich in den Tabellenköpfen der Übersichten 9 und 10. Ergebnisse einzelner Gemeinden sind auch hier nicht dargestellt, werden aber im Statistischen Bericht "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 2007" in ähnlich fachlicher Tiefe veröffentlicht.

Fachlich Verantwortliche:

Herr Haupt
Frau Hassa

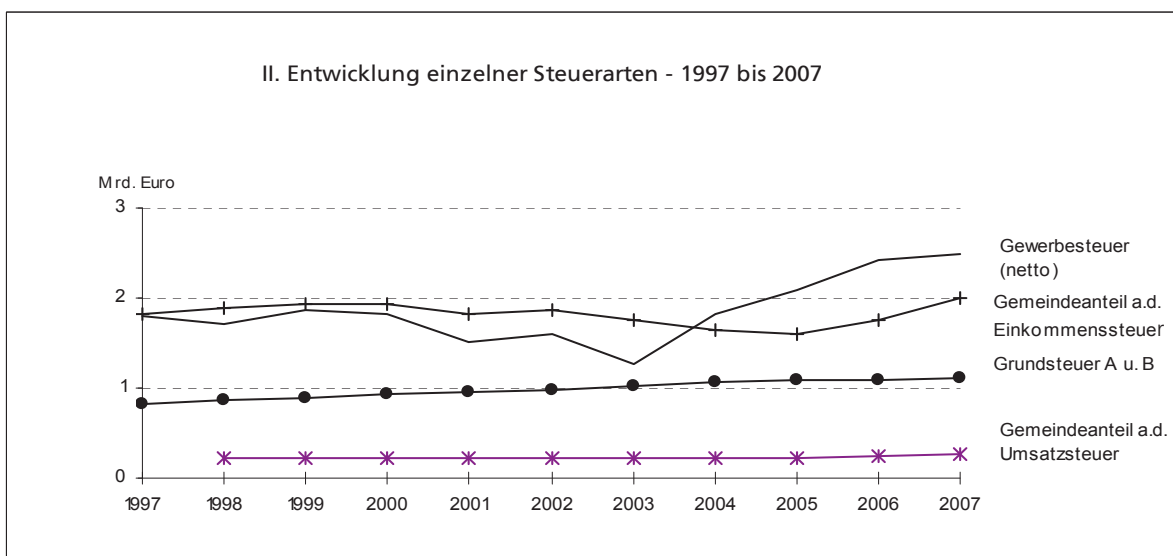
Fachgebietsleiter
Sachbearbeiterin

Tel. 0511 9898 – 3249
Tel. 0511 9898 – 3247

I. Steuereinnahmen (netto)¹⁾ und allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2005 bis 2007

Gebietskörperschaftsgruppe/Größenklasse	2005		2006		2007	
	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land
	Euro/EW					
Kreisfreie Städte	770,93	332,28	864,84	297,57	904,53	364,64
Kreisang. Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zus.	613,21	266,99	674,00	281,24	721,57	367,89
davon:						
kreisang. Gemeinden und Samtgemeinden	612,62	125,26	673,43	133,10	721,01	174,29
davon:						
kreisang. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. ²⁾	679,03	120,83	747,40	126,31	789,15	164,54
kreisang. Gemeinden mit weniger als 10 000 Einw. ²⁾	505,80	119,72	538,36	125,56	594,71	173,54
Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	447,00	-	496,36	-	555,83	-
Samtgemeinden	-	141,43	-	157,56	-	205,41
Landkreise	0,59	141,73	0,57	148,14	0,56	193,60
Gemeinden /GV insgesamt	633,11	275,23	698,01	283,29	744,55	367,48

¹⁾Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - ²⁾Ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden.



III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise a) nach Gebietskörperschaftsgruppen - 2000 bis 2007

Jahr	davon							
	Gemeinden/GV insgesamt		Kreisfreie Städte		Kreisang. Gem. u. Samtgem.		Landkreise	
	1000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %
2000	1 483 414	4,6	260 275	9,0	1 058 283	3,0	164 855	8,5
2001	1 443 654	-2,7	178 327	6,6	1 067 145	-7,3	198 181	20,2
2002	1 334 231	-7,6	187 716	5,3	918 818	-13,9	227 698	14,9
2003	1 258 814	-5,7	170 496	-9,2	886 790	-3,5	201 528	-11,5
2004	1 101 079	-12,5	147 307	-13,6	771 591	-13,0	182 182	-9,6
2005	1 079 561	-2,0	157 706	7,1	762 714	-1,2	159 141	-12,6
2006	1 148 959	6,6	140 036	-11,2	818 788	7,5	190 135	19,5
2007	1 048 175	-8,8	106 730	-23,0	941 446	-6,7	181 793	-4,4

Zur kommunalen Finanzwirtschaft

Die nun vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik zeigen, dass die äußerst angespannte Haushaltslage der niedersächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände der letzten Jahre, nun mit 2007 im zweiten Jahr in Folge eine spürbare Verbesserung erfuhr. Von den 465 Verwaltungseinheiten – wobei Samtgemeinden mit ihren Mitgliedsgemeinden zusammengefasst wurden – nahm der Anteil derer, die in ihren Verwaltungshaushalten gemäß der vierteljährlichen Kassenstatistik keine Überschüsse (Saldo aus Einnahmen und Ausgaben ohne Zuführungen) nachweisen konnten, gegenüber dem Vorjahr um 36 auf 176 ab. Die bis auf das Vorjahr in den letzten Jahren stetig gewachsene Zahl der Kommunen mit unausgeglichenen Verwaltungshaushalten entsprach im Jahr 2005 noch 54,6 % der Verwaltungseinheiten, in 2006 ist ihr Anteil auf 45,6 % gefallen und in 2007 auf 176. Von den kreisfreien Städten waren 4 von 8 betroffen. Bei den Landkreisen sank die Anzahl von 34 auf 24 von 38. Die (Ist-)Fehlbeträge der 176 Kommunen summierten sich auf 2 555 Mio. €, 94 Mio. € weniger als im Vorjahr. Dem standen 1 182 Mio. € und somit 486 Mio. € mehr an Überschüssen der übrigen Kommunen gegenüber. In 4 Fällen belief sich das Defizit auf mehr als 100 Mio. €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass vor allem die Haushaltsdefizite aus Vorjahren die Kommunalhaushalte weiter extrem belasten. Schon in dieser Betrachtung zeigt sich, dass die Entwicklung der Finanzlage für die einzelnen Kommunalhaushalte sehr unterschiedlich verlaufen ist.

Darüber hinaus wird die Aussagekraft dieser Darstellung dadurch eingeschränkt, dass einige Kommunen ihre Haushalte bereits von der Kameralistik auf das neue doppische Haushalts- und Rechnungswesen umgestellt haben. In der doppischen Finanzrechnung, die zur Zeit in der immer noch auf der Kameralistik basierenden Finanzstatistik genutzt wird, gibt es systembedingt keine Konten, die nicht auf konkreten Einzahlungen bzw. Auszahlungen beruhen. Daher lassen sich hier die Altlasten aus Vorjahren nicht mehr erkennen. In der o. a. Darstellung haben von den 19 doppisch in der Finanzstatistik liefernden Verwaltungseinheiten nur 2 einen Fehlbetrag. Unter Berücksichtigung der Altlasten wäre ihr Anteil deutlich größer.

Finanzierungssaldo auch in 2007 wieder im Plus

Den Gemeinden und Gemeindeverbänden ist es im Jahr 2007 wie schon im Vorjahr gelungen, ihr Ausgabevolumen nicht wesentlich zu erhöhen. Die um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr und haushaltstechnische Verrechnungen bereinigten Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) stiegen auf 15 659 Mio. € (+1,6%). Im gleichen Zeitraum verbesserten sich die bereinigten Gesamteinnahmen um +5,8 % auf

16 518 Mio. €. Daraus ergab sich nach 2006 zum zweiten Mal in Folge wieder ein positiver Finanzierungssaldo in Höhe von 859 Mio. €. Das Ergebnis fiel somit für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr noch einmal um 661 Mio. € günstiger aus. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Finanzierungssaldo - außer in Form der Zinsbelastung - nicht die Haushaltsdefizite aus Vorjahren enthalten sind.

Zahl der kommunalen Ausgliederungen leicht rückläufig

Diese Ergebnisse berücksichtigen noch nicht, dass die niedersächsischen Kommunen wie bereits seit den frühen 90'er Jahren auch in 2007 von der Möglichkeit Gebrauch machten, Teilbereiche aus den Kommunalhaushalten auszugliedern. 2007 wurden nach Kenntnis des LSKN 36 Einrichtungen ausgegliedert (im Vorjahr 46). Der Schwerpunkt lag in den Aufgabenbereichen Hilfsbetriebe der Verwaltung (5 Einheiten), Abwasserbeseitigung (4 Einheiten), sowie den Einrichtungen der Gesundheitspflege, der Wasserversorgung, den Einrichtungen für die gesamte Verwaltung und öffentliche Ordnung mit jeweils 3 Einheiten. Für die Zukunft ist damit zu rechnen, dass die Zahl der Ausgliederungen zurückgehen wird. Durch Einführung des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens sind Ausgliederungen zumindest aus Gründen der Steuerung nicht notwendig. Wegen der Ausgliederungen wird der Vorjahresvergleich bei den Einnahmen und Ausgaben sowie dem Schuldenstand beeinträchtigt.

Der LSKN versucht, mit Hilfe einer inzwischen durch die Novelle des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) verbindlichen Befragung der Kommunen, eine Abschätzung der Auswirkungen der Ausgliederungen in Form einer Basisbereinigung vorzunehmen. Ziel ist es, das Vorjahr (Basis für die Veränderungsrate) um die Finanzvorfälle zu bereinigen, die im Berichtsjahr durch Aufgabenveränderungen (Ausgliederung von Aufgaben) nicht mehr in den kommunalen Kernhaushalten enthalten sind.

Tab. IV. gibt einen Eindruck über das Finanzvolumen wieder, das den Kommunalhaushalten durch Ausgliederungen im Berichtsjahr und im Laufe des Vorjahres verloren gegangen ist. Dieses Finanzvolumen wurde zur Bereinigung der Vorjahresbasis (2006) für die Berechnung von Veränderungsrate in den Tab. V. und VI. abgesetzt. Durch diese Basisbereinigung verschieben sich die Veränderungsrate der bereinigten Gesamtausgaben um +0,1 und der bereinigten Gesamteinnahmen um +0,2 Prozentpunkte. Das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben in ihrer Summe wird also nur geringfügig gestört. Für einzelne Zahlungsarten sind die Verzerrungen dagegen immer noch sehr deutlich.

Einnahmen der laufenden Rechnung übersteigen die Ausgaben um 664 Mio. €

Die Ausgaben der laufenden Rechnung stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 299 Mio. € auf 13 898 Mio. €. Dem Ausgabenwachstum von 2,2 % (bereinigt +2,4 %) steht auf der Einnahmenseite ein noch stärkeres Wachstum von 7,4 % (bereinigt +7,6 %) auf 15 322 Mio. € gegenüber. Hieraus ergibt sich in der laufenden Rechnung ein Überhang der Einnahmen von 1 424 Mio. €.

88,8 % der bereinigten Gesamtausgaben entfielen 2007 auf die laufende Rechnung. Das Verhältnis zwischen konsumtiven und vermögenswirksamen Ausgaben hat sich wie in den Vorjahren weiter um 0,6 Prozentpunkte zu Lasten der Investitionen verschoben. Die Personalausgaben stellen dabei mit 3 786 Mio. € den bedeutendsten Ausgabenblock dar. Sie liegen um -0,3 % (unbereinigt) unter dem Vorjahr. Bezogen auf den gleichen Aufgabenbestand in beiden Jahren, also unter Berücksichtigung der kommunalen Ausgliederungen, schrumpft der Rückgang auf 0,0 %. Hierdurch sank die Personalausgabenquote von 24,6 % um 0,4 Prozentpunkte auf 24,2 %.

Der laufende Sachaufwand erhöhte sich in 2007 gegenüber dem Vorjahr um 5,2 % auf einen Wert von 3 223 Mio. €. Unter Einbeziehung der ausgegliederten Einrichtungen ergibt sich eine Steigerung um +5,4 %.

Ausgaben im sozialen Bereich zeigen Wachstum um 3,3 %

Die Bruttobeträge der Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe einschließlich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, der Jugendhilfe, der Leistungen an Kriegsoffer, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV) und andere Leistungen zeigten gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 3,3 % auf 4 057 Mio. €. Dabei waren die kreisfreien Städte mit +0,9 % weniger stark betroffen als die Landkreise mit +3,6 %. Hinzu kommen Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich (im Rahmen von Hartz IV in Höhe von 899 Mio. € (Vorjahr 1 044 Mio. €)), die die Empfänger letztendlich ebenfalls als Leistungen erreichen. Auf der Einnahmenseite konnten die Kommunen gleichzeitig Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sowie Leistungsbeteiligungen des Bundes im sozialen Bereich in Höhe von zusammen 1 068 Mio. € verbuchen. Die Ausgaben der Jugendhilfe wuchsen um 4,9 % auf 637 Mio. €. Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz hatten einen Rückgang um 12,3 % auf 113 Mio. €. Von den insgesamt 508 € je Einwohner für soziale Ausgaben entfielen 273 € auf die Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, 120 € auf die Grundsicherung für Arbeitsuchende, 80 €

auf die Jugendhilfe und lediglich 14 € auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Grundsätzlich zu beachten ist, dass das in der vierteljährlichen Kassenstatistik angegebene Ausgabevolumen nicht die Belastung der kommunalen Ebene wiedergibt, da hier Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, nicht abgesetzt werden können. Bewirtschaftete Fremdmittel sind dagegen in den Summen nicht enthalten. So wird das Wohngeld, auch wenn es von den Kommunen ausgezahlt wird, finanzstatistisch als Ausgabe des Landes nachgewiesen – sie wird genauso, wie die dazu gehörigen Erstattungen auf der Einnahmenseite in den Kommunalhaushalten bereinigt. Darüber hinaus lassen sich die sozialen Ausgaben auf Gemeindeebene kaum miteinander vergleichen, da nicht alle kreisangehörigen Gemeinden (von ihrem Landkreis) zur Durchführung der Sozialhilfe "herangezogen" werden und nur wenige von ihnen ein eigenes Jugendamt haben. Da sich in der vierteljährlichen Kassenstatistik die Ausgaben und Einnahmen nicht aufgabenscharf zuordnen lassen, sind Aussagen z. B. über die Belastung der Kommunalhaushalte durch die Einführung der Hartz IV-Gesetzgebung (wie stark übersteigen die Ausgaben die Einnahmen für diese Aufgabe?) nicht möglich.

Vermögenswirksame Ausgaben weiter rückläufig

Während die Ausgaben der laufenden Rechnung weitgehend aus festen Größen bestehen, die nur geringe Gestaltungsspielräume zulassen, bietet die Kapitalrechnung in Zeiten extrem angespannter Haushalte mehr Möglichkeiten für Einsparungen. Diese beanspruchten die niedersächsischen Kommunen in den vergangenen Jahren sehr intensiv. Die Sachinvestitionen zeigten für die kreisangehörigen Kommunen einen leichten Rückgang um -2,1 % sowie in den kreisfreien Städten wie bereits in den Vorjahren einen kräftigen Rückgang um -18,3 %. Hierbei ist bereits berücksichtigt, dass investitionsstarke Bereiche wie die Abwasserbeseitigung auch in den letzten beiden Jahren aus den Kommunalhaushalten ausgegliedert wurden. Für Sachinvestitionen wurden durchschnittlich 183 € je Einwohner ausgegeben, 7 € weniger als 2006. Insgesamt sanken die vermögenswirksamen Ausgaben um -2,8 % (bereinigt).

Bereinigte Gesamteinnahmen steigen um 6,0 %

Die Einnahmen der laufenden Rechnung waren um 1 059 Mio. € höher als im Vorjahr und erreichten eine Höhe von 15 322 Mio. €. Das entspricht, unter Berücksichtigung der Ausgliederungen, einem Wachstum von +7,6 %.

Während im Vorjahr die positive Entwicklung bei den Steuern hauptverantwortlich für das Wachstum war,

wurde das Wachstum in 2007 neben einer immer noch guten Entwicklung der Steuern (+6,5 %) insbesondere durch die hohe Steigerung bei den Zuweisungen für laufende Zwecke von Bund und Land um +18,0 % erreicht. Die kassenmäßigen Einnahmen an Gewerbesteuer stiegen für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem bereits starken Vorjahr noch einmal um +2,9 % auf 2 483 Mio. € netto, d.h. nach Abzug der an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage. Hierdurch wurde das Jahresergebnis von 2006 um 70 Mio. € übertroffen. Somit wurde zum vierten Mal in Folge nach den besonders drastischen Einnahmerückgängen bei der Gewerbesteuer in 2003, ein positives Ergebnis erzielt.

Für die einzelnen Städte und Gemeinden verlief die Entwicklung recht unterschiedlich. 568 der 1 024 Städte und Gemeinden hatten bei der Gewerbesteuer (netto) gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs. In 5 Städten überstieg er 10 Mio. €. Die größten Zuwächse verzeichneten die Landeshauptstadt Hannover (+46,2 Mio. €) die Stadt Salzgitter (+39,6 Mio. €) sowie die Gemeinde Rehden (+15,3 Mio. €) und die Stadt Peine (+13,9 Mio. €). 456 Städte und Gemeinden erlitten jedoch auch Verluste, 49 davon in Millionenhöhe. Die höchsten Verluste verzeichneten die Städte Wolfsburg (-42,4 Mio. €) und Stade (-27,4 Mio. €).

Die Landeshauptstadt Hannover (425,7 Mio. €) sowie die Städte Osnabrück (63,6 Mio. €) und Oldenburg (Oldb.) (53,5 Mio. €) waren in Niedersachsen die Kommunen mit dem größten Netto-Aufkommen an Gewerbesteuer. Auf der anderen Seite gab es aber auch 13 meist Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden, die im Jahresergebnis keine Gewerbesteuereinnahmen erzielten oder bei denen die Steuerrückzahlungen sogar die Einnahmen bei dieser Steuerart überstiegen. Die höchsten negativen Steuereinnahmen hatten die Gemeinden Emmerthal (-4,75 Mio. €) und Lindhorst (-0,12 Mio. €).

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als zweiter großer Posten unter den Steuereinnahmen hatte ebenfalls Gewinne und zwar sehr deutliche von 13,9 % und erreichte ein Volumen von 2 010 Mio. €. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, der seit 1998 als Ausgleich für die weggefallene Gewerbesteuer gezahlt wird, übertraf den Vorjahreswert um 13,1 % und erreichte eine Höhe von 264 Mio. €. Die Grundsteuer B hatte wie schon in den Vorjahren ein vergleichsweise geringes aber verlässliches Wachstum um 1,9 %. Für den gesamten Block der Steuereinnahmen führte dies zu einem Plus von +6,5 % gegenüber +10,1 % im Vorjahr.

Für die Landkreishaushalte, die über die Kreisumlage als der für sie mit Abstand wichtigste Einnahmequelle an den Einnahmen (Realsteuern, Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern, Schlüsselzuweisungen und Restzahlungen an allgem. Zuweisungen aus der Spielbankabgabe)

ihrer kreisangehörigen Gemeinden beteiligt werden, stellt sich die Situation entsprechend dar. Auch ihnen standen in 2007 mit einem Volumen von 2 570 Mio. € mit insgesamt 339 Mio. € (+15,2 %) zusätzlich deutlich mehr an Kreisumlage zur Finanzierung ihrer Aufgaben zur Verfügung.

Bei der Betrachtung der bereinigten Einnahmen des Gesamthaushaltes kommt neben den Steuern als wichtigster kommunaler Einnahmequelle den Zuweisungen von Land (und Bund) als zweitgrößtem Einnahmenblock besondere Bedeutung zu. Hier werden die Finanzmittel zusammengefasst, die den Kommunalhaushalten von übergeordneten Körperschaften zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden und die somit die originären Einnahmen ergänzen. Dazu zählen neben den Leistungen des kommunalen Finanzausgleichs auch Zuweisungen für laufende Zwecke, Investitionszuweisungen und Schuldendiensthilfen. Diese Gruppe von Einnahmen hatte im Jahresergebnis ein Gesamtvolumen von 3 884 Mio. € (ohne Erstattungen), 24,0 % mehr als im Vorjahreszeitraum.

Die Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (ohne Bedarfszuweisungen) nahmen 2007 gegenüber dem Vorjahr um 32,6 % auf 3 052 Mio. € zu. 330 Mio. € wurden davon als Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in den Vermögenshaushalten eingenommen. Die Größenordnung dieses Anstiegs dürfte einmalig sein. Er ist zum einen Ergebnis einer überwiegend konjunkturbedingten positiven Entwicklung der Steuerverbundeinnahmen, zum anderen aber auch auf das positive Ergebnis der sog. Steuerverbundabrechnung für das Vorjahr zurückzuführen.

Leichtes Plus bei den Gebühreneinnahmen

Die Einnahmen an Gebühren und zweckgebundenen Abgaben zeigen sich mit einem Volumen von 1 448 Mio. € und einem geringen Plus von +0,5 Mio. € gegenüber 2006 praktisch unverändert. Unter Berücksichtigung der Ausgliederungen gebührenstarker Bereiche aus den Kommunalhaushalten im Berichtsjahr ergibt sich ein leichtes Wachstum um +1,1 % bei dieser Einnahmeart.

Insgesamt gingen die Einnahmen der Kapitalrechnung um -10,4 % auf 1 196 Mio. € zurück. Sie waren in den letzten Jahren insbesondere durch die Veräußerung von Vermögen sprunghaften Veränderungen ausgesetzt. Diese Einnahmeart erreichte 2007 eine Höhe von 405 Mio. €, -14,2 % weniger als in 2006.

Leichter Schuldenabbau um 2,1 %, Kassenkredite erstmals seit vielen Jahren sinkend

Die Verschuldung insgesamt lag Ende des Berichtszeitraumes nach ersten Ergebnissen der kommunalen

Schuldenstatistik mit 7 670 Mio. € um 168 Mio. € unter dem Vorjahresendstand. Insgesamt wurden von den Kommunen am 31.12.2007 einschließlich der Schulden bei öffentlichen Haushalten im Landesdurchschnitt 960 € je Einwohner nachgewiesen. In diesem Zusammenhang muss jedoch angeführt werden, dass der Einfluss der Schulden von im Berichtsjahr ausgegliederten Einrichtungen hier nicht genau quantifiziert werden kann. In der Tendenz wird dadurch der Schuldenstand im Berichtsjahr zu niedrig dargestellt. Die in der Schuldenstatistik nachgewiesenen sonstigen Schuldenabgänge in Höhe von 41 Mio. € sind hauptsächlich auf Ausgliederungen zurückzuführen. Auch unter Berücksichtigung der Ausgliederungen darf also von einem leichten Schuldenabbau ausgegangen werden.

Wie im Vorjahr waren am Ende des Jahres 2007 neben einer Reihe von Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden und dem gemeindefreien Bezirk Osterheide als weitere Verwaltungseinheiten ebenso die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven sowie die Gemeinden Dötlingen, Molbergen und Lastrup schuldenfrei. Diese Verwaltungseinheiten hatten abgesehen von der kreisfreien Stadt Wilhelmshaven am 31.12.2007 auch keine Kassenkredite. Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung bei den kreisangehörigen Gemeinden wurde auf den Nordseeinseln Langeoog mit 2 254 € und Wangerooge mit 2 108 € gefolgt von der Stadt Celle mit 1 982 € und dem Samtgemeindebereich Bad Grund mit 1 822 € nachgewiesen. Die Pro-Kopf-Verschuldung der kreisfreien Städte variiert zwischen 0 € in Wilhelmshaven und 1 208 € in Salzgitter, gefolgt von Wolfsburg mit 1 181 €. Die Kommunen mit dem höchsten Schuldenstand in € sind die Landeshauptstadt Hannover mit 688 Mio. €, gefolgt von der Region Hannover mit 458 Mio. €.

Als weitere Einnahmeart sei die Aufnahme von Kassenkrediten erwähnt. Diese Überbrückungskredite, die lediglich der Liquiditätssicherung dienen sollen, tatsächlich aber weitgehend als Folge der Defizite in den Verwaltungshaushalten aufgenommen werden, haben Ende 2007 mit einer Höhe von 4 164 Mio. € den Stand vom 31.12.2006 erstmals seit vielen Jahren einen Jahresendstand unterschritten und zwar um 331 Mio. €. Zum Stichtag 30.06.2006 war mit 4 686 Mio. € ein absoluter Höchststand erreicht worden.

Situation der Kommunalfinzen weiter angespannt

Im Vergleich zu den Vorjahren, die durch eine extrem angespannte Finanzsituation der Kommunen in Niedersachsen gekennzeichnet war, hat sich die leichte Verbesserung der Lage der Kommunalfinzen aus den Jahren 2005 und 2006 in 2007 fortgesetzt. Allerdings wurde dieses Ergebnis insbesondere durch die positive Entwicklung der Gewerbesteuer erzielt, die mittelfristig extremen Schwankungen unterliegt sowie dem außergewöhnlichen und vermutlich einmaligen Zuwachs der Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich. Trotz weiterer erfreulicher Aspekte wie dem positiven Finanzierungssaldo oder der Stabilisierung der Personalausgaben gibt es weiterhin eine Reihe von Anzeichen dafür, dass die schwierige Finanzsituation vieler Kommunen noch immer nicht überwunden ist. Die immer noch große Zahl an Kommunen mit unausgeglichene Verwaltungshaushalten, das niedrige Niveau der Investitionen sowie trotz Rückgang das immer noch extrem hohe Niveau der Kassenkredite, dokumentieren weiter große Finanzprobleme.

IV. Ausgefallenes Finanzvolumen aufgrund kommunaler Ausgliederungen 2006/2007
 Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		Davon			
			kreisfreie Städte		kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	
	1 000 €	€ je Einwohner	1 000 €	€ je Einwohner	1 000 €	1 000 €
Ausgaben						
Personalausgaben	10 322	1	128	0	10 194	1
Laufender Sachaufwand	6 270	1	411	0	5 859	1
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	4 578	1	-	-	4 578	1
Ausgaben der laufenden Rechnung	21 170	3	539	1	20 630	3
Sachinvestitionen	1 277	0	-	-	1 277	0
Erwerb von Beteiligungen	50	0	-	-	50	0
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 327	0	-	-	1 327	0
Bereinigte Gesamtausgaben	22 496	3	539	1	21 957	3
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	24 992	3	558	1	24 434	3
Einnahmen						
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	3 742	0	-	-	3 742	1
dar. von Bund und Land	1 475	0	-	-	1 475	0
Gebühren und ähnl. Entgelte	15 842	2	107	0	15 735	2
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	764	0	24	0	740	0
Einnahmen der laufenden Rechnung	20 347	3	130	0	20 217	3
Veräußerung von Vermögen	12 341	2	-	-	12 341	2
Vermögensübertragungen	374	0	-	-	374	0
Einnahmen der Kapitalrechnung	13 372	2	-	-	13 372	2
Bereinigte Gesamteinnahmen	33 720	4	130	0	33 590	5
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	36 791	5	130	0	36 661	5

V. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. - 4.Quartal 2007

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾
Personalausgaben	3 785 520	474	- 0,0
Laufender Sachaufwand	3 223 277	404	+ 5,4
Zinsausgaben	531 037	66	+10,8
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾	6 137 221	768	+ 2,8
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	899 204	113	-13,9
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ²⁾	4 057 193	508	+ 3,3
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 836 487	480	+ 5,3
Ausgaben der laufenden Rechnung	13 897 761	1 740	+ 2,4
Sachinvestitionen	1 460 672	183	- 4,0
Erwerb von Beteiligungen	25 316	3	-16,9
Vermögensübertragungen ³⁾	388 963	49	+ 3,5
Gewährung von Darlehen	39 899	5	+28,5
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	27 246	3	- 0,2
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	180 956	23	+ 4,4
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 761 140	220	- 2,8
Bereinigte Gesamtausgaben	15 658 901	1 961	+ 1,7
nachr.: Finanzierungssaldo	859 446	108	x
Besondere Finanzierungsvorgänge	4 045 434	506	+ 1,0
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	976 462	122	-11,1

1) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen, sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 2) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 4) Die Veränderungsdaten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

VI. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. - 4.Quartal 2007

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾
Steuereinnahmen (netto) ¹⁾	5 946 804	745	+ 6,5
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ²⁾	10 424 385	1 305	+ 9,5
dar. von Bund und Land	4 980 111	624	+18,0
Leistungsbeteiligungen im soz. Bereich	1 068 366	134	- 7,3
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 448 048	181	+ 1,1
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 339 215	168	- 1,1
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 836 487	480	+ 5,3
Einnahmen der laufenden Rechnung	15 321 965	1 918	+ 7,6
Veräußerung von Vermögen	405 224	51	-14,2
Vermögensübertragungen	878 994	110	+ 2,6
dar. von Bund und Land ³⁾	599 057	75	+ 8,0
Rückflüsse von Darlehen	72 339	9	-54,7
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	20 782	3	+ 3,0
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	180 956	23	+ 4,4
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 196 383	150	-10,4
Bereinigte Gesamteinnahmen	16 518 347	2 068	+ 6,0
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 023 287	128	-17,1
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	819 159	103	-16,9

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen für Investitionen. - 4) Die Veränderungsdaten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunal Finanzen - 1. - 4. Vierteljahr 2007 -

1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon ¹⁾					
				kreisfreie Städte			kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾
Ausgaben									
Personalausgaben	3 785 520	474	-0,3	513 253	512	-0,6	3 272 268	469	-0,3
Laufender Sachaufwand ⁸⁾	3 223 277	404	+5,2	465 906	465	+6,1	2 757 371	395	+5,0
Zinsausgaben	531 037	66	+10,8	57 298	57	+5,2	473 738	68	+11,6
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ³⁾	6 137 221	768	+2,7	443 865	443	+2,3	5 693 357	815	+2,8
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	899 204	113	-13,9	200 050	199	-3,7	699 154	100	-16,4
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ⁴⁾	4 057 193	508	+3,3	459 753	458	+0,9	3 597 440	515	+3,6
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 836 487	480	+5,3	25 486	25	-15,9	3 811 001	546	+5,5
Ausgaben der laufenden Rechnung	13 897 761	1 740	+2,2	1 914 588	1 909	+2,4	11 983 173	1 716	+2,2
Sachinvestitionen	1 460 672	183	-4,1	152 036	152	-18,3	1 308 636	187	-2,1
Erwerb von Beteiligungen	25 316	3	-17,1	1 135	1	-74,5	24 181	3	-7,3
Vermögensübertragungen ⁵⁾	388 963	49	+3,5	43 756	44	+19,1	345 207	49	+1,8
Gewährung von Darlehen	39 899	5	+28,5	8 559	9	x	31 339	4	+5,5
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	27 246	3	-0,2	217	0	-0,8	27 029	4	-0,2
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	180 956	23	+4,4	266	0	-59,6	180 689	26	+4,6
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 761 140	220	-2,9	205 437	205	-10,0	1 555 703	223	-1,9
Bereinigte Gesamtausgaben									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	15 658 901	1 961	+1,6	2 120 025	2 114	+1,1	13 538 876	1 939	+1,7
nachr.: Finanzierungssaldo	859 446	108	x	211 613	211	x	647 833	93	x
Besondere Finanzierungsvorgänge	4 045 434	506	+1,0	334 386	333	-33,2	3 711 048	531	+5,9
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	976 462	122	-11,1	163 363	163	-18,9	813 099	116	-9,3
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischenkomm. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbsteuerumlage	6 208 644	777	+6,1	331 553	331	+7,9	5 877 090	841	+6,0
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	25 912 979	3 244	+2,5	2 785 964	2 778	-4,1	23 127 014	3 311	+3,4
Einnahmen									
Steuereinnahmen (netto) ⁶⁾	5 946 804	745	+6,5	907 267	905	+4,3	5 039 537	722	+7,0
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ⁷⁾	10 424 385	1 305	+9,5	874 079	871	+13,9	9 550 305	1 367	+9,1
dar. von Bund und Land ⁹⁾	4 980 111	624	+17,9	596 843	595	+15,8	4 383 267	628	+18,2
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich ¹⁰⁾	1 068 366	134	-7,3	98 397	98	-0,2	969 968	139	-7,9
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 448 048	181	+0,0	147 710	147	+0,3	1 300 338	186	+0,0
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 339 215	168	-1,2	191 032	190	-16,5	1 148 183	164	+2,0
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 836 487	480	+5,3	25 486	25	-15,9	3 811 001	546	+5,5
Einnahmen der laufenden Rechnung	15 321 965	1 918	+7,4	2 094 602	2 088	+5,6	13 227 362	1 894	+7,7
Veräußerung von Vermögen	405 224	51	-16,4	141 356	141	-3,6	263 868	38	-21,9
Vermögensübertragungen	878 994	110	+2,6	75 861	76	-12,1	803 133	115	+4,2
dar. von Bund und Land ⁵⁾	599 057	75	+8,0	59 540	59	-10,1	539 517	77	+10,5
Rückflüsse von Darlehen	72 339	9	-54,9	19 887	20	-72,0	52 453	8	-41,2
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	20 782	3	+3,0	200	0	-	20 582	3	+2,0
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	180 956	23	+4,4	266	0	-59,6	180 689	26	+4,6
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 196 383	150	-11,3	237 036	236	-21,9	959 347	137	-8,2
Bereinigte Gesamteinnahmen									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	16 518 347	2 068	+5,8	2 331 639	2 325	+2,0	14 186 709	2 031	+6,5
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 023 287	128	-17,1	144 667	144	-15,2	878 619	126	-17,5
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	819 159	103	-16,9	128 334	128	-12,1	690 825	99	-17,8
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischenkomm. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbsteuerumlage	6 208 644	777	+6,1	331 553	331	+7,9	5 877 090	841	+6,0
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	23 750 278	2 974	+4,6	2 807 859	2 799	+1,6	20 942 418	2 999	+5,1

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2007 und dem Gebietsstand vom 31.12.2007. - 2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen aus den Kommunalhaushalten. - 3) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 4) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von Ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 5) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 6) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 7) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 8) Ab 1997: ohne Zuschüsse für lfd. Zwecke. - 9) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich. - 10) Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen und Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

2. Ausgaben nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden		Samt- gemeinden	Landkreise	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden			
mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern								
Verwaltungshaushalt					in 1000 Euro				
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	67 187	3 968	63 219	50 156	28 502	4 348	8 841	8 465	13 063
Beamtenbezüge ²⁾	594 581	130 530	464 050	291 851	243 605	14 891	21	33 333	172 200
Dienstbezüge für Tariflich Beschäftigte ²⁾	2 568 928	288 203	2 280 725	1 640 233	1 233 624	120 948	60 407	225 254	640 492
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte ²⁾	52 878	3 146	49 732	28 196	19 702	1 384	3 073	4 037	21 536
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	430 621	73 807	356 814	238 441	191 505	14 698	3 542	28 696	118 373
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	71 325	13 598	57 727	37 137	30 903	2 017	155	4 062	20 590
<i>Personalausgaben</i>	3 785 520	513 253	3 272 268	2 286 013	1 747 843	158 286	76 038	303 846	986 255
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	475 615	41 412	434 203	343 576	251 270	26 309	37 746	28 251	90 627
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	84 721	7 656	77 065	53 563	38 106	4 545	2 154	8 759	23 501
Mieten und Pachten	118 621	18 979	99 642	71 414	60 486	3 346	1 579	6 003	28 228
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	473 035	33 854	439 181	347 944	252 760	27 377	17 024	50 783	91 237
Haltung von Fahrzeugen	54 961	3 162	51 798	43 535	29 788	4 529	2 442	6 776	8 264
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	859 535	79 697	779 838	321 694	250 196	21 613	20 876	29 009	458 144
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	111 680	19 431	92 249	67 150	48 188	5 752	3 400	9 810	25 099
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	342 182	66 802	275 380	190 815	141 203	16 367	7 073	26 172	84 566
<i>Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben</i>	2 520 350	270 993	2 249 356	1 439 691	1 071 997	109 837	92 293	165 564	809 665
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
an öffentlichen Bereich ⁵⁾	785 338	24 411	760 927	128 929	100 559	4 299	15 435	8 636	631 998
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	899 204	200 050	699 154	-	-	-	-	-	699 154
an andere Bereiche	702 927	194 913	508 015	257 469	244 275	5 731	2 438	5 024	250 546
Innere Verrechnungen	372 879	77 432	295 447	229 018	206 361	12 240	2 371	8 046	66 429
Kalkulatorische Kosten	271 795	21 776	250 019	232 603	179 582	18 397	3 765	30 859	17 417
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
an öffentlichen Bereich	348 166	18 154	330 012	38 887	19 738	6 056	2 492	10 600	291 125
an andere Bereiche	1 127 300	197 845	929 455	610 944	472 088	67 065	35 880	35 912	318 511
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	2 186 014	313 863	1 872 151	422 051	418 590	1 936	52	1 472	1 450 100
Leistungen der Jugendhilfe	636 625	86 462	550 163	139 135	136 441	848	271	1 576	411 028
Übrige soziale Leistungen ³⁾	1 234 554	59 428	1 175 126	61 309	56 047	2 042	125	3 095	1 113 817
Zinsausgaben									
an öffentlichen Bereich	2 261	52	2 210	2 022	667	210	490	655	188
an Kreditmarkt	528 775	57 246	471 529	293 290	223 049	20 477	14 044	35 720	178 239
Allgemeine Zuweisungen	97 840	-	97 840	39 886	10 274	-	2 214	27 397	57 954
Allgemeine Umlagen									
an Land	26 161	3 404	22 757	22 757	15 682	4 974	-	2 101	-
an Gemeinden/Gv	2 853 212	-	2 853 212	2 853 212	1 875 932	201 042	635 629	140 609	-
an Zweckverbände u. dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	820 311	44 732	775 579	626 722	425 866	43 470	105 686	51 700	148 857
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2 799 836	168 447	2 631 389	1 389 757	1 041 015	83 055	61 472	204 214	1 241 632
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	21 999 069	2 252 461	19 746 609	11 073 693	8 246 006	739 967	1 050 695	1 037 025	8 672 915
Vermögenshaushalt									
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	131 917	88 542	43 376	42 536	25 715	5 706	8 753	2 362	840
Zuführung an Rücklagen	249 957	2 631	247 326	227 694	137 165	10 592	65 683	14 253	19 632
Gewährung von Darlehen									
an öffentlichen Bereich	23 930	-	23 930	1 518	1 378	-	140	-	22 412
an andere Bereiche	15 969	8 559	7 410	4 063	3 669	28	241	125	3 347
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	25 316	1 135	24 181	13 936	12 677	231	1 002	26	10 245
Baumaßnahmen	1 048 175	106 730	941 446	759 652	545 067	61 960	83 974	68 651	181 793
Erwerb von Grundstücken	208 509	19 911	188 599	158 289	109 545	16 950	27 128	4 665	30 310
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	203 988	25 396	178 592	129 755	98 411	8 846	3 307	19 191	48 837
<i>Sachinvestitionen</i>	1 460 672	152 036	1 308 636	1 047 696	753 023	87 757	114 409	92 508	260 940
Schuldentilgung									
an öffentlichen Bereich	27 246	217	27 029	19 159	11 530	2 141	782	4 707	7 870
an Kreditmarkt	976 462	163 363	813 099	537 434	421 948	35 334	28 532	51 619	275 665
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
an öffentlichen Bereich	235 027	15 276	219 751	29 691	13 421	2 621	3 235	10 415	190 060
an andere Bereiche	153 849	28 479	125 371	87 477	71 349	5 000	9 227	1 901	37 894
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	21 144	2	21 142	19 043	13 860	853	3 917	413	2 099
Ausgaben des Vermögenshaushalts	3 321 490	460 239	2 861 251	2 030 248	1 465 736	150 264	235 920	178 329	831 003
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	25 320 559	2 712 700	22 607 859	13 103 942	9 711 742	890 231	1 286 615	1 215 354	9 503 918
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 598 781	232 536	1 366 245	1 131 451	838 094	79 815	120 575	92 966	234 794
- besondere Finanzierungsvorgänge	4 045 434	334 386	3 711 048	2 173 273	1 613 391	129 833	159 604	270 445	1 537 775
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts ⁴⁾	19 676 344	2 145 778	17 530 567	9 799 218	7 260 257	680 582	1 006 436	851 943	7 731 349
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	10 797 792	818 538	9 979 254	3 005 773	2 015 152	172 851	73 119	744 652	6 973 481
Nettoaufgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	8 878 553	1 327 240	7 551 312	6 793 444	5 245 105	507 732	933 317	107 291	757 868
nachrichtlich:									
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	25 320 559	2 712 700	22 607 859	13 103 942	9 711 742	890 231	1 286 615	1 215 354	9 503 918
+Gewerbesteuerumlage	592 420	73 265	519 155	519 155	399 841	38 089	81 225	-	-
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	25 912 979	2 785 964	23 127 014	13 623 096	10 111 582	928 319	1 367 840	1 215 354	9 503 918

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2007 und dem Gebietsstand vom 31.12.2007. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich.

3. Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							Landkreise
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon			Samt- gemeinden	
					kreisangehörige Gemeinden		Mitglied- gemeinden von Samt- gemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	mit 10 000 und mehr Einwohnern			
in 1000 Euro									
Verwaltungshaushalt									
Steuereinnahmen (netto) ⁴⁾	5 946 804	907 267	5 039 537	5 035 648	3 821 826	362 249	851 573	-	3 889
Allgemeine Zuweisungen									
von Bund und Land ²⁾	2 790 442	335 938	2 454 504	1 217 258	796 852	105 704	-	314 701	1 237 246
Ausgleichsleistungen des Landes	144 714	29 803	114 911	-	-	-	-	-	114 911
von Gemeinden/Gv	97 304	-	97 304	87 030	57 393	-	27 397	2 240	10 274
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	2 852 974	-	2 852 974	283 079	-	-	-	283 079	2 569 895
Verwaltungsgebühren	281 594	34 770	246 824	90 870	78 115	4 437	158	8 160	155 954
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1 124 053	112 917	1 011 136	726 492	542 380	59 809	20 808	103 494	284 644
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	42 401	23	42 378	42 378	14 737	21 838	5 618	184	-
Mieten und Pachten	160 006	26 015	133 991	120 277	86 396	9 579	18 307	5 996	13 714
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	130 156	15 738	114 417	88 399	68 685	6 683	5 794	7 236	26 019
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
von Bund und Land ³⁾	1 840 080	242 484	1 597 596	109 423	105 849	922	533	2 119	1 488 173
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	923 651	68 594	855 058	50	43	-	-	7	855 008
von Gemeinden/Gv	669 859	24 856	645 002	545 150	495 400	11 355	3 681	34 714	99 853
vom übrigen öffentlichen Bereich	94 026	24 965	69 062	42 997	35 614	2 637	276	4 469	26 065
von anderen Bereichen	198 704	51 900	146 804	81 840	63 351	6 955	2 722	8 811	64 964
innere Verrechnungen	372 879	77 432	295 447	229 018	206 361	12 240	2 371	8 046	66 429
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
von Bund und Land	349 588	18 420	331 168	99 422	71 634	7 226	9 558	11 004	231 746
von Gemeinden/Gv	214 837	630	214 207	209 529	171 624	8 740	5 941	23 224	4 678
vom übrigen öffentlichen Bereich	35 308	12 785	22 523	14 959	11 849	1 249	467	1 395	7 564
von anderen Bereichen	112 819	36 473	76 346	48 484	43 757	1 615	1 215	1 897	27 862
Zinseinnahmen									
von Bund und Land	2	1	0	0	-	-	-	0	-
von Gemeinden/Gv	1 513	-	1 513	1 369	298	-	647	423	144
vom übrigen öffentlichen Bereich	1 142	-	1 142	1 135	416	579	-	140	8
von anderen Bereichen	99 299	27 285	72 014	58 625	45 980	3 217	4 829	4 600	13 389
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	552 744	74 431	478 314	421 629	335 651	24 244	58 430	3 304	56 685
Ersatz von sozialen Leistungen	297 231	43 159	254 072	54 260	52 380	789	21	1 070	199 812
Weitere Finanzeinnahmen	199 078	31 689	167 389	88 275	74 811	5 124	4 652	3 688	79 114
Kalkulatorische Einnahmen	271 795	21 776	250 019	232 603	179 582	18 397	3 765	30 859	17 417
Zuführung vom Vermögenshaushalt	131 917	88 542	43 376	42 536	25 715	5 706	8 753	2 362	840
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	19 936 922	2 307 893	17 629 029	9 972 734	7 386 699	681 295	1 037 518	867 222	7 656 295
Vermögenshaushalt									
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	820 311	44 732	775 579	626 722	425 866	43 470	105 686	51 700	148 857
Entnahmen aus Rücklagen	182 890	16 319	166 571	143 121	94 856	13 060	28 355	6 851	23 449
Rückflüsse von Darlehen									
von Bund und Land	8	-	8	8	7	-	-	1	-
von Gemeinden/Gv	25 643	-	25 643	880	24	-	672	185	24 763
vom übrigen öffentlichen Bereich	240	-	240	240	209	31	-	-	-
von anderen Bereichen	46 448	19 887	26 561	15 736	14 170	653	614	298	10 826
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	42 391	19 530	22 861	19 080	18 622	22	72	365	3 781
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	362 833	121 826	241 007	221 417	165 608	15 643	37 021	3 145	19 590
Beiträge und ähnliche Entgelte	113 163	13 312	99 851	99 851	70 924	5 612	17 113	6 202	-
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
von Bund und Land	599 057	59 540	539 517	311 278	220 215	28 893	14 622	47 549	228 239
von Gemeinden/Gv	134 731	266	134 465	67 877	38 954	3 888	8 515	16 520	66 588
vom übrigen öffentlichen Bereich	1 890	55	1 835	1 630	666	104	654	207	205
von anderen Bereichen	30 153	2 687	27 466	21 688	15 865	1 212	2 803	1 808	5 778
Schuldenaufnahmen									
bei Bund und Land	200	200	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv	20 582	-	20 582	12 458	8 104	1 522	157	2 676	8 123
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
am Kreditmarkt	819 159	128 334	690 825	446 151	349 132	33 213	23 245	40 561	244 674
Aufnahme innerer Darlehen	21 237	14	21 223	1 588	1 588	-	-	-	19 635
Einnahmen des Vermögenshaushalts	3 220 936	426 702	2 794 234	1 989 727	1 424 809	147 324	239 529	178 065	804 508
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	23 157 858	2 734 595	20 423 263	11 962 461	8 811 508	828 618	1 277 047	1 045 288	8 460 802
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 598 781	232 536	1 366 245	1 131 451	838 094	79 815	120 575	92 966	234 794
- besondere Finanzierungsvorgänge	1 023 287	144 667	878 619	590 861	445 575	46 273	51 600	47 412	287 758
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts ⁴⁾	20 535 790	2 357 391	18 178 399	10 240 149	7 527 839	702 530	1 104 871	904 909	7 938 250
nachrichtlich:									
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	23 157 858	2 734 595	20 423 263	11 962 461	8 811 508	828 618	1 277 047	1 045 288	8 460 802
+ Gewerbesteuerumlage	592 420	73 265	519 155	519 155	399 841	38 089	81 225	-	-
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	23 750 278	2 807 859	20 942 418	12 481 616	9 211 349	866 707	1 358 272	1 045 288	8 460 802

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2007 und dem Gebietsstand vom 31.12.2007. - 2) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 3) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich und ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden		Samt- gemeinden	Landkreise	
					ohne Mitglieds- gemeinden				
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
Ausgaben									
in Euro je Einwohner									
Personalausgaben	474	512	469	327	361	260	50	198	141
dar.: beamtenbezüge	74	130	66	42	50	24	0	22	25
Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	322	287	327	235	255	199	39	147	92
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	316	270	322	206	221	180	60	108	116
dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	60	41	62	49	52	43	25	18	13
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	59	34	63	50	52	45	11	33	13
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	108	79	112	46	52	35	14	19	66
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	43	67	39	27	29	27	5	17	12
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	346	495	324	88	114	37	13	14	236
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	185	215	180	93	102	120	25	30	87
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	274	313	268	60	86	3	0	1	208
Leistungen der Jugendhilfe	80	86	79	20	28	1	0	1	59
Übrige soziale Leistungen	155	59	168	9	12	3	0	2	159
Zinsausgaben	66	57	68	42	46	34	9	24	26
dar.: an Kreditmarkt	66	57	68	42	46	34	9	23	26
Allgemeine Umlagen	361	3	412	412	391	338	415	93	-
Sachinvestitionen	183	152	187	150	155	144	75	60	37
dar.: Baumaßnahmen	131	106	135	109	113	102	55	45	26
Erwerb von Grundstücken	26	20	27	23	23	28	18	3	4
Schuldentilgung	126	163	121	80	90	62	19	37	41
dar.: an Kreditmarkt	122	163	116	77	87	58	19	34	39
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	49	44	49	17	18	13	8	8	33
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	2 463	2 139	2 510	1 403	1 499	1 117	657	556	1 107
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	1 112	1 323	1 081	973	1 083	834	609	70	109
Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾									
Personalausgaben	-0,3	-0,6	-0,3	-0,8	-0,9	0,7	0,9	-1,2	0,9
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5,2	9,1	4,8	4,8	5,2	4,7	6,4	1,8	4,8
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	3,3	0,9	3,6	-13,5	-9,8	x	2,7	x	8,1
Zinsausgaben an Kreditmarkt	10,8	5,2	11,5	9,2	10,4	6,7	1,6	6,4	15,7
Erwerb von Grund- und Sachvermögen	10,5	-1,8	12,2	7,6	9,6	9,1	-0,2	0,8	32,6
Baumaßnahmen	-8,8	-23,8	-6,7	-7,2	-1,9	-9,3	-30,6	-7,4	-4,4
Schuldentilgung an Kreditmarkt	-11,1	-18,9	-9,3	-6,3	-8,4	28,2	-11,5	-2,7	-14,7
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	2,3	0,8	2,5	3,7	4,0	3,7	2,6	2,3	1,0
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	-5,2	-4,5	-5,3	2,4	3,8	0,2	3,4	-37,6	-43,3
Einnahmen									
in Euro je Einwohner									
Steuereinnahmen (netto)	745	905	722	721	789	595	556	-	1
Allgemeine Zuweisungen	380	365	382	187	176	174	18	207	195
dar.: von Bund und Land	367	365	368	174	165	174	-	205	194
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	408	-	408	185	-	-	-	185	368
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	141	113	145	104	112	98	14	68	41
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	513	489	517	144	187	56	6	38	372
dar.: von Bund und Land	346	310	351	16	22	2	0	1	336
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	89	68	92	53	62	31	11	24	39
dar.: von Bund und Land	44	18	47	14	15	12	6	7	33
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	69	74	68	60	69	40	38	2	8
Ersatz von sozialen Leistungen	37	43	36	8	11	1	0	1	29
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	45	121	35	32	34	26	24	2	3
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	96	62	101	58	57	56	17	43	43
dar.: von Bund und Land	75	59	77	45	45	47	10	31	33
Schuldenaufnahmen	108	128	105	66	74	57	15	28	39
dar.: am Kreditmarkt	103	128	99	64	72	55	15	26	35
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	2 571	2 350	2 603	1 466	1 554	1 153	721	591	1 137
Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾									
Steuereinnahmen (netto)	6,5	4,3	7,0	7,0	5,7	9,2	11,8	-	-2,5
Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land	29,6	22,2	30,7	30,8	30,0	39,3	-	30,1	30,6
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	0,0	0,3	0,0	-0,8	-0,9	0,3	0,3	-1,8	1,7
Beiträge und ähnliche Entgelte	-12,7	-5,8	-13,5	-13,5	-7,3	-47,0	-21,5	-5,8	-
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	8,0	-10,1	10,5	-1,6	1,2	3,7	-50,3	14,7	32,6
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	-16,9	-12,1	-17,8	-9,6	-11,9	16,0	-11,6	-5,0	-29,4
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	5,7	1,7	6,2	4,3	3,1	7,7	6,9	8,6	8,9

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2007 und dem Gebietsstand vom 31.12.2007. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung -

3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Samt- gemeinden	Landkreise	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden			
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
in 1000 Euro										
Allgemeine Verwaltung	31 222	3 386	27 836	18 776	16 041	810	393	1 532	9 060	
Schulen	287 603	21 482	266 121	178 456	132 581	16 603	36	29 237	87 665	
Eigene Sportstätten	22 329	2 147	20 181	19 792	9 551	3 975	2 192	4 073	390	
Ortsplanung, Bauordnung	36 830	1 092	35 738	35 738	24 752	4 089	6 863	33	-	
Wohnungsbauförderung	340	-	340	340	263	4	73	-	-	
Straßen	389 656	53 217	336 440	276 427	200 988	17 802	51 841	5 795	60 013	
Abwasserbeseitigung	64 159	119	64 041	64 041	48 116	5 496	740	9 689	-	
Abfallbeseitigung	8 344	1	8 343	369	104	173	-	92	7 974	
Versorgungsunternehmen	1 389	-	1 389	1 389	345	631	44	369	-	
Verkehrsunternehmen	4 112	34	4 078	3 717	2 242	1 420	33	23	361	
Allg. Grundvermögen	20 965	4 105	16 860	16 162	7 340	2 318	5 866	638	699	
Übrige Aufgabenbereiche	181 226	21 147	160 079	144 447	102 745	8 639	15 894	17 170	15 632	
Baumaßnahmen zusammen	1 048 175	106 730	941 446	759 652	545 067	61 960	83 974	68 651	181 793	
in Euro je Einwohner										
Baumaßnahmen zusammen	131	106	135	109	113	102	55	45	26	
dar.: Schulen	36	21	38	26	27	27	0	19	13	
Straßen	49	53	48	40	42	29	34	4	9	
Abwasserbeseitigung	8	0	9	9	10	9	0	6	-	
Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾										
Baumaßnahmen zusammen	-8,8	-23,8	-6,7	-7,2	-1,9	-9,3	-30,6	-7,4	-4,4	
dar.: Schulen	-5,9	-18,0	-4,8	-4,5	-6,0	58,1	x	-15,9	-5,5	
Straßen	-9,4	5,3	-11,3	-11,8	-1,1	-28,8	-32,9	-25,8	-9,1	
Abwasserbeseitigung	8,1	x	11,1	11,1	12,0	-1,1	x	8,9	-	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2007 und dem Gebietsstand vom 31.12.2007.

2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

6. Steuereinnahmen

Art der Steuern	Davon ¹⁾												
	Gemeinden und Landkreise zusammen			kreisfreie Städte		kreis- angehörige Gemeinden und Landkreise		davon					Land- kreise
								kreis- angehörige Gemeinden			Landkreise		
								kreisang. Gemeinden ohne Mitgliedsgem. von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden			
								mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
1 000 Euro	Euro je Einw.	Verän- derung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro				
Grundsteuer A	63 220	8	-0,1	1 176	1	62 044	9	62 044	9	28 734	8 774	24 536	-
Grundsteuer B	1 056 585	132	+1,9	162 512	162	894 073	128	894 073	128	670 066	65 977	158 029	-
Gewerbesteuer (netto)	2 483 059	311	+2,9	417 067	416	2 065 992	296	2 065 992	296	1 656 968	131 499	277 524	-
nachrichtlich :													
Gewerbesteuer (brutto)	3 075 479	385	+2,1	490 332	489	2 585 146	370	2 585 146	370	2 056 809	169 588	358 749	-
Gewerbesteuerumlage	592 420	74	-1,4	73 265	73	519 155	74	519 155	74	399 841	38 089	81 225	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2 009 760	252	+13,9	266 572	266	1 743 188	250	1 743 188	250	1 250 880	135 362	356 947	-
Umsatzsteuer	264 188	33	+13,1	50 005	50	214 183	31	214 183	31	175 819	13 063	25 301	-
Übrige Steuern	69 945	9	-2,7	9 935	10	60 009	9	56 120	8	39 344	7 568	9 207	3 889
Steuerähnliche Einnahmen	49	0	-8,7	-	-	49	0	49	0	15	5	29	-
Insgesamt (netto)	5 946 804	745	+6,5	907 267	905	5 039 537	722	5 035 648	721	3 821 826	362 249	851 573	3 889

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2007 und dem Gebietsstand vom 31.12.2007.

7. Stand und Bewegung der Schulden

Art der Schulden	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Samt- gemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden			
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
1 000 Euro										
Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen)										
Stand am 31.12.2006	7 833 862	762 368	7 071 493	4 645 277	3 466 344	339 165	272 147	567 621	2 426 217	
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	839 941	128 534	711 407	458 610	357 236	34 735	23 402	43 237	252 797	
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	1 003 708	163 579	840 129	556 594	433 478	37 475	29 314	56 326	283 535	
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	- 4 345	19 354	- 23 698	- 23 979	- 21 467	- 318	- 23	- 2 171	280	
Stand am 31.12.2007	7 665 750	746 677	6 919 073	4 523 314	3 368 635	336 106	266 213	552 360	2 395 759	
<i>Euro je Einwohner</i>	960	744	991	648	696	552	174	361	343	
<i>Veränderung zum 31.12.2006 in %</i>	-2,1	-2,1	-2,2	-2,6	-2,8	-0,9	-2,2	-2,7	-1,3	
davon:										
Kreditmarktschulden ²⁾										
Stand am 31.12.2006	7 534 685	759 742	6 774 942	4 441 322	3 341 943	314 875	265 793	518 712	2 333 620	
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	819 159	128 334	690 825	446 151	349 132	33 213	23 245	40 561	244 674	
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	976 462	163 363	813 099	537 434	421 948	35 334	28 532	51 619	275 665	
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	- 2 194	19 355	- 21 549	- 22 060	- 21 017	- 172	76	- 948	511	
Stand am 31.12.2007	7 375 188	744 069	6 631 119	4 327 979	3 248 109	312 582	260 582	506 705	2 303 140	
<i>Euro je Einwohner</i>	923	742	949	620	671	513	170	331	330	
<i>Veränderung zum 31.12.2006 in %</i>	-2,1	-2,1	-2,1	-2,6	-2,8	-0,7	-2,0	-2,3	-1,3	
Schulden bei öffentlichen Haushalten ³⁾										
Stand am 31.12.2006	299 177	2 626	296 551	203 954	124 401	24 290	6 355	48 909	92 597	
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	20 782	200	20 582	12 458	8 104	1 522	157	2 676	8 123	
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	27 246	217	27 029	19 159	11 530	2 141	782	4 707	7 870	
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	- 2 151	- 1	- 2 150	- 1 919	- 450	- 147	- 99	- 1 224	- 231	
Stand am 31.12.2007	290 562	2 608	287 954	195 334	120 525	23 524	5 630	45 655	92 619	
<i>Euro je Einwohner</i>	36	3	41	28	25	39	4	30	13	
<i>Veränderung zum 31.12.2006 in %</i>	-2,9	-0,7	-2,9	-4,2	-3,1	-3,2	-11,4	-6,7	0,0	
Kassenkredite										
Stand am 31.12.2007	4 166 964	332 936	3 834 028	1 893 098	1 414 056	137 873	52 782	288 387	1 940 929	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2007 und dem Gebietsstand vom 31.12.2007. - 2) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne, d.h. einschl. Schulden bei Sozialversicherungen sowie Auslandsschulden. - 3) Ohne Schulden bei Sozialversicherungen.

8. ZUSAMMENGEFASSTE AUSGABEN UND EINNAHMEN NACH GESAMTWIRTSCHAFTLICHER DARSTELLUNG

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN						BEREINIGTE	
		ZUSAMMEN		DAVON				ZUSAMMEN	
				LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG			
		1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.
1	2	3	4	5	6	7	8		
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	470 631	1 920	411 781	1 680	58 851	240	575 754	2 349
102	SALZGITTER, STADT	236 273	2 225	222 129	2 091	14 144	133	323 096	3 042
103	WOLFSBURG, STADT	299 328	2 490	251 306	2 090	48 022	399	286 281	2 381
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 006 232	2 134	885 215	1 877	121 016	257	1 185 131	2 513
151	GIFHORN	259 121	1 483	225 684	1 291	33 437	191	290 207	1 661
152	GOETTINGEN	641 951	2 458	578 068	2 214	63 884	245	655 419	2 510
153	GOSLAR	284 216	1 907	265 466	1 781	18 750	126	289 176	1 940
154	HELMSTEDT	192 668	1 995	175 527	1 818	17 140	178	188 985	1 957
155	NORTHEIM	263 620	1 821	238 077	1 644	25 543	176	268 573	1 855
156	OSTERODE AM HARZ	202 043	2 506	184 103	2 284	17 939	223	196 436	2 437
157	PEINE	283 265	2 116	249 094	1 861	34 171	255	299 664	2 239
158	WOLFENBUETTEL	218 876	1 748	197 686	1 579	21 190	169	223 509	1 785
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 345 761	2 012	2 113 705	1 813	232 056	199	2 411 969	2 069
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 351 993	2 047	2 998 921	1 831	353 072	216	3 597 100	2 197
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	2 564 044	2 273	2 387 324	2 116	176 719	157	2 671 981	2 368
251	DIEPHOLZ	326 012	1 498	283 202	1 301	42 809	197	395 046	1 815
252	HAMELN-PYRMONT	318 757	2 013	278 758	1 760	39 999	253	326 237	2 060
254	HILDESHEIM	604 372	2 088	534 921	1 848	69 451	240	570 287	1 970
255	HOLZMINDEN	126 968	1 661	115 806	1 515	11 162	146	143 825	1 881
256	NIENBURG (WESER)	218 969	1 723	189 667	1 492	29 302	231	229 045	1 802
257	SCHAUMBURG	303 736	1 845	261 750	1 590	41 985	255	294 718	1 790
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 462 857	1 666	4 051 429	1 513	411 428	154	4 631 138	1 729
LUENEBURG									
351	CELLE	343 161	1 891	304 143	1 676	39 018	215	365 098	2 011
352	CUXHAVEN	403 776	1 983	366 575	1 800	37 201	183	402 449	1 976
353	HARBURG	369 590	1 519	319 910	1 315	49 680	204	403 929	1 660
354	LUECHOW-DANNENBERG	107 178	2 114	102 167	2 016	5 011	99	116 747	2 303
355	LUENEBURG	343 120	1 950	294 738	1 675	48 382	275	362 061	2 058
356	OSTERHOLZ	201 335	1 789	172 838	1 536	28 497	253	202 263	1 798
357	ROTENBURG (WUEEMME)	300 264	1 817	265 460	1 607	34 804	211	344 342	2 084
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	307 429	2 164	273 144	1 922	34 284	241	319 381	2 248
359	STADE	321 808	1 632	285 893	1 450	35 915	182	352 033	1 785
360	UELZEN	181 750	1 888	165 232	1 716	16 518	172	178 052	1 850
361	VERDEN	282 074	2 106	241 873	1 806	40 201	300	302 375	2 258
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 161 484	1 857	2 791 972	1 640	369 512	217	3 348 731	1 967
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	176 253	2 341	156 539	2 079	19 714	262	173 541	2 305
402	EMDEN, STADT	116 853	2 262	103 500	2 004	13 353	259	125 288	2 426
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	307 707	1 931	283 548	1 779	24 159	152	316 606	1 987
404	OSNABRUECK, STADT	342 427	2 106	322 843	1 986	19 584	120	344 824	2 121
405	WILHELMSHAVEN, STADT	170 553	2 065	162 942	1 973	7 611	92	186 249	2 255
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 113 794	2 096	1 029 373	1 937	84 421	159	1 146 508	2 157
451	AMMERLAND	219 677	1 881	174 003	1 490	45 674	391	220 209	1 886
452	AURICH	341 575	1 793	287 516	1 509	54 058	284	373 205	1 959
453	CLOPPENBURG	278 967	1 769	224 123	1 421	54 844	348	297 201	1 885
454	EMSLAND	597 229	1 908	490 693	1 568	106 536	340	665 536	2 126
455	FRIESLAND	189 152	1 874	167 219	1 656	21 933	217	189 785	1 880
456	GRAFSCHE BENTHEIM	255 705	1 894	213 684	1 582	42 021	311	269 013	1 992
457	LEER	336 308	2 035	296 556	1 794	39 752	240	344 691	2 085
458	OLDENBURG	234 693	1 862	201 757	1 601	32 936	261	243 606	1 933
459	OSNABRUECK	607 315	1 689	541 412	1 506	65 903	183	660 088	1 836
460	VECHTA	219 477	1 587	174 595	1 262	44 881	324	243 169	1 758
461	WESERMARSCH	175 238	1 885	157 343	1 693	17 895	193	168 387	1 812
462	WITTMUND	113 440	1 961	97 167	1 680	16 273	281	119 982	2 074
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 568 774	1 826	3 026 067	1 549	542 707	278	3 794 871	1 942
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	4 682 567	1 884	4 055 440	1 632	627 128	252	4 941 378	1 988
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	2 120 025	2 114	1 914 588	1 909	205 437	205	2 331 639	2 325
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	13 538 876	1 939	11 983 173	1 716	1 555 703	223	14 186 709	2 031
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	15 658 901	1 961	13 897 761	1 740	1 761 140	220	16 518 347	2 068

GESAMTEINNAHMEN				FINANZIERUNGSSALDO		SCHULDENTILGUNG AN		SCHULDENAUFNAHME AM		SCHL. NR.
DAVON						KREDITMARKT				
LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG		1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	
1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
548 382	2 237	27 372	112	105 123	429	20 684	84	-	-	101
302 317	2 846	20 779	196	86 823	817	86 370	813	84 122	792	102
171 307	1 425	114 973	956	-13 047	-109	25 504	212	20 155	168	103
1 022 007	2 167	163 124	346	178 899	379	132 557	281	104 277	221	
268 654	1 537	21 553	123	31 086	178	14 911	85	11 610	66	151
617 683	2 365	37 736	145	13 468	52	27 875	107	14 877	57	152
272 237	1 826	16 939	114	4 960	33	4 711	32	2 762	19	153
176 663	1 830	12 322	128	-3 683	-38	5 230	54	4 047	42	154
249 310	1 722	19 263	133	4 953	34	14 170	98	14 181	98	155
186 717	2 316	9 719	121	-5 606	-70	11 591	144	8 570	106	156
281 332	2 102	18 332	137	16 398	123	2 634	20	851	6	157
206 378	1 648	17 131	137	4 633	37	6 816	54	7 878	63	158
2 258 973	1 937	152 996	131	66 208	57	87 939	75	64 775	56	
3 280 980	2 004	316 121	193	245 107	150	220 496	135	169 052	103	
2 548 199	2 259	123 782	110	107 938	96	229 546	203	203 726	181	241
372 050	1 709	22 996	106	69 035	317	24 464	112	9 548	44	251
294 235	1 858	32 002	202	7 480	47	26 956	170	30 610	193	252
541 310	1 870	28 976	100	-34 085	-118	56 846	196	45 174	156	254
135 591	1 773	8 234	108	16 857	220	1 458	19	1 771	23	255
210 612	1 657	18 433	145	10 075	79	12 429	98	12 217	96	256
276 841	1 682	17 877	109	-9 018	-55	5 262	32	13 718	83	257
4 378 838	1 635	252 300	94	168 281	63	356 960	133	316 765	118	
341 471	1 881	23 627	130	21 937	121	36 959	204	38 177	210	351
375 823	1 846	26 626	131	-1 327	-7	23 185	114	16 165	79	352
371 512	1 527	32 418	133	34 339	141	26 379	108	15 895	65	353
109 232	2 155	7 515	148	9 569	189	3 966	78	1 158	23	354
325 922	1 852	36 138	205	18 941	108	16 203	92	21 396	122	355
190 435	1 692	11 828	105	928	8	7 537	67	14 144	126	356
324 289	1 963	20 053	121	44 078	267	25 254	153	18 957	115	357
300 410	2 114	18 971	134	11 953	84	18 091	127	15 019	106	358
323 234	1 639	28 799	146	30 226	153	19 830	101	17 887	91	359
167 183	1 737	10 869	113	-3 697	-38	6 638	69	7 959	83	360
284 985	2 128	17 390	130	20 301	152	15 226	114	9 640	72	361
3 114 496	1 830	234 235	138	187 247	110	199 267	117	176 397	104	
162 223	2 155	11 317	150	-2 712	-36	7 101	94	1 845	25	401
116 792	2 261	8 496	164	8 435	163	2 864	55	1 309	25	402
294 529	1 848	22 077	139	8 899	56	17 541	110	19 836	124	403
322 805	1 986	22 019	135	2 397	15	3 299	20	1 067	7	404
176 246	2 134	10 003	121	15 696	190	-	-	-	-	405
1 072 596	2 018	73 912	139	32 714	62	30 806	58	24 057	45	
198 071	1 696	22 137	190	532	5	10 374	89	14 720	126	451
324 865	1 705	48 340	254	31 630	166	15 374	81	10 616	56	452
272 035	1 725	25 166	160	18 235	116	24 789	157	14 036	89	453
596 253	1 905	69 283	221	68 307	218	26 885	86	18 699	60	454
175 463	1 738	14 322	142	633	6	15 096	150	12 121	120	455
249 424	1 847	19 589	145	13 308	99	14 423	107	16 529	122	456
320 037	1 936	24 655	149	8 383	51	8 028	49	16 880	102	457
230 919	1 832	12 686	101	8 913	71	5 477	43	185	1	458
620 287	1 726	39 801	111	52 773	147	26 922	75	15 912	44	459
221 259	1 599	21 910	158	23 693	171	9 792	71	3 461	25	460
159 097	1 712	9 290	100	-6 851	-74	8 843	95	8 454	91	461
107 345	1 855	12 636	218	6 542	113	2 930	51	1 275	22	462
3 475 055	1 778	319 816	164	226 097	116	168 933	86	132 888	68	
4 547 651	1 830	393 727	158	258 811	104	199 739	80	156 945	63	
2 094 602	2 088	237 036	236	211 613	211	163 363	163	128 334	128	
13 227 362	1 894	959 347	137	647 833	93	813 099	116	690 825	99	
15 321 965	1 918	1 196 383	150	859 446	108	976 462	122	819 159	103	

9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTSGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	PERSONALAUSGABEN					
		ZUSAMMEN		DARUNTER			
				BEAMTENBEZÜGE		ARBEITNEHMERVERGÜTUNGEN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		1	2	3	4	5	6
BRAUNSCHWEIG							
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	126 484	516	41 284	168	61 439	251
102	SALZGITTER, STADT	48 186	454	13 323	125	23 866	225
103	WOLFSBURG, STADT	80 674	671	20 605	171	45 177	376
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	255 345	541	75 211	159	130 482	277
151	GIFHORN	63 077	361	7 824	45	45 565	261
152	GOETTINGEN	144 066	552	25 853	99	91 085	349
153	GOSLAR	78 309	525	13 377	90	51 722	347
154	HELMSTEDT	56 081	581	6 707	69	41 562	430
155	NORTHEIM	71 433	493	8 944	62	52 265	361
156	OSTERODE AM HARZ	48 759	605	5 730	71	34 322	426
157	PEINE	63 298	473	6 969	52	47 782	357
158	WOLFENBUETTEL	56 159	448	7 563	60	39 765	318
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	581 181	498	82 965	71	404 068	347
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	836 526	511	158 177	97	534 550	326
HANNOVER							
241	HANNOVER, REGION	664 694	589	112 031	99	439 987	390
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	339 420	658	65 336	127	209 820	406
251	DIEPHOLZ	93 452	429	12 416	57	66 669	306
252	HAMELN-PYRMONT	74 640	471	11 468	72	51 358	324
254	HILDESHEIM	145 499	503	23 667	82	98 634	341
255	HOLZMINDEN	35 760	468	4 453	58	25 875	338
256	NIENBURG (WESER)	61 983	488	7 519	59	44 928	353
257	SCHAUMBURG	76 970	468	8 886	54	55 975	340
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 152 998	533	180 439	83	783 428	362
LUENEBURG							
351	CELLE	91 987	507	12 874	71	65 610	361
352	CUXHAVEN	71 226	350	9 124	45	49 488	243
353	HARBURG	83 684	344	10 925	45	59 180	243
354	LUECHOW-DANNENBERG	26 895	531	3 273	65	17 605	347
355	LUENEBURG	85 430	485	10 418	59	62 681	356
356	OSTERHOLZ	48 913	435	5 570	50	36 316	323
357	ROTENBURG (WUEMME)	82 506	499	7 736	47	62 369	377
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	73 032	514	7 756	55	55 008	387
359	STADE	82 413	418	9 666	49	59 510	302
360	UELZEN	38 615	401	5 915	61	25 270	263
361	VERDEN	67 410	503	8 606	64	48 832	365
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	752 111	442	91 863	54	541 870	318
WESER-EMS							
401	DELMENHORST, STADT	38 574	512	7 807	104	24 467	325
402	EMDEN, STADT	30 882	598	4 947	96	22 008	426
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	78 467	492	15 412	97	49 541	311
404	OSNABRUECK, STADT	73 740	454	15 126	93	45 343	279
405	WILHELMSHAVEN, STADT	36 244	439	12 027	146	16 361	198
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	257 908	485	55 319	104	157 721	297
451	AMMERLAND	46 365	397	5 683	49	33 539	287
452	AURICH	88 699	466	9 911	52	64 672	339
453	CLOPPENBURG	62 737	398	9 003	57	45 589	289
454	EMSLAND	115 087	368	18 127	58	75 760	242
455	FRIESLAND	48 817	484	5 593	55	36 712	364
456	GRAFSCH. BENTHEIM	59 245	439	8 270	61	41 856	310
457	LEER	75 106	454	10 754	65	54 416	329
458	OLDENBURG	55 224	438	5 608	44	41 528	329
459	OSNABRUECK	117 701	327	22 338	62	74 318	207
460	VECHTA	45 377	328	6 146	44	29 804	215
461	WESERMARSCH	43 907	472	4 214	45	32 757	352
462	WITTMUND	27 713	479	3 135	54	20 408	353
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	785 978	402	108 783	56	551 359	282
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 043 886	420	164 101	66	709 080	285
NIEDERSACHSEN							
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	513 253	512	130 530	130	288 203	287
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 272 268	469	464 050	66	2 280 725	327
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 785 520	474	594 581	74	2 568 928	322

SÄCHLICHE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN										SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER								
		UNTERHALTUNG VON UNBEWEGL. VERMÖGEN		BEWIRTSCHAFT. D. GRUND- STÜCKE, BAUL. ANLAGEN		WEITERE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN		GESCHÄFTSAUSGABEN, SONST. SACHAUSGABEN		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
33 974	139	4 276	17	1 147	5	15 508	63	7 446	30	101
21 346	201	4 071	38	200	2	4 594	43	9 470	89	102
68 678	571	8 611	72	12 537	104	10 107	84	31 452	262	103
123 998	263	16 958	36	13 884	29	30 210	64	48 369	103	
51 721	296	9 222	53	9 566	55	13 734	79	12 795	73	151
89 252	342	17 260	66	13 622	52	34 724	133	12 685	49	152
66 424	446	9 287	62	7 779	52	26 332	177	4 857	33	153
38 421	398	5 483	57	8 577	89	13 748	142	6 385	66	154
40 901	282	8 152	56	7 241	50	12 450	86	5 615	39	155
41 706	517	8 056	100	6 226	77	19 409	241	3 580	44	156
36 417	272	8 151	61	6 610	49	12 587	94	4 083	31	157
42 814	342	12 423	99	6 750	54	11 260	90	8 475	68	158
407 657	350	78 033	67	66 371	57	144 243	124	58 474	50	
531 655	325	94 991	58	80 256	49	174 453	107	106 843	65	
361 439	320	70 312	62	86 295	76	106 380	94	42 815	38	241
154 470	299	32 820	64	42 759	83	34 036	66	18 161	35	241001
62 177	286	13 084	60	14 402	66	15 892	73	9 842	45	251
50 184	317	8 890	56	13 774	87	10 558	67	9 845	62	252
109 664	379	21 411	74	24 659	85	38 251	132	8 773	30	254
24 551	321	4 882	64	4 561	60	8 893	116	2 834	37	255
39 592	311	8 241	65	8 954	70	12 857	101	4 325	34	256
53 626	326	8 143	49	10 399	63	22 920	139	5 311	32	257
701 233	324	134 962	62	163 044	75	215 752	100	83 746	39	
63 114	348	12 561	69	14 242	78	20 465	113	5 934	33	351
55 337	272	12 024	59	10 864	53	17 850	88	6 221	31	352
54 445	224	11 277	46	9 147	38	19 057	78	6 538	27	353
23 144	457	5 208	103	2 465	49	10 037	198	2 601	51	354
52 602	299	7 719	44	7 029	40	25 129	143	5 016	29	355
35 869	319	4 936	44	8 223	73	13 101	116	4 450	40	356
54 881	332	11 098	67	11 225	68	20 051	121	5 544	34	357
48 602	342	9 294	65	10 173	72	14 215	100	6 082	43	358
61 046	310	13 961	71	9 812	50	22 229	113	7 018	36	359
32 708	340	5 415	56	4 719	49	12 983	135	5 281	55	360
48 203	360	7 721	58	7 309	55	20 407	152	8 316	62	361
529 952	311	101 214	59	95 207	56	195 525	115	63 003	37	
24 165	321	4 330	58	3 714	49	11 455	152	1 997	27	401
20 487	397	2 240	43	5 141	100	4 467	86	2 284	44	402
40 932	257	12 119	76	6 907	43	11 924	75	3 917	25	403
42 820	263	2 960	18	582	4	18 603	114	4 041	25	404
18 591	225	2 805	34	3 625	44	3 038	37	6 194	75	405
146 995	277	24 454	46	19 970	38	49 488	93	18 433	35	
39 823	341	8 212	70	6 630	57	17 271	148	3 221	28	451
52 898	278	11 068	58	9 562	50	15 799	83	6 289	33	452
54 011	343	5 984	38	12 124	77	21 791	138	8 300	53	453
91 316	292	18 281	58	17 282	55	33 314	106	9 277	30	454
33 518	332	9 622	95	6 155	61	9 804	97	3 294	33	455
44 888	332	6 973	52	8 790	65	19 352	143	4 500	33	456
43 326	262	8 000	48	9 625	58	12 669	77	5 394	33	457
42 913	340	7 416	59	6 466	51	18 406	146	5 167	41	458
106 795	297	23 253	65	20 328	57	41 524	116	10 332	29	459
45 360	328	7 162	52	7 994	58	19 360	140	5 035	36	460
34 131	367	9 796	105	6 299	68	7 858	85	5 881	63	461
21 533	372	4 226	73	3 305	57	7 169	124	3 467	60	462
610 514	312	119 993	61	114 559	59	224 318	115	70 158	36	
757 510	305	144 447	58	134 528	54	273 805	110	88 591	36	
270 993	270	41 412	41	33 854	34	79 697	79	66 802	67	
2 249 356	322	434 203	62	439 181	63	779 838	112	275 380	39	
2 520 350	316	475 615	60	473 035	59	859 535	108	342 182	43	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS				ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN			
		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	55 687	227	46 012	188	9 615	39	34 400	140
102	SALZGITTER, STADT	1 211	11	46 499	438	665	6	21 950	207
103	WOLFSBURG, STADT	21 583	180	5 332	44	1 090	9	27 410	228
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	78 482	166	97 843	207	11 370	24	83 761	178
151	GIFHORN	29 497	169	306	2	5 771	33	17 580	101
152	GOETTINGEN	36 562	140	4 974	19	6 022	23	50 441	193
153	GOSLAR	32 748	220	2 472	17	3 977	27	17 978	121
154	HELMSTEDT	3 443	36	715	7	3 144	33	7 099	74
155	NORTHEIM	25 340	175	14 179	98	6 905	48	12 954	89
156	OSTERODE AM HARZ	4 992	62	2 242	28	2 296	28	5 712	71
157	PEINE	6 629	50	21 337	159	2 609	19	8 776	66
158	WOLFENBUETTEL	25 722	205	6 177	49	6 631	53	15 976	128
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	164 933	141	52 402	45	37 355	32	136 516	117
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	243 414	149	150 246	92	48 725	30	220 277	135
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	597 241	529	184 049	163	134 438	119	259 661	230
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	28 277	55	85 115	165	1 662	3	99 430	193
251	DIEPHOLZ	27 478	126	3 894	18	6 293	29	15 655	72
252	HAMELN-PYRMONT	46 230	292	21 812	138	5 832	37	19 711	124
254	HILDESHEIM	131 425	454	4 691	16	2 620	9	35 531	123
255	HOLZMINDEN	15 765	206	157	2	3 294	43	4 904	64
256	NIENBURG (WESER)	3 703	29	534	4	2 519	20	6 921	54
257	SCHAUMBURG	32 819	199	13 369	81	3 058	19	16 077	98
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	854 661	395	228 505	106	158 055	73	358 460	166
LUENEBURG									
351	CELLE	42 847	236	2 494	14	8 680	48	15 389	85
352	CUXHAVEN	37 159	182	60 703	298	5 612	28	40 366	198
353	HARBURG	36 176	149	40 812	168	2 222	9	26 267	108
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 513	30	1 524	30	2 814	56	11 284	223
355	LUENEBURG	60 396	343	22 294	127	13 875	79	20 153	115
356	OSTERHOLZ	3 568	32	1 566	14	4 279	38	9 610	85
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 486	15	376	2	7 401	45	13 417	81
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	13 355	94	2 643	19	1 592	11	14 218	100
359	STADE	40 677	206	13 311	68	9 096	46	20 471	104
360	UELZEN	6 956	72	13 965	145	5 145	53	11 616	121
361	VERDEN	2 768	21	8 360	62	4 817	36	9 772	73
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	247 900	146	168 049	99	65 533	38	192 562	113
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	25 723	342	18 556	246	56	1	7 744	103
402	EMDEN, STADT	12 754	247	4 500	87	315	6	9 126	177
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	42 596	267	2 736	17	5 570	35	45 415	285
404	OSNABRUECK, STADT	38 334	236	42 037	259	168	1	44 447	273
405	WILHELMSHAVEN, STADT	26 572	322	29 241	354	677	8	7 352	89
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	145 980	275	97 069	183	6 785	13	114 084	215
451	AMMERLAND	7 713	66	1 590	14	4 384	38	10 206	87
452	AURICH	32 699	172	5 843	31	7 394	39	25 646	135
453	CLOPPENBURG	28 719	182	1 274	8	6 679	42	14 607	93
454	EMSLAND	29 115	93	10 368	33	14 260	46	46 126	147
455	FRIESLAND	22 241	220	6 972	69	6 090	60	14 600	145
456	GRAFSCH. BENTHEIM	6 940	51	782	6	5 262	39	15 147	112
457	LEER	10 190	62	19 676	119	1 748	11	16 930	102
458	OLDENBURG	12 789	101	2 061	16	3 552	28	7 988	63
459	OSNABRUECK	11 719	33	8 723	24	9 266	26	44 965	125
460	VECHTA	16 491	119	674	5	4 868	35	17 703	128
461	WESERMARSCH	3 118	34	362	4	1 356	15	12 746	137
462	WITTMUND	10 851	188	731	13	4 211	73	15 253	264
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	192 586	99	59 058	30	69 070	35	241 917	124
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	338 566	136	156 128	63	75 854	31	356 001	143
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	224 461	224	194 913	194	18 154	18	197 845	197
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 460 081	209	508 015	73	330 012	47	929 455	133
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 684 542	211	702 927	88	348 166	44	1 127 300	141

SOZIALE LEISTUNGEN						ZINSAUSGABEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		SOZIALHILFE		JUGENDHILFE				AN KREDITMARKT		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
99 039	404	78 509	320	15 388	63	13 824	56	13 821	56	101
71 166	670	33 130	312	6 021	57	12 056	114	12 053	113	102
38 034	316	25 661	213	6 716	56	7 899	66	7 899	66	103
208 239	442	137 299	291	28 126	60	33 779	72	33 772	72	
57 096	327	41 069	235	11 188	64	8 478	49	8 252	47	151
248 587	952	82 903	317	23 733	91	29 634	113	29 279	112	152
57 441	385	42 154	283	9 160	61	11 019	74	11 016	74	153
59 011	611	27 745	287	8 686	90	9 870	102	9 849	102	154
60 272	416	44 529	308	10 993	76	12 995	90	12 962	90	155
75 415	935	23 796	295	10 290	128	9 238	115	8 839	110	156
110 377	825	30 926	231	7 971	60	3 730	28	3 702	28	157
44 730	357	31 226	249	8 799	70	8 573	68	8 570	68	158
712 930	611	324 349	278	90 820	78	93 537	80	92 470	79	
921 169	563	461 648	282	118 946	73	127 316	78	126 242	77	
478 310	424	348 991	309	92 534	82	96 295	85	95 992	85	241
280 182	543	208 019	403	56 514	109	39 665	77	39 387	76	241001
72 472	333	49 324	227	16 563	76	11 129	51	11 051	51	251
67 418	426	46 799	296	14 260	90	9 878	62	9 874	62	252
125 448	433	83 867	290	28 959	100	27 136	94	27 084	94	254
34 020	445	24 152	316	6 497	85	2 974	39	2 874	38	255
72 997	574	40 706	320	10 103	79	5 992	47	5 971	47	256
65 314	397	45 070	274	13 797	84	5 963	36	5 443	33	257
915 980	424	638 908	296	182 713	85	159 368	74	158 290	73	
114 938	633	58 864	324	15 443	85	14 763	81	14 740	81	351
79 314	389	53 068	261	17 279	85	24 126	118	24 026	118	352
74 829	308	51 494	212	16 614	68	8 579	35	8 526	35	353
32 081	633	15 056	297	6 035	119	6 520	129	6 441	127	354
65 204	371	42 711	243	17 547	100	16 668	95	16 595	94	355
67 256	598	23 804	212	6 174	55	9 446	84	9 362	83	356
106 437	644	37 953	230	9 201	56	7 901	48	7 848	47	357
117 404	826	39 283	276	10 168	72	11 078	78	10 680	75	358
68 609	348	44 037	223	17 863	91	11 272	57	11 104	56	359
55 530	577	27 793	289	8 975	93	11 057	115	10 965	114	360
97 940	731	31 122	232	10 387	78	6 715	50	6 692	50	361
879 541	517	425 185	250	135 686	80	128 123	75	126 977	75	
38 678	514	25 023	332	10 913	145	5 649	75	5 645	75	401
23 692	459	16 746	324	4 879	94	2 524	49	2 503	48	402
63 976	401	42 741	268	17 164	108	8 524	53	8 524	53	403
80 436	495	59 285	365	17 435	107	6 247	38	6 171	38	404
44 732	542	32 769	397	7 945	96	631	8	631	8	405
251 514	473	176 564	332	58 336	110	23 574	44	23 474	44	
69 225	593	23 493	201	5 681	49	4 282	37	4 265	37	451
68 805	361	46 451	244	14 633	77	13 812	72	13 719	72	452
55 764	354	40 150	255	10 920	69	9 223	58	9 040	57	453
202 139	646	81 199	259	20 056	64	11 631	37	11 552	37	454
34 803	345	23 599	234	5 271	52	5 836	58	5 754	57	455
87 364	647	32 481	241	7 850	58	6 077	45	6 018	45	456
128 108	775	42 055	254	12 010	73	7 098	43	7 071	43	457
82 644	656	25 485	202	8 782	70	2 920	23	2 892	23	458
238 886	665	94 502	263	33 680	94	19 680	55	19 638	55	459
48 344	349	34 095	246	10 816	78	3 259	24	3 210	23	460
55 622	598	27 799	299	8 143	88	7 889	85	7 818	84	461
17 286	299	12 399	214	3 101	54	2 826	49	2 812	49	462
1 088 989	557	483 709	248	140 944	72	94 533	48	93 791	48	
1 340 502	539	660 273	266	199 280	80	118 107	48	117 265	47	
459 753	458	313 863	313	86 462	86	57 353	57	57 246	57	
3 597 440	515	1 872 151	268	550 163	79	475 562	68	471 529	68	
4 057 193	508	2 186 014	274	636 625	80	532 915	67	528 775	66	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		GEWÄHRUNG VON DARLEHEN			
						AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	-	-	464 327	1 894	-	-	-	-
102	SALZGITTER, STADT	-	-	223 081	2 100	-	-	6 245	59
103	WOLFSBURG, STADT	3 404	28	289 147	2 405	-	-	940	8
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	3 404	7	976 555	2 071	-	-	7 185	15
151	GIFHORN	78 934	452	352 386	2 016	183	1	207	1
152	GOETTINGEN	128 284	491	1 098 024	4 205	-	-	87	0
153	GOSLAR	59 564	400	437 843	2 937	-	-	-	-
154	HELMSTEDT	39 245	406	324 000	3 356	649	7	5	0
155	NORTHEIM	49 185	340	478 759	3 307	431	3	59	0
156	OSTERODE AM HARZ	39 005	484	290 902	3 608	-	-	-	-
157	PEINE	48 773	364	399 948	2 988	80	1	34	0
158	WOLFENBUETTEL	56 018	447	357 382	2 854	654	5	114	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	499 008	428	3 739 243	3 207	1 998	2	507	0
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	502 412	307	4 715 798	2 880	1 998	1	7 692	5
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	538 700	478	3 826 028	3 391	-	-	12	0
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	299 886	581	1 389 776	2 692	-	-	-	-
251	DIEPHOLZ	105 440	484	428 396	1 968	-	-	5	0
252	HAMELN-PYRMONT	54 762	346	428 175	2 704	1 493	9	25	0
254	HILDESHEIM	163 341	564	1 070 385	3 698	-	-	-	-
255	HOLZMINDEN	35 212	461	187 819	2 456	-	-	84	1
256	NIEBURG (WESER)	63 240	498	325 581	2 561	-	-	5	0
257	SCHAUMBURG	65 920	400	373 077	2 266	30	0	32	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 026 614	475	6 639 460	3 071	1 523	1	162	0
LUENEBURG									
351	CELLE	76 851	423	516 992	2 848	1 973	11	10	0
352	CUXHAVEN	84 604	415	682 748	3 353	1 079	5	3 205	16
353	HARBURG	102 123	420	484 278	1 991	809	3	407	2
354	LUECHOW-DANNENBERG	29 816	588	188 832	3 725	-	-	19	0
355	LUENEBURG	75 536	429	613 634	3 487	-	-	75	0
356	OSTERHOLZ	38 702	344	284 346	2 527	1 862	17	-	-
357	ROTENBURG (WUEMME)	75 566	457	409 522	2 479	277	2	-	-
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	58 228	410	428 637	3 017	-	-	43	0
359	STADE	90 364	458	494 234	2 506	200	1	-	-
360	UELZEN	42 448	441	317 792	3 301	-	-	-	-
361	VERDEN	54 041	403	338 341	2 526	1 475	11	-	-
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	728 281	428	4 759 356	2 796	7 675	5	3 758	2
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	-	-	202 174	2 685	-	-	-	-
402	EMDEN, STADT	-	-	121 390	2 350	-	-	-	-
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	-	-	347 223	2 179	-	-	6	0
404	OSNABRUECK, STADT	-	-	441 078	2 713	-	-	235	1
405	WILHELMSHAVEN, STADT	-	-	164 040	1 986	-	-	1 133	14
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	-	-	1 275 905	2 401	-	-	1 374	3
451	AMMERLAND	30 500	261	236 342	2 024	2 913	25	-	-
452	AURICH	84 298	442	546 346	2 868	-	-	2	0
453	CLOPPENBURG	56 334	357	349 170	2 215	-	-	-	-
454	EMSLAND	110 146	352	730 404	2 333	3 291	11	1 166	4
455	FRIESLAND	33 500	332	256 228	2 538	996	10	-	-
456	GRAFSCH.BENTHEIM	60 051	445	328 215	2 430	2 517	19	1 773	13
457	LEER	57 370	347	449 096	2 717	1 852	11	-	-
458	OLDENBURG	42 720	339	304 712	2 418	-	-	20	0
459	OSNABRUECK	137 974	384	776 972	2 161	-	-	-	-
460	VECHTA	47 187	341	257 793	1 864	348	3	-	-
461	WESERMARSCH	37 278	401	219 357	2 360	386	4	21	0
462	WITTMUND	22 549	390	153 915	2 660	430	7	-	-
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	719 906	368	4 608 550	2 359	12 734	7	2 982	2
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	719 906	290	5 884 456	2 368	12 734	5	4 356	2
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	3 404	3	2 252 461	2 246	-	-	8 559	9
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 973 809	426	19 746 609	2 827	23 930	3	7 410	1
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	2 977 213	373	21 999 069	2 754	23 930	3	15 969	2

BAUMASSNAHMEN								ERWERB VON GRUND- UND SACHVERMÖGEN		SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER FÜR								
		SCHULEN		STRASSEN		ABWASSERBESEITIGUNG		1000 €	€ JE EINW.	
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.			1000 €
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
35 559	145	9 999	41	15 636	64	80	0	11 051	45	101
3 110	29	58	1	2 776	26	-	-	1 948	18	102
26 697	222	2 332	19	15 610	130	-	-	12 989	108	103
65 366	139	12 388	26	34 022	72	80	0	25 988	55	
21 550	123	8 524	49	7 778	45	117	1	6 435	37	151
40 912	157	9 951	38	19 209	74	1 695	6	14 756	57	152
13 290	89	815	5	3 445	23	537	4	3 349	22	153
11 548	120	3 066	32	2 489	26	624	6	2 464	26	154
16 741	116	3 191	22	5 613	39	845	6	5 514	38	155
14 299	177	1 202	15	5 415	67	227	3	2 508	31	156
19 753	148	4 873	36	9 836	73	640	5	10 959	82	157
9 518	76	1 765	14	4 661	37	42	0	6 486	52	158
147 610	127	33 388	29	58 444	50	4 728	4	52 469	45	
212 976	130	45 776	28	92 467	56	4 808	3	78 458	48	
85 214	76	19 128	17	29 499	26	6 614	6	47 785	42	241
27 759	54	286	1	14 017	27	-	-	26 253	51	241001
25 944	119	6 736	31	5 939	27	2 722	13	9 796	45	251
20 815	131	3 551	22	5 166	33	1 609	10	5 435	34	252
29 602	102	5 803	20	11 052	38	6 260	22	34 404	119	254
7 819	102	1 035	14	2 748	36	-	-	1 582	21	255
18 411	145	9 650	76	4 454	35	748	6	4 310	34	256
24 992	152	7 590	46	8 261	50	850	5	8 483	52	257
212 797	98	53 492	25	67 119	31	18 803	9	111 795	52	
22 768	125	5 708	31	10 013	55	1 625	9	9 560	53	351
21 115	104	3 914	19	6 340	31	1 176	6	5 974	29	352
27 632	114	5 339	22	12 180	50	4 095	17	14 467	59	353
1 903	38	133	3	1 391	27	-	-	2 115	42	354
37 025	210	16 805	96	11 806	67	1 151	7	6 144	35	355
16 155	144	4 395	39	6 652	59	289	3	8 666	77	356
28 974	175	13 352	81	7 093	43	2 215	13	6 565	40	357
23 532	166	7 189	51	7 147	50	3 107	22	6 442	45	358
20 994	106	3 350	17	11 659	59	162	1	8 965	45	359
8 600	89	2 326	24	4 324	45	414	4	3 252	34	360
22 709	170	8 551	64	6 831	51	1 560	12	10 473	78	361
231 407	136	71 062	42	85 435	50	15 794	9	82 625	49	
7 564	100	2 124	28	2 587	34	-	-	4 201	56	401
7 520	146	74	1	2 642	51	-	-	2 745	53	402
14 691	92	6 115	38	5 536	35	39	0	5 353	34	403
10 782	66	781	5	8 257	51	-	-	3 628	22	404
807	10	-	-	173	2	-	-	3 391	41	405
41 363	78	9 094	17	19 195	36	39	0	19 318	36	
35 492	304	18 893	162	11 669	100	419	4	6 645	57	451
36 005	189	9 554	50	12 786	67	3 584	19	10 470	55	452
35 031	222	12 348	78	13 580	86	4 081	26	15 158	96	453
67 810	217	19 832	63	25 115	80	2 206	7	21 014	67	454
12 172	121	3 867	38	3 050	30	798	8	4 199	42	455
25 380	188	7 913	59	10 277	76	1 667	12	9 254	69	456
24 913	151	8 576	52	6 726	41	3 875	23	6 187	37	457
20 376	162	6 741	53	6 249	50	2 561	20	10 063	80	458
41 710	116	8 627	24	17 580	49	2 112	6	16 514	46	459
26 374	191	4 508	33	12 844	93	1 904	14	13 565	98	460
11 138	120	1 742	19	1 769	19	404	4	5 250	56	461
13 232	229	5 578	96	3 795	66	1 104	19	1 983	34	462
349 632	179	108 178	55	125 441	64	24 716	13	120 301	62	
390 995	157	117 272	47	144 636	58	24 755	10	139 619	56	
106 730	106	21 482	21	53 217	53	119	0	45 307	45	
941 446	135	266 121	38	336 440	48	64 041	9	367 190	53	
1 048 175	131	287 603	36	389 656	49	64 159	8	412 497	52	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	ERWERB VON BETEILIGUNGEN KAPITALEINLAGEN		SCHULDENTILGUNG		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN			
						AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		55	56	57	58	59	60	61	62
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	-	-	20 692	84	3 173	13	9 058	37
102	SALZGITTER, STADT	-	-	86 458	814	1 359	13	1 393	13
103	WOLFSBURG, STADT	1 013	8	25 505	212	1 975	16	4 406	37
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 013	2	132 656	281	6 507	14	14 857	32
151	GIFHORN	73	0	15 897	91	7 589	43	3 981	23
152	GOETTINGEN	1 599	6	27 908	107	6 571	25	3 333	13
153	GOSLAR	7	0	4 716	32	3 205	21	220	1
154	HELMSTEDT	234	2	6 223	64	2 012	21	1 595	17
155	NORTHEIM	44	0	14 180	98	3 707	26	1 687	12
156	OSTERODE AM HARZ	1	0	11 598	144	1 277	16	122	2
157	PEINE	104	1	3 128	23	3 729	28	971	7
158	WOLFENBUETTEL	10	0	7 493	60	2 250	18	3 151	25
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 072	2	91 143	78	30 340	26	15 059	13
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 086	2	223 799	137	36 848	23	29 916	18
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	8 750	8	229 925	204	17 138	15	22 800	20
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	4 566	9	127 750	247	625	1	10 350	20
251	DIEPHOLZ	37	0	24 976	115	6 057	28	3 111	14
252	HAMELN-PYRMONT	-	-	27 105	171	4 793	30	10 332	65
254	HILDESHEIM	1 119	4	56 980	197	5 837	20	1 799	6
255	HOLZMINDEN	2	0	1 607	21	4 183	55	999	13
256	NIENBURG (WESER)	474	4	13 093	103	6 424	51	3 452	27
257	SCHAUMBURG	2 016	12	6 446	39	8 628	52	3 403	21
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	12 397	6	360 132	167	53 059	25	45 895	21
LUENEBURG									
351	CELLE	20	0	38 834	214	6 598	36	1 297	7
352	CUXHAVEN	1 486	7	23 553	116	3 198	16	2 998	15
353	HARBURG	379	2	28 703	118	9 018	37	903	4
354	LUECHOW-DANNENBERG	16	0	4 159	82	664	13	418	8
355	LUENEBURG	10	0	16 313	93	11 974	68	3 445	20
356	OSTERHOLZ	15	0	10 049	89	2 080	18	3 048	27
357	ROTENBURG (WUEMME)	1	0	25 730	156	7 381	45	1 088	7
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	251	2	18 320	129	4 327	30	2 106	15
359	STAEDT	48	0	20 038	102	16 112	82	4 017	20
360	UELZEN	2 516	26	6 638	69	2 889	30	348	4
361	VERDEN	3 306	25	16 257	121	6 144	46	1 670	12
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	8 049	5	208 592	123	70 386	41	21 339	13
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	65	1	7 120	95	2 894	38	4 971	66
402	EMDEN, STADT	-	-	2 890	56	802	16	2 414	47
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	29	0	17 541	110	2 021	13	2 111	13
404	OSNABRUECK, STADT	-	-	3 372	21	2 075	13	2 852	18
405	WILHELMSHAVEN, STADT	28	0	0	-	977	12	1 274	15
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	122	0	30 924	58	8 768	16	13 621	26
451	AMMERLAND	20	0	11 739	101	7 077	61	2 297	20
452	AURICH	64	0	16 248	85	3 735	20	5 106	27
453	CLOPPENBURG	29	0	24 789	157	9 651	61	2 380	15
454	EMSLAND	32	0	28 671	92	12 604	40	10 138	32
455	FRIESLAND	10	0	15 795	156	1 720	17	4 085	40
456	GRAFSCH. BENTHEIM	1 272	9	16 208	120	6 420	48	2 839	21
457	LEER	12	0	9 799	59	4 485	27	5 325	32
458	OLDENBURG	20	0	5 746	46	8 047	64	1 651	13
459	OSNABRUECK	189	1	27 061	75	6 339	18	4 452	12
460	VECHTA	-	-	10 839	78	4 146	30	3 778	27
461	WESERMARSCH	8	0	9 961	107	965	10	730	8
462	WITTMUND	6	0	3 406	59	778	13	296	5
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 661	1	180 262	92	65 965	34	43 077	22
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 783	1	211 185	85	74 734	30	56 698	23
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 135	1	163 579	163	15 276	15	28 479	28
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	24 181	3	840 129	120	219 751	31	125 371	18
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	25 316	3	1 003 708	126	235 027	29	153 849	19

AUSGABEN DES VERMÖGENSHAHALTS ZUSAMMEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAHALTS INSGESAMT								SCHL. NR.
		UNBEREINIGT		BEREINIGT UM						
				HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN		UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE 1)		UND ZAHLUNGEN VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH 2)		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
80 296	328	544 623	2 222	499 331	2 037	477 886	1 950	261 040	1 065	101
100 514	946	323 594	3 047	323 594	3 047	237 224	2 234	157 452	1 482	102
162 069	1 348	451 217	3 753	329 147	2 738	302 127	2 513	255 422	2 125	103
342 879	727	1 319 434	2 798	1 152 072	2 443	1 017 238	2 157	673 914	1 429	
66 570	381	418 956	2 397	396 573	2 269	353 464	2 023	119 844	686	151
101 568	389	1 199 592	4 594	1 130 493	4 329	804 865	3 082	335 554	1 285	152
29 206	196	467 049	3 133	446 057	2 992	350 007	2 348	150 522	1 008	153
28 207	292	352 208	3 648	336 931	3 490	236 529	2 450	109 420	1 133	154
43 923	303	522 681	3 610	497 484	3 436	322 343	2 226	138 340	955	155
31 685	393	322 586	4 001	301 785	3 743	247 183	3 066	105 148	1 304	156
44 328	331	444 275	3 319	419 274	3 132	338 070	2 526	131 738	984	157
36 937	295	394 319	3 149	377 190	3 012	285 660	2 281	124 517	994	158
382 424	328	4 121 667	3 535	3 905 788	3 350	2 938 122	2 520	1 214 813	1 042	
725 303	443	5 441 101	3 323	5 057 860	3 089	3 955 360	2 415	1 888 726	1 153	
451 531	400	4 277 559	3 792	4 072 199	3 610	3 496 701	3 100	1 690 046	1 498	241
198 372	384	1 588 148	3 077	1 526 277	2 957	1 397 509	2 707	978 949	1 897	241001
80 097	368	508 493	2 336	478 007	2 196	443 451	2 037	183 932	845	251
87 381	552	515 556	3 256	475 226	3 001	393 514	2 485	173 555	1 096	252
131 125	453	1 201 510	4 151	1 143 467	3 950	818 274	2 827	379 777	1 312	254
21 735	284	209 555	2 741	200 743	2 625	171 456	2 242	60 274	788	255
54 291	427	379 872	2 989	341 570	2 687	291 222	2 291	114 973	905	256
60 190	366	433 266	2 632	408 185	2 479	381 422	2 317	169 829	1 032	257
886 350	410	7 525 810	3 481	7 119 397	3 293	5 996 040	2 774	2 772 386	1 282	
84 154	464	601 146	3 312	570 669	3 144	475 220	2 618	184 849	1 018	351
63 515	312	746 263	3 665	723 795	3 554	497 871	2 445	206 961	1 016	352
96 812	398	581 090	2 389	525 783	2 161	485 075	1 994	232 834	957	353
12 364	244	201 196	3 969	194 201	3 831	140 922	2 780	47 432	936	354
80 335	457	693 969	3 944	670 317	3 809	470 941	2 676	189 299	1 076	355
47 812	425	332 158	2 952	308 097	2 738	253 547	2 253	98 455	875	356
89 528	542	499 049	3 020	455 883	2 759	395 732	2 395	132 943	805	357
59 246	417	487 883	3 434	454 562	3 199	376 789	2 652	143 088	1 007	358
81 411	413	575 645	2 919	553 357	2 806	447 803	2 271	178 193	904	359
25 699	267	343 491	3 568	336 593	3 497	235 644	2 448	96 448	1 002	360
63 727	476	402 068	3 002	378 263	2 824	346 836	2 589	161 775	1 208	361
704 602	414	5 463 958	3 210	5 171 519	3 038	4 126 381	2 424	1 672 279	982	
27 316	363	229 490	3 048	208 028	2 763	178 857	2 375	95 127	1 263	401
16 372	317	137 762	2 667	125 901	2 438	117 788	2 281	70 613	1 367	402
42 036	264	389 259	2 443	380 128	2 385	312 427	1 961	193 711	1 216	403
24 025	148	465 103	2 861	442 383	2 721	347 817	2 140	214 306	1 318	404
7 611	92	171 651	2 078	171 651	2 078	171 651	2 078	79 570	963	405
117 360	221	1 393 266	2 622	1 328 091	2 499	1 128 540	2 123	653 327	1 229	
68 182	584	304 523	2 608	283 141	2 425	269 895	2 311	114 641	982	451
93 472	491	639 818	3 358	574 515	3 015	436 350	2 290	195 321	1 025	452
93 521	593	442 691	2 808	388 981	2 467	351 516	2 229	170 878	1 084	453
175 016	559	905 419	2 892	811 210	2 591	748 029	2 390	279 908	894	454
43 651	432	299 879	2 970	288 148	2 854	230 190	2 280	109 092	1 081	455
72 865	540	401 080	2 970	371 569	2 752	336 997	2 496	134 949	999	456
59 878	362	508 974	3 079	486 378	2 942	404 095	2 445	138 312	837	457
54 980	436	359 692	2 854	310 269	2 462	293 239	2 327	133 741	1 061	458
110 764	308	887 736	2 470	835 109	2 323	765 054	2 128	296 519	825	459
59 866	433	317 659	2 296	289 613	2 094	278 520	2 013	148 801	1 076	460
31 506	339	250 863	2 699	241 495	2 598	215 985	2 324	105 152	1 131	461
24 175	418	178 090	3 078	164 482	2 843	140 154	2 423	64 521	1 115	462
887 875	454	5 496 425	2 813	5 044 910	2 582	4 470 024	2 288	1 891 835	968	
1 005 235	404	6 889 691	2 772	6 373 001	2 564	5 598 564	2 253	2 545 162	1 024	
460 239	459	2 712 700	2 705	2 480 163	2 473	2 145 778	2 139	1 327 240	1 323	
2 861 251	410	22 607 859	3 237	21 241 615	3 041	17 530 567	2 510	7 551 312	1 081	
3 321 490	416	25 320 559	3 170	23 721 778	2 970	19 676 344	2 463	8 878 553	1 112	

1) BEREINIGTE AUSGABEN DES GESAMTHAUSHALTS
2) NETTOAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE)

10. EINKÜNFEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	STEUEREINKÜNFEN (NETTO)							
		ZUSAMMEN		DARUNTER					
				GRUNDSTEUERN		GEWERBESTEUER (NETTO)		GEMEINDEANTEILE AN GEMEINSCHAFTSSTEUERN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
1	2	3	4	5	6	7	8		
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	232 994	950	41 733	170	104 402	426	84 330	344
102	SALZGITTER, STADT	174 097	1 639	17 233	162	124 598	1 173	31 211	294
103	WOLFSBURG, STADT	70 453	586	21 613	180	1 614	13	46 209	384
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	477 545	1 013	80 579	171	230 614	489	161 749	343
151	GIFHORN	105 633	604	20 390	117	30 916	177	53 001	303
152	GOETTINGEN	190 944	731	39 435	151	76 538	293	72 835	279
153	GOSLAR	84 144	564	19 339	130	23 044	155	38 242	257
154	HELMSTEDT	58 911	610	9 135	95	20 396	211	28 567	296
155	NORTHEIM	91 627	633	17 619	122	34 826	241	37 792	261
156	OSTERODE AM HARZ	47 649	591	9 516	118	16 511	205	20 585	255
157	PEINE	97 965	732	17 873	134	39 972	299	39 006	291
158	WOLFENBUETTEL	79 299	633	15 835	126	24 345	194	38 234	305
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	756 171	649	149 142	128	266 548	229	328 261	282
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 233 716	753	229 721	140	497 162	304	490 010	299
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	1 219 059	1 081	220 808	196	598 518	531	390 328	346
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	741 742	1 437	122 765	238	425 720	825	188 698	366
251	DIEPHOLZ	185 446	852	28 647	132	91 021	418	64 308	295
252	HAMELN-PYRMONT	98 121	620	20 934	132	28 408	179	47 590	301
254	HILDESHEIM	202 351	699	40 788	141	72 396	250	86 959	300
255	HOLZMINDEN	54 668	715	9 600	126	24 739	324	19 724	258
256	NIEBURG (WESER)	74 711	588	16 176	127	26 544	209	31 255	246
257	SCHAUMBURG	89 948	546	14 353	87	28 394	172	46 104	280
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 924 304	890	351 306	163	870 020	402	686 267	317
LUENEBURG									
351	CELLE	124 186	684	23 886	132	50 144	276	48 613	268
352	CUXHAVEN	107 291	527	30 328	149	23 215	114	51 215	251
353	HARBURG	176 072	724	31 147	128	56 409	232	87 409	359
354	LUECHOW-DANNENBERG	29 776	587	7 199	142	11 394	225	10 508	207
355	LUENEBURG	110 192	626	22 038	125	38 348	218	48 737	277
356	OSTERHOLZ	70 842	630	17 862	159	18 300	163	34 075	303
357	ROTENBURG (WUEMME)	99 641	603	22 917	139	32 943	199	42 490	257
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	89 115	627	17 318	122	34 666	244	35 953	253
359	STADE	128 212	650	24 704	125	39 875	202	62 484	317
360	UELZEN	53 611	557	15 136	157	14 695	153	22 870	238
361	VERDEN	114 285	853	17 086	128	53 113	397	43 384	324
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 103 224	648	229 622	135	373 103	219	487 739	287
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	43 542	578	10 426	138	11 422	152	20 905	278
402	EMDEN, STADT	51 370	995	8 949	173	27 729	537	14 123	273
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	129 704	814	24 695	155	53 519	336	49 786	312
404	OSNABRUECK, STADT	141 501	870	27 027	166	63 569	391	49 327	303
405	WILHELMSHAVEN, STADT	63 605	770	12 011	145	30 214	366	20 685	250
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	429 722	809	83 108	156	186 453	351	154 827	291
451	AMMERLAND	66 676	571	14 423	124	22 247	191	29 374	252
452	AURICH	126 537	664	24 169	127	58 893	309	39 728	209
453	CLOPPENBURG	104 169	661	18 126	115	54 152	343	30 983	197
454	EMSLAND	207 473	663	36 446	116	96 675	309	71 959	230
455	FRIESLAND	50 821	503	12 526	124	11 740	116	24 741	245
456	GRAFSCH. BENTHEIM	86 517	641	16 162	120	39 720	294	29 605	219
457	LEER	78 372	474	16 256	98	28 321	171	32 089	194
458	OLDENBURG	86 666	688	14 384	114	37 756	300	33 739	268
459	OSNABRUECK	240 977	670	38 408	107	106 390	296	93 757	261
460	VECHTA	110 170	796	14 810	107	61 015	441	33 689	244
461	WESERMARSCH	66 086	711	13 308	143	28 187	303	23 704	255
462	WITTMUND	31 373	542	7 030	122	11 226	194	11 736	203
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 255 838	643	226 048	116	556 321	285	455 104	233
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 685 560	678	309 156	124	742 774	299	609 931	245
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	907 267	905	163 687	163	417 067	416	316 577	316
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	5 039 537	722	956 117	137	2 065 992	296	1 957 371	280
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	5 946 804	745	1 119 804	140	2 483 059	311	2 273 947	285

ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN				ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV		GEBÜHREN, ZWECKGEBUNDENE ABGABEN				SCHL. NR.
VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				ZUSAMMEN		DARUNTER		
								BENUTZUNGSGEBÜHREN U.Ä. ENTGELTE		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
100 804	411	-	-	-	-	26 905	110	18 819	77	101
30 312	285	-	-	-	-	23 441	221	20 844	196	102
6 499	54	-	-	-	-	16 580	138	8 979	75	103
137 614	292	-	-	-	-	66 925	142	48 641	103	
71 449	409	1 447	8	77 487	443	10 061	58	4 715	27	151
101 859	390	27 747	106	100 537	385	54 760	210	46 680	179	152
75 905	509	-	-	59 564	400	30 289	203	22 873	153	153
42 291	438	2 051	21	37 050	384	23 161	240	20 619	214	154
59 820	413	45	0	49 140	339	19 527	135	15 388	106	155
33 923	421	5 021	62	33 664	418	28 063	348	24 135	299	156
55 184	412	-	-	48 773	364	14 374	107	10 570	79	157
49 030	392	1 176	9	54 843	438	14 721	118	11 878	95	158
489 461	420	37 486	32	461 056	395	194 956	167	156 859	135	
627 076	383	37 486	23	461 056	282	261 881	160	205 500	125	
330 392	293	5 580	5	527 493	468	196 421	174	153 448	136	241
56 613	110	1 500	3	-	-	89 700	174	67 551	131	241001
58 464	269	990	5	102 365	470	28 485	131	19 653	90	251
68 192	431	-	-	54 762	346	39 058	247	34 498	218	252
104 159	360	36 884	127	126 457	437	76 632	265	68 166	235	254
32 882	430	1 693	22	33 250	435	5 006	65	2 735	36	255
48 010	378	2 725	21	59 988	472	16 990	134	13 041	103	256
67 153	408	1 313	8	64 607	392	37 872	230	32 314	196	257
709 251	328	49 185	23	968 922	448	400 465	185	323 854	150	
82 968	457	-	-	76 582	422	33 140	183	27 774	153	351
114 534	562	1 590	8	83 014	408	45 325	223	33 716	166	352
73 657	303	559	2	101 313	416	25 179	104	16 955	70	353
36 935	729	219	4	29 597	584	13 380	264	11 221	221	354
77 853	442	55	0	75 481	429	54 602	310	49 353	280	355
40 869	363	102	1	38 600	343	11 072	98	7 838	70	356
69 936	423	2 430	15	73 135	443	40 658	246	33 227	201	357
56 960	401	1 325	9	56 374	397	31 755	223	26 966	190	358
70 587	358	469	2	89 895	456	22 935	116	17 047	86	359
48 574	505	115	1	42 334	440	16 307	169	11 968	124	360
36 957	276	857	6	53 084	396	31 778	237	27 565	206	361
709 830	417	7 722	5	719 409	423	326 130	192	263 631	155	
46 357	616	-	-	-	-	24 692	328	22 594	300	401
21 379	414	-	-	-	-	4 014	78	2 226	43	402
55 150	346	-	-	-	-	31 487	198	26 444	166	403
55 877	344	-	-	-	-	13 785	85	8 841	54	404
49 364	598	-	-	-	-	6 807	82	4 171	50	405
228 127	429	-	-	-	-	80 785	152	64 275	121	
37 866	324	1 169	10	28 796	247	19 089	163	14 062	120	451
71 551	376	227	1	80 236	421	35 999	189	18 502	97	452
46 609	296	-	-	52 877	335	51 955	330	43 503	276	453
108 702	347	146	0	109 671	350	46 189	148	32 283	103	454
41 690	413	-	-	33 500	332	31 094	308	23 372	231	455
47 165	349	990	7	58 923	436	22 677	168	16 082	119	456
72 434	438	-	-	57 370	347	36 166	219	24 782	150	457
36 304	288	-	-	40 558	322	29 131	231	23 600	187	458
110 846	308	380	1	136 295	379	40 917	114	25 946	72	459
28 159	204	-	-	46 099	333	30 129	218	23 781	172	460
34 265	369	-	-	36 720	395	10 955	118	6 749	73	461
25 279	437	-	-	22 541	390	24 484	423	14 130	244	462
660 873	338	2 912	1	703 587	360	378 786	194	266 791	137	
888 999	358	2 912	1	703 587	283	459 571	185	331 067	133	
365 741	365	-	-	-	-	147 710	147	112 917	113	
2 569 415	368	97 304	14	2 852 974	408	1 300 338	186	1 011 136	145	
2 935 156	367	97 304	12	2 852 974	357	1 448 048	181	1 124 053	141	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	MIETEN UND PACHTEN		ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	VON BUND UND LAND	€ JE EINW.	VON GEMEINDEN/GV	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	7 197	29	115 267	470	75 142	307	7 255	30
102	SALZGITTER, STADT	399	4	41 861	394	34 041	321	951	9
103	WOLFSBURG, STADT	10 306	86	39 741	331	31 065	258	2 800	23
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	17 903	38	196 869	417	140 248	297	11 006	23
151	GIFHORN	2 168	12	56 045	321	48 144	275	3 064	18
152	GOETTINGEN	4 871	19	186 222	713	155 283	595	21 795	83
153	GOSLAR	2 430	16	49 810	334	42 713	287	1 691	11
154	HELMSTEDT	3 392	35	33 875	351	29 599	307	1 664	17
155	NORTHEIM	2 338	16	51 647	357	40 856	282	2 911	20
156	OSTERODE AM HARZ	1 446	18	57 677	715	48 698	604	5 152	64
157	PEINE	3 116	23	80 550	602	77 001	575	1 678	13
158	WOLFENBUETTEL	2 147	17	39 956	319	32 402	259	4 533	36
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	21 909	19	555 781	477	474 697	407	42 488	36
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	39 812	24	752 650	460	614 945	376	53 495	33
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	33 007	29	722 759	641	357 113	317	319 539	283
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	25 254	49	275 576	534	22 103	43	232 599	451
251	DIEPHOLZ	2 892	13	64 742	297	54 425	250	3 908	18
252	HAMELN-PYRMONT	2 905	18	67 878	429	50 026	316	11 325	72
254	HILDESHEIM	6 088	21	142 678	493	89 215	308	44 225	153
255	HOLZMINDEN	1 685	22	31 225	408	25 682	336	2 859	37
256	NIENBURG (WESER)	2 402	19	46 592	367	37 598	296	2 749	22
257	SCHAUMBURG	3 896	24	56 088	341	49 067	298	2 837	17
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	52 874	24	1 131 961	524	663 126	307	387 442	179
LUENEBURG									
351	CELLE	2 846	16	105 292	580	54 415	300	48 934	270
352	CUXHAVEN	4 028	20	66 237	325	53 317	262	3 567	18
353	HARBURG	4 038	17	52 461	216	41 106	169	4 698	19
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 820	36	20 662	408	15 565	307	1 887	37
355	LUENEBURG	2 166	12	88 854	505	44 806	255	37 192	211
356	OSTERHOLZ	2 155	19	51 982	462	46 636	414	3 718	33
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 578	16	78 964	478	74 036	448	2 785	17
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	1 694	12	97 418	686	84 273	593	8 392	59
359	STADE	2 868	15	72 291	367	52 722	267	12 387	63
360	UELZEN	1 426	15	36 103	375	25 901	269	6 866	71
361	VERDEN	1 765	13	67 531	504	63 593	475	1 905	14
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	27 384	16	737 795	433	556 370	327	132 331	78
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	1 659	22	29 487	392	23 886	317	2 241	30
402	EMDEN, STADT	2 036	39	21 599	418	15 652	303	756	15
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	2 863	18	52 016	326	43 414	272	4 603	29
404	OSNABRUECK, STADT	1 292	8	73 050	449	54 699	336	5 153	32
405	WILHELMSHAVEN, STADT	263	3	39 777	482	33 179	402	1 098	13
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	8 112	15	215 930	406	170 830	321	13 850	26
451	AMMERLAND	1 399	12	58 702	503	50 392	432	5 735	49
452	AURICH	5 086	27	59 833	314	47 934	252	5 212	27
453	CLOPPENBURG	1 089	7	53 122	337	41 588	264	9 469	60
454	EMSLAND	5 921	19	184 908	591	160 997	514	17 468	56
455	FRIESLAND	2 923	29	36 668	363	27 460	272	5 008	50
456	GRAFSCH. BENTHEIM	2 104	16	70 887	525	57 844	428	8 097	60
457	LEER	3 127	19	98 671	597	91 250	552	4 784	29
458	OLDENBURG	1 206	10	63 500	504	51 116	406	6 436	51
459	OSNABRUECK	4 364	12	177 050	493	161 111	448	10 692	30
460	VECHTA	1 174	8	37 512	271	29 825	216	5 338	39
461	WESERMARSCH	1 296	14	29 794	321	25 995	280	1 981	21
462	WITTMUND	2 135	37	17 337	300	12 948	224	2 518	44
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	31 824	16	887 984	454	758 460	388	82 741	42
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	39 936	16	1 103 914	444	929 290	374	96 591	39
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	26 015	26	412 799	412	311 078	310	24 856	25
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	133 991	19	3 313 521	474	2 452 653	351	645 002	92
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	160 006	20	3 726 320	467	2 763 731	346	669 859	84

ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN						ZINSEINNAHMEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				VON GEMEINDEN/GV		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
25 455	104	5 793	24	-	-	10 999	45	-	-	101
5 014	47	2 381	22	-	-	9 499	89	-	-	102
2 663	22	1 290	11	-	-	4 327	36	-	-	103
33 133	70	9 465	20	-	-	24 825	53	-	-	
8 720	50	2 318	13	4 567	26	2 677	15	212	1	151
48 360	185	18 954	73	9 323	36	10 752	41	104	0	152
7 462	50	2 980	20	3 210	22	1 281	9	-	-	153
2 793	29	1 664	17	737	8	514	5	1	0	154
11 884	82	6 014	42	3 977	27	641	4	-	-	155
9 346	116	6 550	81	1 005	12	493	6	25	0	156
13 429	100	7 116	53	2 401	18	4 616	34	-	-	157
10 012	80	4 165	33	4 539	36	3 290	26	24	0	158
112 005	96	49 761	43	29 758	26	24 265	21	367	0	
145 138	89	59 226	36	29 758	18	49 090	30	367	0	
198 483	176	103 828	92	74 688	66	9 768	9	-	-	241
85 010	165	11 322	22	60 556	117	4 671	9	-	-	241001
18 114	83	10 190	47	7 499	34	2 772	13	25	0	251
10 915	69	2 943	19	5 614	35	2 601	16	7	0	252
10 909	38	5 927	20	2 855	10	2 311	8	15	0	254
4 788	63	1 337	17	2 842	37	1 708	22	189	2	255
5 961	47	2 746	22	2 346	18	1 393	11	5	0	256
7 046	43	4 427	27	2 115	13	2 333	14	32	0	257
256 218	119	131 397	61	97 960	45	22 887	11	273	0	
5 991	33	3 985	22	1 300	7	557	3	104	1	351
22 571	111	11 051	54	3 642	18	419	2	57	0	352
21 070	87	8 673	36	2 559	11	1 901	8	98	0	353
3 301	65	1 478	29	1 633	32	696	14	89	2	354
12 684	72	6 744	38	4 688	27	751	4	4	0	355
9 201	82	5 135	46	3 656	32	513	5	294	3	356
17 933	109	10 137	61	7 115	43	1 588	10	44	0	357
14 091	99	10 338	73	616	4	970	7	8	0	358
13 869	70	4 059	21	8 551	43	2 190	11	64	0	359
5 230	54	1 493	16	3 486	36	250	3	8	0	360
13 557	101	9 553	71	2 308	17	1 329	10	-	-	361
139 498	82	72 647	43	39 554	23	11 164	7	770	0	
2 380	32	1 173	16	363	5	231	3	-	-	401
8 521	165	1 868	36	25	0	189	4	-	-	402
4 112	26	1 885	12	65	0	774	5	-	-	403
15 811	97	2 999	18	177	1	1 153	7	-	-	404
4 352	53	1 031	12	-	-	114	1	-	-	405
35 176	66	8 955	17	630	1	2 461	5	-	-	
10 442	89	5 467	47	4 385	38	1 135	10	-	-	451
14 563	76	5 544	29	6 884	36	1 450	8	19	0	452
5 719	36	2 395	15	2 797	18	1 400	9	-	-	453
29 429	94	13 636	44	12 211	39	3 295	11	-	-	454
2 940	29	1 875	19	583	6	472	5	-	-	455
11 513	85	6 639	49	3 980	29	869	6	84	1	456
17 459	106	15 752	95	839	5	942	6	-	-	457
7 008	56	2 733	22	4 041	32	1 494	12	-	-	458
24 774	69	15 885	44	6 931	19	2 072	6	-	-	459
6 238	45	2 690	19	3 230	23	1 752	13	0	-	460
3 558	38	2 953	32	327	4	1 151	12	-	-	461
2 879	50	1 793	31	727	13	323	6	-	-	462
136 523	70	77 363	40	46 934	24	16 354	8	103	0	
171 699	69	86 318	35	47 564	19	18 815	8	103	0	
68 308	68	18 420	18	630	1	27 286	27	-	-	
644 244	92	331 168	47	214 207	31	74 669	11	1 513	0	
712 553	89	349 588	44	214 837	27	101 956	13	1 513	0	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	GEWINNANTEILE, KONZESSIONSABGABEN		ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN		WEITERE FINANZEINNAHMEN		KALKULATORISCHE EINNAHMEN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	14 070	57	12 803	52	6 115	25	3 893	16
102	SALZGITTER, STADT	8 564	81	4 228	40	4 941	47	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	11 180	93	3 753	31	4 967	41	11 698	97
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	33 814	72	20 784	44	16 024	34	15 591	33
151	GIFHORN	9 302	53	5 049	29	1 831	10	1 755	10
152	GOETTINGEN	21 773	83	10 862	42	11 374	44	17 085	65
153	GOSLAR	9 770	66	6 661	45	7 727	52	2 903	19
154	HELMSTEDT	3 710	38	4 026	42	3 282	34	4 140	43
155	NORTHEIM	7 983	55	5 136	35	2 694	19	3 731	26
156	OSTERODE AM HARZ	4 462	55	4 385	54	2 737	34	3 507	44
157	PEINE	7 268	54	5 142	38	2 602	19	5 056	38
158	WOLFENBUETTEL	8 589	69	3 863	31	3 324	27	3 011	24
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	72 858	62	45 124	39	35 570	31	41 187	35
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	106 671	65	65 908	40	51 594	32	56 778	35
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	136 579	121	37 966	34	32 881	29	42 212	37
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	98 759	191	17 406	34	22 871	44	13 385	26
251	DIEPHOLZ	11 281	52	5 918	27	3 796	17	6 010	28
252	HAMELN-PYRMONT	7 993	50	5 127	32	5 637	36	8 757	55
254	HILDESHEIM	17 522	61	11 782	41	8 929	31	24 719	85
255	HOLZMINDEN	3 644	48	3 374	44	1 186	16	293	4
256	NIENBURG (WESER)	9 442	74	6 130	48	2 152	17	12 701	100
257	SCHAUMBURG	6 944	42	4 703	29	2 640	16	4 260	26
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	193 404	89	74 999	35	57 221	26	98 952	46
LUENEBURG									
351	CELLE	19 888	110	9 152	50	4 363	24	7 432	41
352	CUXHAVEN	10 271	50	6 556	32	3 371	17	5 302	26
353	HARBURG	11 614	48	6 651	27	4 496	18	5 585	23
354	LUECHOW-DANNENBERG	2 907	57	1 861	37	906	18	626	12
355	LUENEBURG	9 672	55	4 745	27	3 170	18	3 739	21
356	OSTERHOLZ	5 090	45	3 615	32	1 077	10	5 220	46
357	ROTENBURG (WUEMME)	9 228	56	6 752	41	4 622	28	6 948	42
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	7 337	52	6 123	43	2 630	19	8 623	61
359	STADE	15 628	79	6 770	34	7 061	36	1 378	7
360	UELZEN	6 746	70	3 495	36	4 596	48	1 936	20
361	VERDEN	9 903	74	5 429	41	4 167	31	3 897	29
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	108 283	64	61 149	36	40 459	24	50 685	30
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	9 964	132	2 679	36	1 669	22	514	7
402	EMDEN, STADT	1 706	33	1 803	35	3 301	64	5 034	97
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	11 660	73	6 733	42	3 386	21	284	2
404	OSNABRUECK, STADT	10 798	66	6 505	40	5 610	35	353	2
405	WILHELMSHAVEN, STADT	6 489	79	4 655	56	1 699	21	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	40 617	76	22 375	42	15 665	29	6 185	12
451	AMMERLAND	5 997	51	4 617	40	1 311	11	1 664	14
452	AURICH	8 454	44	6 196	33	3 903	20	6 581	35
453	CLOPPENBURG	9 353	59	5 562	35	3 737	24	8 584	54
454	EMSLAND	16 938	54	13 213	42	4 421	14	7 225	23
455	FRIESLAND	6 670	66	3 049	30	1 843	18	1 881	19
456	GRAFSCH. BENTHEIM	8 863	66	5 853	43	3 157	23	5 135	38
457	LEER	7 478	45	6 793	41	2 934	18	7 593	46
458	OLDENBURG	6 178	49	5 231	42	2 555	20	5 063	40
459	OSNABRUECK	16 514	46	12 859	36	4 910	14	5 990	17
460	VECHTA	7 875	57	3 814	28	2 027	15	4 830	35
461	WESERMARSCH	6 823	73	3 623	39	2 480	27	1 474	16
462	WITTMUND	2 625	45	1 990	34	861	15	3 175	55
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	103 770	53	72 800	37	34 139	17	59 195	30
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	144 387	58	95 175	38	49 803	20	65 380	26
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	74 431	74	43 159	43	31 689	32	21 776	22
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	478 314	68	254 072	36	167 389	24	250 019	36
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	552 744	69	297 231	37	199 078	25	271 795	34

EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		RÜCKFLÜSSE VON DARLEHEN				EINNAHMEN AUS DER VERÄUSSERUNG VON				SCHL. NR.
		ZUSAMMEN		DARUNTER		BETEILIGUNGEN ETC.		ANLAGEVERMÖGEN		
				VON GEMEINDEN/GV						
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
579 577	2 364	1 628	7	-	-	2 555	10	4 447	18	101
303 269	2 855	7 802	73	-	-	6 492	61	715	7	102
291 471	2 424	7 604	63	-	-	-	-	101 881	847	103
1 174 317	2 490	17 033	36	-	-	9 047	19	107 044	227	
357 984	2 048	1 366	8	1 002	6	3	0	5 233	30	151
822 491	3 150	373	1	6	0	304	1	6 673	26	152
353 037	2 368	643	4	-	-	1 006	7	2 672	18	153
225 449	2 335	946	10	861	9	3	0	3 176	33	154
321 564	2 221	256	2	-	-	-	-	1 464	10	155
244 658	3 035	568	7	-	-	-	-	1 496	19	156
350 191	2 616	1 315	10	1 104	8	261	2	4 326	32	157
277 282	2 214	3 280	26	1 052	8	10	0	4 023	32	158
2 952 655	2 532	8 747	8	4 026	3	1 588	1	29 062	25	
4 126 972	2 520	25 780	16	4 026	2	10 635	6	136 106	83	
3 580 171	3 174	5 611	5	-	-	7 085	6	43 196	38	241
1 475 066	2 858	2 889	6	-	-	3 211	6	17 922	35	241001
495 625	2 277	593	3	333	2	-	-	3 614	17	251
379 200	2 395	2 481	16	153	1	5	0	4 348	27	252
786 591	2 717	147	1	8	0	-	-	9 103	31	254
179 451	2 347	209	3	119	2	-	-	1 524	20	255
299 783	2 359	1 008	8	621	5	461	4	2 485	20	256
359 357	2 183	1 588	10	1 134	7	154	1	2 807	17	257
6 080 178	2 812	11 639	5	2 367	1	7 704	4	67 076	31	
483 807	2 665	2 367	13	1 838	10	0	-	3 791	21	351
475 893	2 337	385	2	44	0	3 185	16	2 544	12	352
493 961	2 030	6 167	25	2 498	10	3 362	14	7 635	31	353
145 168	2 864	44	1	6	0	-	-	975	19	354
453 817	2 579	1 026	6	86	0	-	-	9 412	53	355
252 583	2 245	3 194	28	3 131	28	-	-	1 076	10	356
419 599	2 540	490	3	396	2	-	-	2 977	18	357
383 702	2 700	91	1	14	0	112	1	2 441	17	358
437 361	2 218	1 181	6	53	0	6 294	32	5 788	29	359
222 581	2 312	254	3	-	-	3	0	1 299	13	360
352 616	2 633	1 115	8	1 013	8	157	1	5 351	40	361
4 121 088	2 421	16 315	10	9 078	5	13 112	8	43 290	25	
180 615	2 399	904	12	-	-	-	-	2 124	28	401
127 152	2 462	19	0	-	-	1	0	1 667	32	402
300 976	1 889	401	3	-	-	2	0	9 221	58	403
347 489	2 138	158	1	-	-	10 479	64	352	2	404
177 344	2 147	1 370	17	-	-	-	-	1 418	17	405
1 133 576	2 133	2 853	5	-	-	10 483	20	14 782	28	
247 222	2 117	1 512	13	1 336	11	3	0	6 561	56	451
450 088	2 362	882	5	505	3	37	0	22 703	119	452
348 273	2 209	232	1	-	-	70	0	4 986	32	453
762 469	2 436	2 149	7	1 852	6	205	1	24 570	78	454
218 885	2 168	851	8	632	6	-	-	5 146	51	455
335 842	2 487	2 702	20	1 767	13	63	0	6 686	50	456
394 284	2 385	1 900	11	1 598	10	30	0	2 838	17	457
305 575	2 425	827	7	138	1	-	-	3 316	26	458
789 638	2 197	1 487	4	-	-	22	0	9 923	28	459
282 944	2 045	1 495	11	985	7	23	0	9 585	69	460
201 565	2 169	1 269	14	923	10	3	0	2 248	24	461
138 323	2 391	447	8	437	8	-	-	3 018	52	462
4 475 108	2 290	15 752	8	10 173	5	457	0	101 579	52	
5 608 684	2 257	18 606	7	10 173	4	10 940	4	116 362	47	
2 307 893	2 301	19 887	20	-	-	19 530	19	121 826	121	
17 629 029	2 524	52 453	8	25 643	4	22 861	3	241 007	35	
19 936 922	2 496	72 339	9	25 643	3	42 391	5	362 833	45	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	BEITRÄGE UND ÄHNLICHE ENTGELTE		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	VON BUND UND LAND	VON GEMEINDEN/GV	1000 €	€ JE EINW.
		55	56	57	58	59	60	61	62
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	3 556	15	15 187	62	14 659	60	-	-
102	SALZGITTER, STADT	303	3	5 467	51	5 159	49	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	3 505	29	1 984	17	1 685	14	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	7 364	16	22 637	48	21 503	46	-	-
151	GIFHORN	1 463	8	20 912	120	13 874	79	6 423	37
152	GOETTINGEN	4 251	16	29 542	113	26 064	100	3 400	13
153	GOSLAR	1 064	7	12 880	86	11 275	76	1 327	9
154	HELMSTEDT	780	8	9 128	95	8 153	84	849	9
155	NORTHEIM	1 237	9	18 956	131	15 194	105	2 650	18
156	OSTERODE AM HARZ	478	6	7 451	92	5 989	74	273	3
157	PEINE	1 716	13	12 596	94	11 416	85	777	6
158	WOLFENBUETTEL	2 036	16	9 318	74	6 921	55	484	4
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	13 025	11	120 782	104	98 887	85	16 182	14
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	20 389	12	143 420	88	120 391	74	16 182	10
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	12 471	11	60 777	54	53 097	47	5 358	5
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	3 637	7	12 769	25	11 469	22	721	1
251	DIEPHOLZ	2 437	11	19 003	87	15 207	70	2 319	11
252	HAMELN-PYRMONT	1 922	12	26 176	165	22 996	145	2 778	18
254	HILDESHEIM	2 929	10	20 263	70	16 398	57	3 458	12
255	HOLZMINDEN	1 358	18	8 798	115	5 125	67	3 536	46
256	NIENBURG (WESER)	2 471	19	16 447	129	12 454	98	3 817	30
257	SCHAUMBURG	1 781	11	18 252	111	12 453	76	5 571	34
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	25 370	12	169 715	79	137 729	64	26 837	12
LUENEBURG									
351	CELLE	3 229	18	17 478	96	15 604	86	1 400	8
352	CUXHAVEN	3 512	17	18 145	89	16 737	82	1 100	5
353	HARBURG	5 455	22	15 773	65	11 467	47	3 477	14
354	LUECHOW-DANNENBERG	198	4	6 617	131	4 728	93	312	6
355	LUENEBURG	2 101	12	33 999	193	22 642	129	10 316	59
356	OSTERHOLZ	811	7	10 497	93	9 873	88	619	6
357	ROTENBURG (WUEMME)	3 883	24	22 388	135	12 818	78	9 289	56
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	3 361	24	15 612	110	12 227	86	2 633	19
359	STADE	803	4	29 163	148	14 338	73	14 377	73
360	UELZEN	582	6	9 817	102	8 609	89	1 086	11
361	VERDEN	1 887	14	14 012	105	9 596	72	4 119	31
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	25 823	15	193 502	114	138 637	81	48 729	29
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	1 333	18	6 955	92	6 918	92	-	-
402	EMDEN, STADT	152	3	6 810	132	5 890	114	154	3
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	2 185	14	10 319	65	9 672	61	52	0
404	OSNABRUECK, STADT	1 944	12	8 945	55	8 677	53	60	0
405	WILHELMSHAVEN, STADT	334	4	6 881	83	6 881	83	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	5 949	11	39 911	75	38 036	72	266	1
451	AMMERLAND	3 378	29	17 909	153	10 987	94	5 890	50
452	AURICH	2 967	16	23 947	126	19 234	101	1 692	9
453	CLOPPENBURG	3 864	25	23 419	149	15 548	99	7 405	47
454	EMSLAND	7 868	25	43 087	138	33 239	106	6 743	22
455	FRIESLAND	1 072	11	8 209	81	7 368	73	324	3
456	GRAFSCH. BENTHEIM	2 758	20	14 082	104	8 583	64	4 935	37
457	LEER	2 967	18	19 880	120	17 401	105	1 363	8
458	OLDENBURG	1 704	14	14 350	114	6 432	51	7 373	58
459	OSNABRUECK	5 585	16	26 225	73	21 930	61	3 441	10
460	VECHTA	2 201	16	12 635	91	9 112	66	3 044	22
461	WESERMARSCH	320	3	6 820	73	5 910	64	446	5
462	WITTMUND	947	16	8 722	151	8 520	147	61	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	35 632	18	219 284	112	164 264	84	42 716	22
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	41 581	17	259 195	104	202 301	81	42 982	17
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	13 312	13	62 548	62	59 540	59	266	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	99 851	14	703 283	101	539 517	77	134 465	19
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	113 163	14	765 831	96	599 057	75	134 731	17

SCHULDENAUFNAHMEN				EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN		EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				UNBEREINIGT		BEREINIGT 1)		
		BEI GEMEINDEN/GV								
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
-	-	-	-	53 823	220	633 400	2 584	583 009	2 378	101
84 122	792	-	-	104 901	988	408 170	3 843	324 048	3 051	102
20 155	168	-	-	143 369	1 193	434 841	3 617	289 081	2 405	103
104 277	221	-	-	302 093	641	1 476 411	3 131	1 196 137	2 537	
11 752	67	142	1	64 673	370	422 657	2 419	384 550	2 200	151
14 877	57	-	-	115 861	444	938 352	3 593	818 333	3 134	152
2 762	19	-	-	28 916	194	381 953	2 562	354 967	2 381	153
4 696	49	649	7	28 987	300	254 436	2 635	232 847	2 412	154
14 181	98	-	-	46 086	318	367 651	2 539	327 296	2 261	155
8 570	106	-	-	30 855	383	275 513	3 417	241 576	2 997	156
923	7	72	1	34 231	256	384 421	2 872	354 469	2 648	157
8 012	64	133	1	38 549	308	315 830	2 522	290 293	2 318	158
65 772	56	997	1	388 159	333	3 340 813	2 865	3 004 330	2 577	
170 049	104	997	1	690 252	422	4 817 224	2 942	4 200 467	2 565	
203 726	181	-	-	454 834	403	4 035 005	3 577	3 604 639	3 195	241
124 256	241	-	-	205 841	399	1 680 907	3 257	1 477 121	2 862	241001
9 548	44	-	-	60 204	277	555 829	2 553	512 486	2 354	251
30 729	194	118	1	97 507	616	476 707	3 010	400 994	2 532	252
45 174	156	-	-	102 464	354	889 055	3 071	784 188	2 709	254
1 771	23	-	-	22 156	290	201 607	2 637	188 313	2 463	255
12 217	96	-	-	55 078	433	354 861	2 792	301 297	2 370	256
13 796	84	78	0	56 088	341	415 445	2 523	372 404	2 262	257
316 961	147	196	0	848 331	392	6 928 508	3 205	6 164 321	2 851	
40 078	221	1 901	10	84 361	465	568 168	3 130	497 157	2 739	351
17 244	85	1 079	5	60 246	296	536 139	2 633	496 544	2 438	352
16 179	67	283	1	101 283	416	595 244	2 447	519 415	2 135	353
1 158	23	-	-	14 088	278	159 257	3 142	150 491	2 969	354
21 396	122	-	-	84 741	482	538 559	3 061	489 882	2 784	355
16 235	144	2 092	19	42 211	375	294 794	2 620	254 475	2 262	356
19 230	116	273	2	88 936	538	508 535	3 078	439 810	2 662	357
15 019	106	-	-	57 905	408	441 607	3 108	388 742	2 736	358
18 087	92	200	1	84 228	427	521 588	2 645	478 029	2 424	359
7 959	83	-	-	25 408	264	247 988	2 576	231 947	2 410	360
11 115	83	1 475	11	48 344	361	400 960	2 994	367 137	2 741	361
183 700	108	7 303	4	691 751	406	4 812 840	2 827	4 313 628	2 534	
1 845	25	-	-	26 522	352	207 137	2 751	176 145	2 339	401
1 309	25	-	-	12 241	237	139 393	2 699	126 223	2 444	402
19 836	124	-	-	49 317	309	350 293	2 198	321 325	2 016	403
1 267	8	-	-	26 526	163	374 015	2 301	350 214	2 154	404
-	-	-	-	10 003	121	187 347	2 268	187 347	2 268	405
24 257	46	-	-	124 608	234	1 258 184	2 367	1 161 254	2 185	
17 628	151	2 908	25	62 013	531	309 235	2 648	270 427	2 316	451
10 616	56	-	-	96 824	508	546 912	2 871	467 980	2 456	452
14 036	89	-	-	98 237	623	446 510	2 832	369 751	2 345	453
21 407	68	2 708	9	171 127	547	933 596	2 982	816 336	2 608	454
13 112	130	991	10	37 444	371	256 329	2 539	230 823	2 286	455
19 047	141	2 517	19	72 150	534	407 992	3 021	350 305	2 594	456
18 712	113	1 832	11	59 213	358	453 497	2 744	412 478	2 495	457
185	1	-	-	52 374	416	357 949	2 840	302 151	2 397	458
15 912	44	-	-	104 903	292	894 541	2 488	817 827	2 275	459
3 808	28	348	3	59 256	428	342 200	2 474	302 213	2 185	460
8 805	95	351	4	27 664	298	229 229	2 466	209 134	2 250	461
1 705	29	430	7	24 789	428	163 112	2 819	146 696	2 536	462
144 974	74	12 086	6	865 994	443	5 341 102	2 733	4 696 121	2 403	
169 231	68	12 086	5	990 602	399	6 599 286	2 655	5 857 374	2 357	
128 534	128	-	-	426 702	425	2 734 595	2 726	2 357 391	2 350	
711 407	102	20 582	3	2 794 234	400	20 423 263	2 924	18 178 399	2 603	
839 941	105	20 582	3	3 220 936	403	23 157 858	2 899	20 535 790	2 571	

1) BEREINIGT UM HAUSHALTSSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE
= BEREINIGTE EINNAHMEN DES GESAMTHAUSHALTS

II. Realsteuervergleich

II. Realsteuervergleich

Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen	49
---------------------------------	----

Zeitreihen, Abbildungen

I. Realsteuerhebesätze 1998 bis 2007	51
II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2007	52
III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen in den Jahren 2005 bis 2007 in Euro je Einwohner	53
Realsteuerhebesätze 2007 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2009	54

Tabellenteil

1. Istaufkommen der Realsteuern in den Jahren 2005 bis 2007 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	5
2. Grundbeträge der Realsteuern in den Jahren 2005 bis 2007 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	59
3. Hebesätze und gewogene Durchschnittshebesätze in den Jahren 2005 bis 2007 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	63
4. Realsteuersteinnahmen und Realsteueraufbringungskraft im Jahre 2007 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen.....	65
5. Streuung der Hebesätze im Jahr 2007 nach Gemeindegrößenklassen Grundsteuer A.....	69
Grundsteuer B	69
Gewerbsteuer	69
6. Streuung der Hebesätze im Jahre 2007 nach Regierungsbezirken sowie nach Gemeindegrößenklassen Grundsteuer A.....	71
Grundsteuer B	72
Gewerbsteuer	73

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der Ausgangsdaten zum Realsteuervergleich ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. Teil I Nr. 10 S. 206, zuletzt geändert durch Art.1 d.G. v. 25. Juni 2005.).

Eine eigene Erhebung ist allerdings nicht notwendig, die Angaben über das Steueraufkommen und über die Realsteuerhebesätze fallen im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik an. Da weder die Landkreise noch die Samtgemeinden berechtigt sind, Realsteuern zu erheben und sie auch nicht am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt sind, beschränkt sich der Berichtskreis für den Realsteuervergleich auf die kreisfreien Städte und die kreisangehörigen Gemeinden. Im Gegensatz zu allen anderen Veröffentlichungen aus dem Bereich der Finanzstatistik, bei denen der Nachweis über die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und ihre Finanzierung im Vordergrund steht, kann hier bei Zusammenfassungen nach Gemeindegrößenklassen auf eine Sonderbehandlung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden verzichtet werden. Sie sind selbst heheberechtigte Gemeinden (nicht die Samtgemeinden) und auch für die Ausgestaltung der Realsteuerhebesätze gelten für sie die gleichen Vorschriften wie für die Einheitsgemeinden.

Damit ergibt sich nach dem Gebietsstand vom 31.12. 2007 und den Einwohnerzahlen vom 30.06. 2007 folgende Zuordnung nach Gemeindegrößenklassen:

Kreisfreie Städte	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 200 000 bis unter 500 000 Einw.	1	245 131
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	4	548 349
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	3	209 541
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	-	-
zusammen	8	1 003 021

Kreisangehörige Gemeinden	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 500 000 und mehr Einwohnern	1	515 166
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	2	224 712
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	9	526 483
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	73	2 129 669
mit 10 000 bis unter 20 000 Einw.	114	1 534 133
mit 5 000 bis unter 10 000 Einw.	124	905 287
mit 3 000 bis unter 5 000 Einw.	90	349 238
mit weniger als 3 000 Einw.	603	798 452
zusammen	1 016	6 984 140

Bei der Darstellung der statistischen Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass es in der kommunalen Verwaltungsstruktur in Niedersachsen in den letzten Jahren zwei Veränderungen gegeben hat. Zum 1. November 2001 wurde die Region Hannover gegründet ; die Landeshauptstadt Hannover wird in Folge den kreisangehörigen Gemeinden zugerechnet. Im Jahr 2006 erfolgte die Neugliederung des Landkreises Lüchow-Dannenberg mit der Auflösung der Samtgemeinden Hitzacker und Lüchow.

2. Begriffserklärungen

Istaufkommen der Realsteuern

Kassenmäßiges Aufkommen der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer im Kalenderjahr, die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage ist nicht abgesetzt.

Grundbeträge der Realsteuern

Sie werden gemeindeweise für jede Steuerart nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$$

errechnet und stellen somit fiktive Steuermeßbeträge dar.

Hebesatz

Von den Gemeinden für jede Realsteuer gesondert festgesetzte Prozentsätze, die auf die Steuermeßbeträge angewendet werden.

Für Zusammenfassungen von Gemeinden, z. B. auf Kreisebene oder zu Größenklassen, werden "gewogene Durchschnittshebesätze" nach der Formel

$$\frac{\text{Summe der Istaufkommen} \times 100}{\text{Summe der Grundbeträge}}$$

ermittelt.

Realsteueraufbringungskraft

Grundbeträge der einzelnen Realsteuern multipliziert mit dem jeweiligen Landesdurchschnittshebesatz (%) des betreffenden Jahres.

Durchschnittshebesätze 2007: Grundsteuer A 341 %, Grundsteuer B 380 %, Gewerbesteuer 377 %.

Durch Verwendung gleicher Hebesätze für alle Gemeinden wird ein fiktives Steueraufkommen errechnet, bei dem die Wirkung einer unterschiedlichen Hebesatzanzahl ausgeschaltet ist.

Gewerbesteuerumlage

Anteile des Bundes und Landes am Aufkommen der Gewerbesteuer. Für den Bundesanteil galt im Juli 2007 ein Vervielfältiger von 16% – bezogen auf die Grundbeträge der Gewerbesteuer – für den Landesanteil betrug der Vervielfältiger insgesamt 57%.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer (seit 1980 = 15%), der Zinsabschlagsteuer (seit 1993 = 12%).

Beim Realsteuervergleich werden nicht die kassenmäßigen Ergebnisse dieser Steuerbeteiligungen zugrunde gelegt, sondern die "Soll-Werte", d.h. die für das betreffende Jahr gezahlten Beträge (hier: einschließlich der zum 1.2. 2008 vorgenommenen Schlußabrechnung für 2007 und ohne Berücksichtigung des Zahlungstermins 1.2. 2007).

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ab 1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer. Er beträgt auf Bundesebene 2,2% vom verbleibenden Aufkommen nach Abzug von 5,63% zur Finanzierung der Senkung der Lohnnebenkosten.

Steuereinnahmekraft

Realsteueraufbringungskraft zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Soll) sowie Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und abzüglich Gewerbesteuerumlage (Soll).

Abgrenzung zu ähnlichen finanzstatistischen Kennziffern:

Während in den einzelnen Bundesländern die Kennziffern "Realsteueraufbringungskraft" und "Steuereinnahmekraft" einheitlich in der oben beschriebenen Art ermittelt werden, berechnet das Statistische Bundesamt die sog. "Realsteuerkraft" und "gemeindliche Steuerkraft". Der Unterschied liegt darin, daß bei diesen Kennziffern nicht die durchschnittlichen Hebesätze des betreffenden Jahres verwendet werden, sondern fiktive Werte, derzeit 180 % bei der Grundsteuer A, 210 % bei der Grundsteuer B und 250 % bei der Gewerbesteuer.

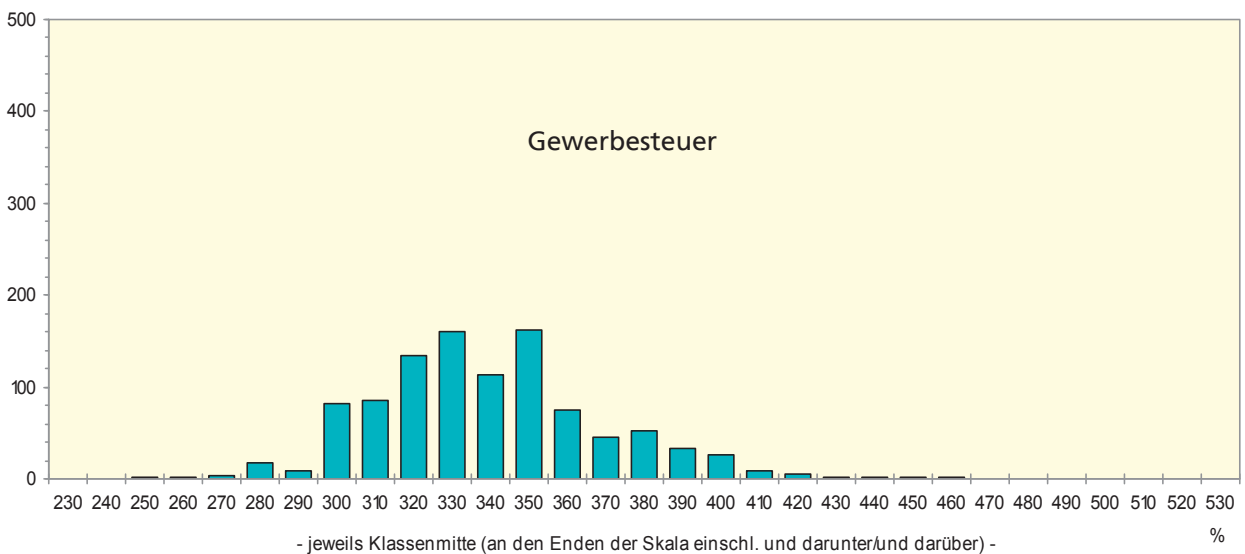
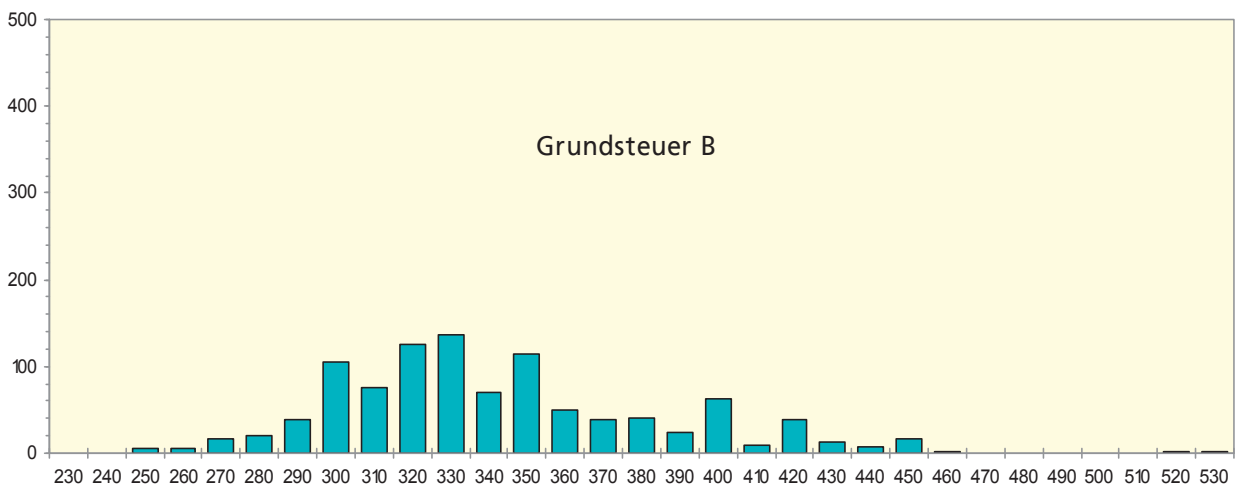
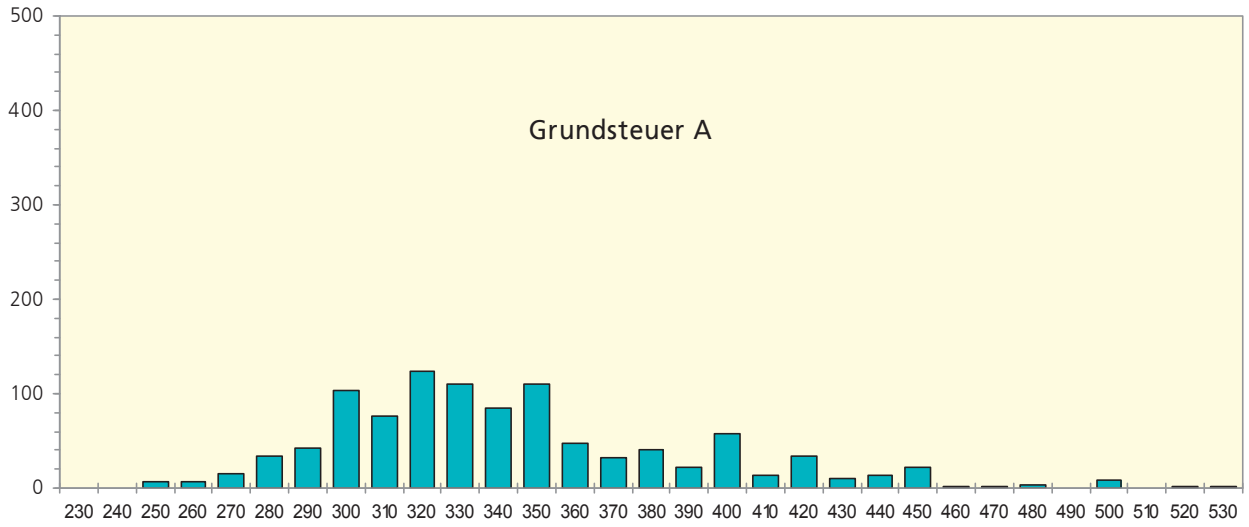
Die für den kommunalen Finanzausgleich errechnete Steuerkraftmeßzahl unterscheidet sich von der "Steuereinnahmekraft" im wesentlichen dadurch, daß 1. zur Ermittlung der Realsteuer-Grundbeträge das Ist-Aufkommen des 4. Quartals des Vorjahres und der ersten 3 Quartale des Vorjahres herangezogen wird sowie 2. 90 v. H. der Durchschnittshebesätze des Vorjahres benutzt werden (vgl. Anhang).

I. Realsteuerhebesätze von 1998 bis 2007

Gemeindegroßenklasse			1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Grundsteuer A												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	530	-	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	320	320	320	320	320	320	320	320	320	320
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	308	305	305	306	311	301	319	320	319	319
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	351	349	356	358	356	354	356	365	364	355
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			339	339	341	318	323	315	328	331	330	328
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	530	530	530	530	530	530	530
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	382	381	399	395	390	397	395	396	392	427
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	286	286	285	286	289	297	305	308	309	308
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	314	313	316	318	322	328	334	338	338	340
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	312	315	315	315	320	329	334	336	338	338
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	305	307	310	311	318	328	332	337	338	338
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	309	313	315	317	323	327	335	338	339	339
weniger als	3 000	Einwohnern	312	314	318	320	325	333	338	344	346	346
zusammen			310	312	315	317	322	330	335	339	340	341
Gemeinden insgesamt			311	313	315	317	322	329	335	339	340	341
Grundsteuer B												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	530	-	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	397	396	396	396	410	410	422	422	422	422
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	390	391	398	398	400	410	408	415	415	415
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			457	456	457	410	418	420	426	427	428	427
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	530	530	530	530	530	530	530
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	447	446	470	468	467	467	467	468	467	491
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	362	362	363	361	366	366	376	380	379	386
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	326	327	330	331	336	342	347	352	353	356
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	307	311	313	313	319	328	331	336	337	338
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	304	307	311	313	319	329	333	338	340	343
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	303	307	309	313	321	325	332	337	339	341
weniger als	3 000	Einwohnern	302	305	309	312	318	324	329	335	337	339
zusammen			323	325	329	350	355	360	365	368	369	372
Gemeinden insgesamt			355	356	358	358	363	368	373	376	377	380
Gewerbsteuer												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	460	460	460	-	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	388	382	384	383	382	392	394	394	398	412
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	410	412	411	411	408	410	408	408	404	406
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			426	421	424	399	400	403	409	407	410	420
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	460	460	460	460	460	460	460
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	410	410	419	420	418	421	420	420	421	421
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	360	360	357	360	362	360	370	372	380	378
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	347	347	351	354	355	355	358	359	362	362
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	324	326	324	324	327	334	335	335	337	338
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	317	322	322	320	326	326	329	335	333	333
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	314	316	312	317	323	325	328	336	336	336
weniger als	3 000	Einwohnern	309	311	311	317	320	325	327	331	329	329
zusammen			339	339	340	359	361	360	365	369	370	370
Gemeinden insgesamt			370	370	368	366	368	366	371	375	376	377

II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2006

Anzahl d. Gemeinden



%

III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen
in den Jahren 2005 bis 2007 in Euro je Einwohner

Gemeindegrößenklasse	Realsteueraufbringungskraft			Steuereinnahmekraft		
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
Kreisfreie Städte mit						
500 000 u. mehr	Einwohnern	-	-	-	-	-
200 000 b.u. 500 000	Einwohnern	472,83	555,37	570,13	681,61	781,64
100 000 b.u. 200 000	Einwohnern	639,72	679,87	611,53	790,89	860,84
50 000 b.u. 100 000	Einwohnern	360,56	483,65	528,44	532,77	650,98
20 000 b.u. 50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-
zusammen		540,62	608,44	584,05	710,22	797,60
Kreisangehörige Gemeinden mit						
200 000 u. mehr	Einwohnern	831,68	909,87	952,83	987,11	1.090,00
100 000 b.u. 200 000	Einwohnern	499,84	551,46	571,02	674,53	747,19
50 000 b.u. 100 000	Einwohnern	589,09	627,94	668,94	742,91	805,17
20 000 b.u. 50 000	Einwohnern	480,38	541,28	526,33	641,90	724,17
10 000 b.u. 20 000	Einwohnern	392,27	426,48	438,99	543,02	605,48
5 000 b.u. 10 000	Einwohnern	394,13	422,92	472,52	533,95	587,70
3 000 b.u. 5 000	Einwohnern	357,99	325,59	340,46	506,19	514,66
weniger als 3 000	Einwohnern	272,58	331,96	368,10	425,13	505,37
zusammen		454,53	500,11	516,49	608,56	678,74
Gemeinden insgesamt		465,39	513,73	524,98	621,39	693,69

Realsteuerhebesätze 2007 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2009

Kreisfreie Städte, kreisangeh. Einheitsgemeinden und Samtgemeindebereiche mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist- Aufkommen	Grund- betrag	Hebesatz		Einheitsgemeinden/Samtgemeindebereiche		
			Durch- schnittswert	90 v.H. gem. NFAG	Zusammen	mit Hebesatz unter	
						Durch- ¹⁾ schnittswert	90 v.H. ¹⁾ gem. NFAG
1 000 €		v.H.		Anzahl			

Grundsteuer A

Gemeinden insgesamt ²⁾	63 218	18 565	341				
Davon							
500 000 und mehr	194	37	530		1	0	0
200 000 - 500 000	190	59	320		1	1	1
100 000 - 200 000	971	281	346		6	5	2
100 000 und mehr	1 355	377	359	324	8	6	3
50 000 - 100 000	1 495	473	316		12	8	5
20 000 - 50 000	15 133	4 396	344		82	44	19
10 000 - 20 000	27 531	8 165	337		173	111	33
5 000 - 10 000	16 341	4 733	345		128	66	23
weniger als 5 000	1 363	421	324		22	14	5
weniger als 100 000	61 864	18 188	340	306	417	243	85

Grundsteuer B

Gemeinden insgesamt ²⁾	1 056 417	278 224	380				
Davon							
500 000 und mehr	122 571	23 127	530		1	0	0
200 000 - 500 000	41 543	9 232	450		1	1	0
100 000 - 200 000	130 424	29 550	441		6	5	2
100 000 und mehr	294 539	61 909	476	428	8	6	2
50 000 - 100 000	109 584	27 835	394		12	2	1
20 000 - 50 000	293 981	82 387	357		82	43	14
10 000 - 20 000	246 754	73 190	337		173	131	55
5 000 - 10 000	102 832	30 338	339		128	92	34
weniger als 5 000	8 726	2 566	340		22	13	6
weniger als 100 000	761 877	216 316	352	317	417	281	110

Gewerbsteuer

Gemeinden insgesamt ²⁾	3 075 323	814 886	377				
Davon							
500 000 und mehr	492 717	107 112	460		1	0	0
200 000 - 500 000	124 701	27 711	450		1	0	0
100 000 - 200 000	385 634	92 944	415		6	6	1
100 000 und mehr	1 003 052	227 768	440	396	8	6	1
50 000 - 100 000	362 660	94 306	385		12	1	0
20 000 - 50 000	842 385	233 108	361		82	35	6
10 000 - 20 000	578 102	172 567	335		173	129	32
5 000 - 10 000	268 270	80 962	331		128	99	26
weniger als 5 000	20 855	6 176	338		22	16	5
weniger als 100 000	2 072 271	587 118	353	318	417	280	69

¹⁾ Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner.

²⁾ Ohne gemeindefreie Bezirke Osterheide und Lohheide.

1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2005 BIS 2007

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2005	2006	2007	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1000 EURO										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	192	190	190	40 778	42 042	41 543	98 388	120 544	124 701
102	SALZGITTER, STADT	388	373	374	16 589	17 015	16 859	54 349	96 404	145 616
103	WOLFSBURG, STADT	129	125	129	21 098	20 545	21 484	86 612	66 247	-11 697
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	709	687	693	78 465	79 602	79 886	239 350	283 195	258 621
151	GIFHORN	1 626	1 626	1 628	18 397	18 302	18 761	29 330	36 280	38 371
152	GOETTINGEN	1 304	1 316	1 329	37 643	38 162	38 106	68 664	84 375	94 202
153	GOSLAR	652	641	678	18 057	18 487	18 661	31 906	29 962	28 841
154	HELMSTEDT	802	810	814	7 878	7 841	8 321	18 097	19 041	24 977
155	NORTHEIM	1 601	1 622	1 620	15 438	15 500	15 999	41 620	35 949	43 608
156	OSTERODE AM HARZ	339	346	347	8 699	8 893	9 169	25 275	33 303	23 948
157	PEINE	1 031	1 022	1 032	16 254	16 572	16 841	29 742	30 098	48 258
158	WOLFENBUETTEL	1 361	1 353	1 376	13 491	13 556	14 458	25 654	36 759	30 495
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	8 716	8 736	8 825	135 857	137 313	140 316	270 290	305 768	332 700
	GEMEINDEN INSGESAMT	9 425	9 423	9 518	214 322	216 915	220 202	509 640	588 963	591 321
BEZIRK HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	3 724	3 713	3 689	215 123	214 137	217 119	596 770	682 500	708 079
241001	DAR. HANNOVER, STADT	189	198	194	122 139	120 491	122 571	419 749	468 878	492 717
251	DIEPHOLZ	3 265	3 272	3 323	24 380	24 797	25 324	82 455	105 486	117 234
252	HAMELN-PYRMONT	1 028	1 023	1 028	20 068	19 693	19 906	55 667	56 401	40 465
254	HILDESHEIM	2 238	2 283	2 312	35 596	36 505	38 477	87 765	79 896	89 280
255	HOLZMINDEN	605	608	610	8 537	8 649	8 990	12 722	18 132	28 933
256	NIENBURG (WESER)	1 841	1 870	1 742	14 111	14 220	14 434	43 174	42 676	35 128
257	SCHAUMBURG	877	858	867	13 432	13 337	13 487	34 795	31 248	36 012
	GEMEINDEN INSGESAMT	13 577	13 626	13 570	331 247	331 338	337 736	913 348	1 016 339	1 055 132
BEZIRK LUENEBUG										
351	CELLE	1 022	1 041	1 070	22 301	22 535	22 816	45 837	50 422	62 482
352	CUXHAVEN	2 944	2 944	3 011	26 083	26 537	27 318	25 356	26 418	29 549
353	HARBURG	1 304	1 294	1 303	28 497	29 083	29 844	50 818	76 728	75 533
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 196	1 195	958	6 031	6 050	6 241	12 535	12 954	14 225
355	LUENEBUG	1 090	1 048	1 051	20 364	20 712	20 987	45 680	37 161	46 976
356	OSTERHOLZ	831	843	866	15 750	16 243	16 997	16 781	22 849	22 589
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 921	2 913	2 920	19 144	19 575	19 997	30 798	41 338	43 501
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	1 251	1 334	1 246	15 385	16 088	16 073	43 461	41 078	45 288
359	STADE	1 993	2 028	2 022	21 785	21 808	22 682	52 132	71 615	51 871
360	UELZEN	1 842	1 815	1 837	13 104	13 096	13 299	20 148	23 647	18 688
361	VERDEN	984	1 081	1 068	14 384	15 642	16 018	51 005	52 225	63 882
	GEMEINDEN INSGESAMT	17 379	17 537	17 351	202 829	207 370	212 271	394 551	456 434	474 585

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2005 BIS 2007

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2005	2006	2007	2005	2006	2007	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	93	94	89	9 840	9 953	10 338	17 812	17 833	14 257
402	EMDEN, STADT	111	111	117	9 071	8 966	8 832	21 662	23 599	32 481
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	75	67	77	23 837	24 418	24 619	75 005	71 886	66 466
404	OSNABRUECK, STADT	96	98	98	26 470	26 053	26 929	71 975	77 547	77 100
405	WILHELMSHAVEN, STADT	107	104	102	11 811	11 830	11 909	12 969	37 762	41 408
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	482	473	482	81 030	81 220	82 626	199 424	228 626	231 711
451	AMMERLAND	1 485	1 567	1 485	12 488	12 818	12 938	34 930	30 462	29 764
452	AURICH	1 846	1 884	1 882	21 809	21 830	22 288	67 711	82 510	72 646
453	CLOPPENBURG	2 560	2 487	2 455	15 227	15 389	15 671	67 596	75 554	72 659
454	EMSLAND	3 963	3 977	4 048	31 339	31 996	32 398	92 634	114 488	132 203
455	FRIESLAND	917	914	908	12 075	11 522	11 617	18 323	20 883	15 408
456	GRAFSCH.BENTHEIM	1 553	1 611	1 593	13 409	13 735	14 570	41 654	48 270	52 353
457	LEER	1 165	1 181	1 155	15 389	14 818	15 102	37 290	33 223	36 922
458	OLDENBURG	1 455	1 426	1 469	12 491	12 639	12 914	49 424	56 576	48 950
459	OSNABRUECK	3 534	3 512	3 579	33 916	34 271	34 829	104 947	135 818	132 628
460	VECHTA	1 616	1 589	1 642	12 628	12 950	13 168	60 854	71 010	79 708
461	WESERMARSCH	1 296	1 315	1 301	11 387	11 579	12 007	31 142	41 029	35 252
462	WITTMUND	778	767	781	5 924	6 089	6 249	11 667	13 067	14 238
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	22 168	22 231	22 298	198 083	199 636	203 750	618 172	722 891	722 729
	GEMEINDEN INSGESAMT	22 650	22 704	22 780	279 113	280 857	286 376	817 596	951 518	954 440
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	192	190	190	40 778	42 042	41 543	98 388	120 544	124 701
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	688	662	678	87 994	88 031	89 890	287 941	312 083	277 485
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	311	309	308	30 723	30 749	31 079	52 444	79 194	88 145
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 191	1 160	1 176	159 495	160 822	162 512	438 774	511 821	490 332
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	189	198	194	122 139	120 491	122 571	419 749	468 878	492 717
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	270	271	293	38 283	39 117	40 535	91 001	102 691	108 148
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1 212	1 221	1 187	76 952	76 681	78 505	230 967	256 510	274 515
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	11 991	12 055	12 134	262 837	265 008	270 243	699 800	825 934	788 311
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	15 109	15 002	15 241	163 237	164 493	168 400	361 860	401 273	419 850
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	10 979	11 387	11 011	97 047	100 545	100 544	215 118	241 372	269 631
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	4 681	4 751	4 691	36 143	37 011	37 739	71 276	60 308	64 292
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	17 411	17 245	17 294	71 377	72 311	75 535	106 590	144 468	167 683
	ZUSAMMEN	61 840	62 130	62 044	868 015	875 657	894 073	2 196 360	2 501 433	2 585 146
	GEMEINDEN INSGESAMT	63 031	63 290	63 220	1 027 510	1 036 479	1 056 585	2 635 134	3 013 254	3 075 479
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST.*	88	84	86	6 576	6 410	6 495	21 771	39 930	13 887
459024	MELLE, ST.*	537	534	530	4 460	4 492	4 440	15 459	18 377	21 827
152012	GOETTINGEN, ST.	151	146	155	22 655	22 931	22 666	45 765	57 234	63 175
254021	HILDESHEIM, ST.**	119	125	138	15 628	16 186	17 869	45 236	45 457	44 973
351006	CELLE, ST.**	88	88	85	10 824	10 609	10 570	27 920	32 268	44 325
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	34	35	27	9 459	9 469	9 652	36 984	27 528	35 839
252006	HAMELN, ST.**	132	136	131	10 249	9 912	9 943	38 324	27 103	27 640
352011	CUXHAVEN, ST.**	169	168	168	9 323	9 420	9 727	8 918	10 416	11 789
241005	GARBSEN, ST.*	138	138	135	9 015	9 247	9 446	10 378	13 000	15 079
153005	GOSLAR, ST.**	50	45	48	6 140	6 113	6 244	18 315	12 485	10 110
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	144	146	143	6 455	6 462	7 250	19 181	26 371	22 238
456015	NORDHORN, ST.*	210	214	220	5 674	5 757	6 267	14 847	16 599	16 915
157006	PEINE, ST.*	161	159	162	5 964	5 988	6 061	17 214	17 628	33 606
241010	LANGENHAGEN, ST.*	73	76	62	10 213	9 900	9 906	45 332	67 592	62 630
454032	LINGEN (EMS), ST.**	222	220	215	5 740	5 904	5 743	29 085	35 632	38 060

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2005 BIS 2007

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2005	2006	2007	2005	2006	2007	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,78	0,77	0,77	165,84	171,50	169,47	400,12	491,73	508,71
102	SALZGITTER, STADT	3,58	3,48	3,52	153,12	158,63	158,73	501,65	898,73	1 371,01
103	WOLFSBURG, STADT	1,06	1,03	1,07	173,17	169,96	178,70	710,93	548,03	-97,30
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1,49	1,45	1,47	164,82	168,19	169,41	502,77	598,36	548,43
151	GIFHORN	9,28	9,29	9,32	104,99	104,52	107,35	167,38	207,19	219,57
152	GOETTINGEN	4,97	5,04	5,09	143,37	146,07	145,92	261,52	322,95	360,74
153	GOSLAR	4,28	4,25	4,55	118,68	122,66	125,18	209,71	198,79	193,47
154	HELMSTEDT	8,20	8,32	8,43	80,47	80,51	86,18	184,86	195,52	258,68
155	NORTHEIM	10,88	11,09	11,19	104,95	105,99	110,50	282,94	245,81	301,19
156	OSTERODE AM HARZ	4,12	4,25	4,31	105,65	109,11	113,73	306,95	408,61	297,05
157	PEINE	7,67	7,60	7,71	120,89	123,26	125,81	221,21	223,86	360,51
158	WOLFENBUETTEL	10,73	10,74	10,99	106,39	107,59	115,47	202,30	291,75	243,53
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	7,40	7,45	7,57	115,28	117,09	120,34	229,34	260,74	285,33
	GEMEINDEN INSGESAMT	5,70	5,73	5,81	129,53	131,79	134,47	308,01	357,82	361,10
241	REGION HANNOVER	3,30	3,29	3,27	190,70	189,85	192,46	529,02	605,10	627,65
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,37	0,38	0,38	236,81	233,71	237,47	813,83	909,46	954,57
251	DIEPHOLZ	14,99	15,01	15,26	111,93	113,77	116,33	378,55	483,96	538,56
252	HAMELN-PYRMONT	6,42	6,42	6,49	125,33	123,62	125,71	347,65	354,06	255,53
254	HILDESHEIM	7,69	7,87	7,99	122,30	125,91	132,91	301,55	275,56	308,41
255	HOLMINDEN	7,72	7,86	7,98	109,04	111,72	117,58	162,49	234,23	378,40
256	NIENBURG (WESER)	14,41	14,69	13,70	110,44	111,69	113,56	337,90	335,19	276,37
257	SCHAUMBURG	5,29	5,19	5,26	81,07	80,63	81,92	210,01	188,90	218,74
	GEMEINDEN INSGESAMT	6,26	6,29	6,28	152,73	153,02	156,22	421,13	469,38	488,06
BEZIRK LUENEBUG										
351	CELLE	5,60	5,72	5,90	122,13	123,69	125,70	251,02	276,76	344,22
352	CUXHAVEN	14,32	14,38	14,78	126,85	129,60	134,15	123,31	129,02	145,10
353	HARBURG	5,42	5,34	5,36	118,44	120,15	122,67	211,21	316,98	310,48
354	LUECHOW-DANNENBERG	23,23	23,34	18,90	117,09	118,16	123,13	243,38	252,97	280,63
355	LUENEBUG	6,23	5,97	5,98	116,46	117,94	119,26	261,24	211,60	266,96
356	OSTERHOLZ	7,37	7,49	7,69	139,71	144,27	151,06	148,85	202,94	200,76
357	ROTENBURG (WUEMME)	17,70	17,68	17,67	116,02	118,84	121,03	186,65	250,95	263,28
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	8,77	9,37	8,77	107,87	112,98	113,12	304,72	288,46	318,73
359	STADE	10,17	10,30	10,25	111,14	110,73	115,03	265,96	363,63	263,06
360	UELZEN	19,00	18,77	19,08	135,14	135,47	138,15	207,77	244,62	194,14
361	VERDEN	7,33	8,07	7,97	107,16	116,72	119,59	379,98	389,70	476,94
	GEMEINDEN INSGESAMT	10,21	10,30	10,19	119,12	121,76	124,70	231,71	267,99	278,79

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2005 BIS 2007

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2005	2006	2007	2005	2006	2007	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	1,22	1,24	1,18	129,40	131,53	137,29	234,23	235,66	189,34
402	EMDEN, STADT	2,15	2,15	2,26	175,39	173,46	171,01	418,84	456,53	628,89
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	0,47	0,42	0,48	150,54	153,96	154,49	473,69	453,25	417,10
404	OSNABRUECK, STADT	0,59	0,60	0,60	161,34	159,48	165,65	438,70	474,71	474,27
405	WILHELMSHAVEN, STADT	1,28	1,25	1,24	141,00	142,12	144,18	154,83	453,67	501,32
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,90	0,89	0,91	151,76	152,51	155,47	373,50	429,30	435,99
451	AMMERLAND	12,87	13,47	12,72	108,25	110,20	110,80	302,77	261,90	254,89
452	AURICH	9,70	9,90	9,88	114,61	114,74	116,98	355,83	433,68	381,29
453	CLOPPENBURG	16,39	15,86	15,57	97,47	98,13	99,39	432,71	481,77	460,82
454	EMSLAND	12,80	12,78	12,93	101,22	102,84	103,50	299,19	367,99	422,33
455	FRIESLAND	9,03	9,02	8,99	118,93	113,75	115,07	180,48	206,17	152,61
456	GRAFSCHE BENTHEIM	11,58	11,96	11,79	99,99	102,02	107,89	310,60	358,54	387,68
457	LEER	7,07	7,15	6,99	93,46	89,66	91,36	226,46	201,03	223,37
458	OLDENBURG	11,58	11,33	11,66	99,44	100,39	102,46	393,48	449,40	388,38
459	OSNABRUECK	9,83	9,77	9,96	94,28	95,33	96,89	291,73	377,79	368,95
460	VECHTA	11,81	11,57	11,87	92,32	94,25	95,19	444,86	516,81	576,20
461	WESERMARSCH	13,79	14,07	14,00	121,17	123,92	129,18	331,37	439,09	379,28
462	WITTMUND	13,44	13,22	13,49	102,28	104,92	108,02	201,45	225,16	246,10
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	11,39	11,40	11,41	101,80	102,38	104,28	317,69	370,72	369,88
	GEMEINDEN INSGESAMT	9,13	9,15	9,17	112,56	113,13	115,22	329,71	383,28	384,02
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,78	0,77	0,77	165,84	171,50	169,47	400,12	491,73	508,71
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,24	1,20	1,24	159,24	160,03	163,93	352,09	567,32	506,04
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1,47	1,47	1,47	145,24	146,01	148,32	247,93	376,03	420,66
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1,18	1,15	1,17	157,92	159,89	162,02	434,43	508,85	488,86
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,37	0,38	0,38	236,81	233,71	237,47	813,83	909,46	954,57
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,20	1,21	1,30	170,43	174,62	180,39	405,11	458,41	481,28
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	2,30	2,32	2,26	146,14	145,46	149,11	438,63	486,57	521,41
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	5,63	5,66	5,70	123,40	124,32	126,89	328,54	387,45	370,16
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	9,83	9,90	9,93	106,23	108,54	109,77	235,48	264,79	273,67
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	12,02	12,16	12,16	106,25	107,41	111,06	235,52	257,86	297,84
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	13,43	13,62	13,43	103,72	106,12	108,06	204,54	172,92	184,09
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	21,75	21,76	21,66	89,18	91,26	94,60	133,17	182,32	210,01
	ZUSAMMEN	8,84	8,89	8,88	124,07	125,25	128,01	313,95	357,80	370,15
	GEMEINDEN INSGESAMT	7,87	7,91	7,92	128,34	129,61	132,29	329,15	376,80	385,05
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST.*	1,93	1,83	1,88	143,61	139,50	141,57	475,45	869,01	302,71
459024	MELLE, ST.*	11,55	11,47	11,34	95,92	96,53	95,10	332,49	394,89	467,51
152012	GOETTINGEN, ST.	1,24	1,20	1,28	185,90	188,68	186,95	375,54	470,94	521,06
254021	HILDESHEIM, ST.**	1,16	1,22	1,33	152,08	157,94	172,69	440,18	443,55	434,65
351006	CELLE, ST.**	1,23	1,23	1,20	151,59	148,62	148,91	391,02	452,02	624,43
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	0,48	0,48	0,37	132,24	131,68	134,07	517,03	382,82	497,80
252006	HAMELN, ST.**	2,25	2,31	2,25	174,33	168,87	169,90	651,88	461,76	472,31
352011	CUXHAVEN, ST.**	3,23	3,22	3,24	177,97	180,54	187,60	170,24	199,63	227,37
241005	GARBSEN, ST.*	2,20	2,19	2,15	143,19	146,61	150,35	164,83	206,10	240,02
153005	GOSLAR, ST.**	1,15	1,04	1,13	141,86	141,97	146,08	423,12	289,95	236,52
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	2,64	2,69	2,64	118,36	118,92	133,82	351,70	485,27	410,46
456015	NORDHORN, ST.*	3,96	4,02	4,13	107,01	108,30	117,82	279,99	312,25	317,97
157006	PEINE, ST.*	3,23	3,19	3,26	119,55	119,95	122,28	345,08	353,10	677,99
241010	LANGENHAGEN, ST.*	1,45	1,50	1,21	201,79	194,10	192,24	895,65	1 325,24	1 215,44
454032	LINGEN (EMS), ST.**	4,33	4,29	4,19	111,85	114,80	111,73	566,77	692,86	740,42

2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2005 BIS 2007

DER KREISFR. STÄDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2005	2006	2007	2005	2006	2007	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	60	59	59	9 062	9 343	9 232	21 864	26 788	27 711
102	SALZGITTER, STADT	111	107	107	3 858	3 957	3 921	13 256	23 513	35 516
103	WOLFSBURG, STADT	48	46	48	5 023	4 892	5 115	24 059	18 402	-3 249
	KREISFREIE STÄDTE ZUS.	219	212	214	17 943	18 191	18 268	59 179	68 703	59 978
151	GIFHORN	450	448	448	5 104	5 071	5 190	7 858	9 811	10 369
152	GOETTINGEN	372	374	376	8 603	8 694	8 700	16 940	20 738	23 209
153	GOSLAR	201	191	203	5 162	5 163	5 209	9 003	8 479	8 193
154	HELMSTEDT	263	265	260	2 436	2 422	2 452	5 324	5 621	7 156
155	NORTHEIM	467	470	459	4 290	4 278	4 317	11 183	9 630	11 691
156	OSTERODE AM HARZ	104	105	103	2 645	2 679	2 723	7 714	9 959	7 147
157	PEINE	298	291	293	4 890	4 945	4 993	8 035	8 170	13 058
158	WOLFENBUETTEL	423	419	420	4 089	4 104	4 125	7 049	10 133	8 371
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2 578	2 564	2 562	37 218	37 357	37 712	73 107	82 541	89 193
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 796	2 776	2 776	55 161	55 548	55 980	132 286	151 243	149 172
BEZIRK HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	914	908	903	46 321	46 122	46 741	135 626	155 064	160 716
241001	DAR. HANNOVER, STADT	36	37	37	23 045	22 734	23 127	91 250	101 930	107 112
251	DIEPHOLZ	947	937	950	7 166	7 290	7 414	23 138	30 146	34 038
252	HAMELN-PYRMONT	329	327	329	5 664	5 573	5 584	16 435	16 456	11 535
254	HILDESHEIM	669	675	674	10 001	10 200	10 157	23 393	21 052	23 608
255	HOLZMINDEN	187	188	187	2 595	2 626	2 698	3 715	5 493	8 347
256	NIENBURG (WESER)	591	598	557	4 304	4 327	4 397	12 566	12 379	10 230
257	SCHAUMBURG	290	283	283	4 197	4 166	4 201	10 041	9 065	10 342
	GEMEINDEN INSGESAMT	3 927	3 917	3 885	80 250	80 304	81 193	224 913	249 654	258 816
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	312	314	319	6 103	6 145	6 176	12 847	14 147	17 363
352	CUXHAVEN	698	693	703	6 234	6 328	6 472	7 099	7 308	8 179
353	HARBURG	409	400	402	8 743	8 877	9 101	15 840	23 891	23 526
354	LUECHOW-DANNENBERG	262	264	258	1 575	1 598	1 635	3 295	3 421	3 731
355	LUENEBURG	338	325	322	5 764	5 864	5 917	12 913	10 590	13 338
356	OSTERHOLZ	214	218	221	4 030	4 156	4 273	4 493	6 106	6 037
357	ROTENBURG (WUEMME)	710	707	710	5 274	5 397	5 508	9 115	12 194	12 977
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	375	400	373	4 796	4 987	4 991	12 988	12 233	13 582
359	STADE	536	538	535	5 843	5 824	5 941	13 656	18 851	13 562
360	UELZEN	490	480	484	3 284	3 273	3 325	5 112	5 941	4 709
361	VERDEN	309	332	323	4 555	4 571	4 604	14 741	14 131	17 151
	GEMEINDEN INSGESAMT	4 653	4 670	4 651	56 202	57 019	57 941	112 101	128 812	134 155

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2005 BIS 2007

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2005	2006	2007	2005	2006	2007	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	24	25	25	2 460	2 488	2 584	4 398	4 403	3 520
402	EMDEN, STADT	35	35	36	2 062	2 038	2 007	5 158	5 619	7 734
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	22	20	23	5 814	5 956	6 005	18 294	17 533	16 211
404	OSNABRUECK, STADT	34	35	35	6 156	6 059	6 262	17 555	18 914	18 805
405	WILHELMSHAVEN, STADT	26	25	25	2 881	2 885	2 905	3 283	9 560	10 483
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	142	139	144	19 372	19 426	19 763	48 688	56 029	56 753
451	AMMERLAND	497	529	498	4 060	4 172	4 208	10 892	9 473	9 278
452	AURICH	525	535	535	6 236	6 232	6 341	18 454	22 488	19 896
453	CLOPPENBURG	844	818	808	5 011	5 059	5 153	21 691	24 126	23 226
454	EMSLAND	1 313	1 315	1 337	10 199	10 405	10 528	28 117	34 661	40 310
455	FRIESLAND	262	261	260	3 437	3 279	3 305	5 101	5 743	4 298
456	GRAFSCH.BENTHEIM	526	543	537	4 276	4 373	4 479	12 522	14 500	15 710
457	LEER	374	379	371	4 903	4 714	4 804	11 225	10 078	11 162
458	OLDENBURG	491	479	493	4 103	4 151	4 241	14 915	17 073	14 780
459	OSNABRUECK	1 102	1 093	1 101	10 460	10 555	10 631	30 569	38 568	37 821
460	VECHTA	583	568	587	4 478	4 580	4 656	19 722	23 140	25 924
461	WESERMARSCH	345	350	346	3 022	3 073	3 184	8 294	10 800	9 316
462	WITTMUND	237	233	237	1 784	1 825	1 874	3 564	3 970	4 318
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	7 099	7 105	7 109	61 969	62 418	63 403	185 065	214 621	216 040
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 241	7 244	7 253	81 342	81 844	83 167	233 753	270 650	272 792
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	60	59	59	9 062	9 343	9 232	21 864	26 788	27 711
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	215	207	212	20 851	20 863	21 303	73 164	78 362	67 283
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	85	85	87	7 402	7 411	7 496	12 839	19 582	21 737
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	360	351	358	37 315	37 617	38 031	107 867	124 732	116 731
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	36	37	37	23 045	22 734	23 127	91 250	101 930	107 112
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	68	69	69	8 182	8 373	8 247	21 676	24 397	25 661
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	393	396	386	20 261	20 214	20 338	62 049	67 415	72 569
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	3 549	3 568	3 571	74 745	75 002	75 982	194 703	228 446	217 505
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	4 499	4 434	4 505	48 643	48 755	49 828	107 910	118 995	124 338
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3 263	3 371	3 261	28 709	29 611	29 349	64 133	72 549	80 934
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	1 383	1 400	1 384	10 719	10 931	11 080	21 241	17 974	19 119
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	5 067	4 980	4 995	21 336	21 477	22 298	32 227	43 921	50 966
	ZUSAMMEN	18 257	18 254	18 207	235 639	237 099	240 249	595 187	675 628	698 204
	GEMEINDEN INSGESAMT	18 617	18 606	18 565	272 954	274 716	278 280	703 054	800 360	814 935
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST.*	30	28	29	1 777	1 732	1 755	5 729	10 508	3 654
459024	MELLE, ST.*	176	175	174	1 462	1 473	1 456	4 481	5 327	6 327
152012	GOETTINGEN, ST.	28	27	29	4 274	4 327	4 277	10 643	13 310	14 692
254021	HILDESHEIM, ST.**	40	42	39	3 907	4 047	3 971	11 033	11 087	10 969
351006	CELLE, ST.**	33	33	31	2 640	2 588	2 578	7 546	8 721	11 980
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	12	12	10	2 426	2 428	2 475	10 273	7 647	9 955
252006	HAMELN, ST.**	39	40	39	2 440	2 360	2 367	11 108	7 426	7 573
352011	CUXHAVEN, ST.**	53	52	53	2 220	2 243	2 316	2 443	2 854	3 230
241005	GARBSEN, ST.*	35	35	34	2 265	2 323	2 373	2 607	3 266	3 789
153005	GOSLAR, ST.**	16	14	16	1 660	1 652	1 687	4 950	3 374	2 732
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	48	49	48	1 899	1 901	1 908	5 048	6 940	5 852
456015	NORDHORN, ST.*	78	79	81	1 773	1 799	1 801	4 170	4 663	4 751
157006	PEINE, ST.*	54	53	54	2 001	2 009	2 034	4 652	4 764	9 083
241010	LANGENHAGEN, ST.*	19	20	16	2 653	2 571	2 573	10 542	15 719	14 565
454032	LINGEN (EMS), ST.**	77	76	74	1 946	2 001	1 947	8 310	10 181	10 874

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2005 BIS 2007

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2005	2006	2007	2005	2006	2007	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,24	0,24	0,24	36,85	38,11	37,66	88,92	109,27	113,05
102	SALZGITTER, STADT	1,02	0,99	1,01	35,61	36,89	36,91	122,35	219,20	334,39
103	WOLFSBURG, STADT	0,39	0,38	0,40	41,23	40,47	42,55	197,48	152,23	-27,03
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,46	0,45	0,45	37,69	38,44	38,74	124,31	145,16	127,19
151	GIFHORN	2,57	2,56	2,56	29,13	28,96	29,70	44,85	56,03	59,33
152	GOETTINGEN	1,42	1,43	1,44	32,77	33,28	33,32	64,52	79,38	88,87
153	GOSLAR	1,32	1,27	1,36	33,93	34,25	34,95	59,17	56,26	54,96
154	HELMSTEDT	2,68	2,72	2,69	24,88	24,87	25,40	54,39	57,72	74,11
155	NORTHEIM	3,17	3,21	3,17	29,17	29,25	29,82	76,03	65,85	80,75
156	OSTERODE AM HARZ	1,26	1,28	1,28	32,12	32,87	33,78	93,68	122,19	88,65
157	PEINE	2,21	2,17	2,19	36,37	36,78	37,30	59,76	60,76	97,55
158	WOLFENBUETTEL	3,34	3,33	3,35	32,24	32,57	32,94	55,59	80,42	66,85
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2,19	2,19	2,20	31,58	31,86	32,34	62,03	70,39	76,49
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,69	1,69	1,70	33,34	33,75	34,18	79,95	91,89	91,09
241	REGION HANNOVER	0,81	0,81	0,80	41,06	40,89	41,43	120,23	137,48	142,46
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,07	0,07	0,07	44,68	44,10	44,80	176,92	197,71	207,52
251	DIEPHOLZ	4,35	4,30	4,36	32,90	33,45	34,06	106,23	138,31	156,36
252	HAMELN-PYRMONT	2,05	2,05	2,08	35,37	34,98	35,26	102,64	103,30	72,84
254	HILDESHEIM	2,30	2,33	2,33	34,36	35,18	35,09	80,37	72,61	81,55
255	HOLZMINDEN	2,39	2,42	2,45	33,15	33,93	35,29	47,44	70,96	109,17
256	NIENBURG (WESER)	4,63	4,70	4,39	33,69	33,99	34,59	98,35	97,23	80,49
257	SCHAUMBURG	1,75	1,71	1,72	25,33	25,19	25,52	60,61	54,80	62,82
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,81	1,81	1,80	37,00	37,09	37,56	103,70	115,30	119,72
BEZIRK LUENEBUG										
351	CELLE	1,71	1,72	1,76	33,42	33,73	34,02	70,36	77,65	95,66
352	CUXHAVEN	3,39	3,38	3,45	30,32	30,90	31,78	34,53	35,69	40,16
353	HARBURG	1,70	1,65	1,65	36,34	36,67	37,41	65,84	98,70	96,70
354	LUECHOW-DANNENBERG	5,08	5,15	5,10	30,58	31,20	32,26	63,97	66,81	73,61
355	LUENEBUG	1,93	1,85	1,83	32,96	33,39	33,63	73,85	60,30	75,80
356	OSTERHOLZ	1,90	1,94	1,96	35,75	36,91	37,97	39,86	54,24	53,65
357	ROTENBURG (WUEMME)	4,31	4,29	4,30	31,96	32,76	33,34	55,24	74,02	78,54
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	2,63	2,81	2,62	33,63	35,02	35,12	91,07	85,90	95,59
359	STADE	2,74	2,73	2,71	29,81	29,57	30,13	69,67	95,71	68,78
360	UELZEN	5,05	4,97	5,03	33,86	33,86	34,54	52,71	61,46	48,92
361	VERDEN	2,30	2,47	2,41	33,94	34,11	34,37	109,82	105,44	128,05
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,73	2,74	2,73	33,01	33,48	34,04	65,83	75,63	78,81

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2005 BIS 2007

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2005	2006	2007	2005	2006	2007	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	0,32	0,33	0,34	32,35	32,88	34,32	57,84	58,19	46,75
402	EMDEN, STADT	0,67	0,67	0,71	39,86	39,42	38,87	99,72	108,70	149,74
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	0,14	0,12	0,14	36,72	37,55	37,68	115,53	110,55	101,73
404	OSNABRUECK, STADT	0,21	0,21	0,22	37,52	37,09	38,52	107,00	115,78	115,68
405	WILHELMSHAVEN, STADT	0,31	0,31	0,30	34,39	34,66	35,17	39,20	114,85	126,92
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,27	0,26	0,27	36,28	36,48	37,19	91,19	105,21	106,79
451	AMMERLAND	4,31	4,54	4,26	35,19	35,87	36,04	94,41	81,44	79,46
452	AURICH	2,76	2,81	2,81	32,77	32,75	33,28	96,98	118,20	104,43
453	CLOPPENBURG	5,40	5,22	5,12	32,08	32,26	32,68	138,85	153,84	147,31
454	EMSLAND	4,24	4,23	4,27	32,94	33,44	33,63	90,81	111,41	128,77
455	FRIESLAND	2,59	2,58	2,57	33,86	32,37	32,73	50,24	56,70	42,57
456	GRAFSCH.BENTHEIM	3,93	4,04	3,98	31,89	32,48	33,17	93,37	107,70	116,33
457	LEER	2,27	2,30	2,24	29,78	28,52	29,06	68,17	60,98	67,53
458	OLDENBURG	3,91	3,81	3,91	32,67	32,97	33,65	118,74	135,62	117,27
459	OSNABRUECK	3,06	3,04	3,06	29,08	29,36	29,57	84,98	107,28	105,21
460	VECHTA	4,26	4,13	4,24	32,73	33,33	33,66	144,18	168,41	187,40
461	WESERMARSCH	3,67	3,75	3,72	32,15	32,89	34,25	88,25	115,58	100,24
462	WITTMUND	4,09	4,01	4,10	30,79	31,45	32,39	61,54	68,41	74,63
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	3,65	3,64	3,64	31,85	32,01	32,45	95,11	110,06	110,57
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,92	2,92	2,92	32,80	32,97	33,46	94,26	109,02	109,76
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,24	0,24	0,24	36,85	38,11	37,66	88,92	109,27	113,05
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,39	0,38	0,39	37,73	37,93	38,85	132,40	142,45	122,70
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,40	0,40	0,41	34,99	35,19	35,78	60,70	92,98	103,73
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	0,36	0,35	0,36	36,95	37,40	37,92	106,80	124,01	116,38
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,07	0,07	0,07	44,68	44,10	44,80	176,92	197,71	207,52
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,30	0,31	0,31	36,42	37,38	36,70	96,50	108,91	114,19
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,75	0,75	0,73	38,48	38,34	38,63	117,84	127,88	137,84
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	1,67	1,67	1,68	35,09	35,18	35,68	91,41	107,17	102,13
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	2,93	2,93	2,94	31,65	32,17	32,48	70,22	78,52	81,05
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3,57	3,60	3,60	31,43	31,63	32,42	70,21	77,50	89,40
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	3,97	4,02	3,96	30,76	31,34	31,73	60,96	51,54	54,74
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	6,33	6,28	6,26	26,66	27,10	27,93	40,26	55,43	63,83
	ZUSAMMEN	2,61	2,61	2,61	33,68	33,91	34,40	85,50	96,64	99,97
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,33	2,33	2,32	34,09	34,35	34,84	87,82	100,08	102,03
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST.*	0,65	0,62	0,64	38,81	37,70	38,26	125,12	228,69	79,66
459024	MELLE, ST.*	3,79	3,76	3,72	31,45	31,65	31,18	96,37	114,46	135,51
152012	GOETTINGEN, ST.	0,23	0,23	0,24	35,08	35,60	35,27	87,33	109,52	121,18
254021	HILDESHEIM, ST.**	0,39	0,41	0,38	38,02	39,48	38,38	107,36	108,18	106,01
351006	CELLE, ST.**	0,46	0,46	0,44	36,97	36,25	36,32	105,68	122,17	168,76
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	0,17	0,17	0,13	33,91	33,76	34,38	143,62	106,34	138,28
252006	HAMELN, ST.**	0,66	0,68	0,66	41,51	40,21	40,45	188,95	126,51	129,40
352011	CUXHAVEN, ST.**	1,01	1,01	1,01	42,37	42,99	44,67	46,64	54,69	62,29
241005	GARBSEN, ST.*	0,55	0,55	0,54	35,98	36,84	37,78	41,42	51,78	60,31
153005	GOSLAR, ST.**	0,37	0,34	0,37	38,34	38,37	39,48	114,36	78,36	63,93
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	0,88	0,90	0,88	34,81	34,98	35,22	92,55	127,70	108,02
456015	NORDHORN, ST.*	1,47	1,49	1,53	33,44	33,84	33,86	78,65	87,71	89,32
157006	PEINE, ST.*	1,08	1,07	1,09	40,12	40,25	41,03	93,26	95,43	183,24
241010	LANGENHAGEN, ST.*	0,38	0,39	0,31	52,41	50,42	49,93	208,29	308,19	282,66
454032	LINGEN (EMS), ST.**	1,49	1,48	1,45	37,92	38,92	37,87	161,93	197,96	211,55

3. HEBESÄTZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESÄTZE IN DEN JAHREN 2005 BIS 2007

DER KREISFR. STÄDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	HEBESÄTZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2005	2006	2007	2005	2006	2007	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	320	320	320	450	450	450	450	450	450
102	SALZGITTER, STADT	350	350	350	430	430	430	410	410	410
103	WOLFSBURG, STADT	270	270	270	420	420	420	360	360	360
	KREISFREIE STÄDTE ZUS.	324	324	324	437	438	437	404	412	431
151	GIFHORN	361	363	364	360	361	361	373	370	370
152	GOETTINGEN	350	352	353	438	439	438	405	407	406
153	GOSLAR	324	335	333	350	358	358	354	353	352
154	HELMSTEDT	306	306	313	323	324	339	340	339	349
155	NORTHEIM	343	345	353	360	362	371	372	373	373
156	OSTERODE AM HARZ	327	331	336	329	332	337	328	334	335
157	PEINE	346	351	352	332	335	337	370	368	370
158	WOLFENBUETTEL	321	323	328	330	330	350	364	363	364
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	338	341	344	365	368	372	370	370	373
	GEMEINDEN INSGESAMT	337	340	343	389	390	393	385	389	396
241	REGION HANNOVER	407	409	408	464	464	465	440	440	441
241001	DAR. HANNOVER, STADT	530	530	530	530	530	530	460	460	460
251	DIEPHOLZ	345	349	350	340	340	342	356	350	344
252	HAMELN-PYRMONT	312	313	312	354	353	356	339	343	351
254	HILDESHEIM	334	338	343	356	358	379	375	380	378
255	HOLZMINDEN	323	324	325	329	329	333	342	330	347
256	NIENBURG (WESER)	311	312	312	328	329	328	344	345	343
257	SCHAUMBURG	303	303	306	320	320	321	347	345	348
	GEMEINDEN INSGESAMT	346	348	349	413	413	416	406	407	408
BEZIRK LUENEBUG										
351	CELLE	328	332	335	365	367	369	357	356	360
352	CUXHAVEN	422	425	428	418	419	422	357	362	361
353	HARBURG	319	323	324	326	328	328	321	321	321
354	LUECHOW-DANNENBERG	457	453	371	383	379	382	380	379	381
355	LUENEBUG	322	323	326	353	353	355	354	351	352
356	OSTERHOLZ	388	387	392	391	391	398	373	374	374
357	ROTENBURG (WUEMME)	411	412	411	363	363	363	338	339	335
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	334	334	334	321	323	322	335	336	333
359	STADE	372	377	378	373	374	382	382	380	382
360	UELZEN	376	378	379	399	400	400	394	398	397
361	VERDEN	319	326	330	316	342	348	346	370	372
	GEMEINDEN INSGESAMT	373	376	373	361	364	366	352	354	354

NOCH: 3. HEBESAETZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESAETZE IN DEN JAHREN 2005 BIS 2007

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	HEBESAETZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2005	2006	2007	2005	2006	2007	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	380	380	350	400	400	400	405	405	405
402	EMDEN, STADT	320	320	320	440	440	440	420	420	420
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	340	340	340	410	410	410	410	410	410
404	OSNABRUECK, STADT	280	280	280	430	430	430	410	410	410
405	WILHELMSHAVEN, STADT	410	410	410	410	410	410	395	395	395
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	340	340	334	418	418	418	410	408	408
451	AMMERLAND	299	297	298	308	307	307	321	322	321
452	AURICH	352	352	352	350	350	352	367	367	365
453	CLOPPENBURG	303	304	304	304	304	304	312	313	313
454	EMSLAND	302	302	303	307	307	308	329	330	328
455	FRIESLAND	349	350	349	351	351	352	359	364	359
456	GRAFSCH.BENTHEIM	295	296	296	314	314	325	333	333	333
457	LEER	311	311	312	314	314	314	332	330	331
458	OLDENBURG	296	297	298	304	304	304	331	331	331
459	OSNABRUECK	321	321	325	324	325	328	343	352	351
460	VECHTA	277	280	280	282	283	283	309	307	307
461	WESERMARSCH	376	376	376	377	377	377	375	380	378
462	WITTMUND	328	329	329	332	334	334	327	329	330
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	312	313	314	320	320	321	334	337	335
	GEMEINDEN INSGESAMT	313	313	314	343	343	344	350	352	350
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	320	320	320	450	450	450	450	450	450
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	320	319	319	422	422	422	394	398	412
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	365	364	355	415	415	415	408	404	406
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	331	330	328	427	428	427	407	410	420
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	530	530	530	530	530	530	460	460	460
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	396	392	427	468	467	491	420	421	421
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	308	309	308	380	379	386	372	380	378
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	338	338	340	352	353	356	359	362	362
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	336	338	338	336	337	338	335	337	338
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	336	338	338	338	340	343	335	333	333
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	339	339	339	337	339	341	336	336	336
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	344	346	346	335	337	339	331	339	329
	ZUSAMMEN	339	340	341	368	369	372	369	370	370
	GEMEINDEN INSGESAMT	339	340	341	376	377	380	375	376	377
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST.*	295	295	295	370	370	370	380	380	380
459024	MELLE, ST.*	305	305	305	305	305	305	345	345	345
152012	GOETTINGEN, ST.	530	530	530	530	530	530	430	430	430
254021	HILDESHEIM, ST.**	300	300	350	400	400	450	410	410	410
351006	CELLE, ST.**	270	270	270	410	410	410	370	370	370
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	280	280	280	390	390	390	360	360	360
252006	HAMELN, ST.**	340	340	340	420	420	420	345	365	365
352011	CUXHAVEN, ST.**	320	320	320	420	420	420	365	365	365
241005	GARBSEN, ST.*	398	398	398	398	398	398	398	398	398
153005	GOSLAR, ST.**	310	310	310	370	370	370	370	370	370
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	300	300	300	340	340	380	380	380	380
456015	NORDHORN, ST.*	270	270	270	320	320	348	356	356	356
157006	PEINE, ST.*	298	298	298	298	298	298	370	370	370
241010	LANGENHAGEN, ST.*	385	385	385	385	385	385	430	430	430
454032	LINGEN (EMS), ST.**	290	290	290	295	295	295	350	350	350

4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2007

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	EINWOHNER AM 30.6.2007	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B				
				3	4	5				

1000 EURO

BEZIRK BRAUNSCHWEIG

101	BRAUNSCHWEIG, STADT	245 131	166 435	139 756	202	35 081	104 472	20 229	72 321	12 172	204 019
102	SALZGITTER, STADT	106 211	162 849	149 159	364	14 898	133 896	25 927	26 291	4 979	154 502
103	WOLFSBURG, STADT	120 220	9 916	7 352	163	19 438	-12 249	-2 372	37 458	8 835	56 016
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	471 562	339 200	296 266	730	69 417	226 119	43 784	136 069	25 986	414 536
151	GIFHORN	174 760	58 761	60 339	1 526	19 723	39 091	7 568	50 639	2 475	105 885
152	GOETTINGEN	261 140	133 638	121 841	1 283	33 062	87 496	16 944	65 183	7 799	177 879
153	GOSLAR	149 074	48 180	51 376	694	19 796	30 887	5 981	34 551	3 768	83 714
154	HELMSTEDT	96 554	34 112	37 182	885	9 319	26 977	5 229	26 419	2 207	60 579
155	NORTHEIM	144 784	61 227	62 048	1 566	16 406	44 075	8 535	33 605	4 263	91 380
156	OSTERODE AM HARZ	80 619	33 464	37 645	353	10 349	26 943	5 262	18 190	2 436	53 009
157	PEINE	133 862	66 131	69 204	999	18 975	49 230	9 532	36 400	2 688	98 760
158	WOLFENBUETTEL	125 219	46 329	48 667	1 431	15 676	31 559	6 111	35 555	2 759	80 870
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 166 012	481 842	488 302	8 737	143 306	336 259	65 162	300 539	28 397	752 076
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 637 574	821 042	784 568	9 467	212 723	562 378	108 947	436 608	54 382	1 166 613

BEZIRK HANNOVER

241	REGION HANNOVER	1 128 141	928 887	786 595	3 080	177 616	605 899	117 359	330 396	60 674	1 060 307
241001	DAR. HANNOVER, STADT	516 166	615 482	491 820	125	87 881	403 814	78 192	145 133	43 892	602 652
251	DIEPHOLZ	217 682	145 880	159 736	3 240	28 174	128 322	24 861	58 055	6 383	199 313
252	HAMELN-PYRMONT	158 355	61 399	65 828	1 122	21 220	43 485	8 420	39 046	8 632	105 085
254	HILDESHEIM	289 484	130 068	129 900	2 299	38 597	89 004	17 232	77 827	9 306	199 801
255	HOLZMINDEN	76 463	38 534	42 362	639	10 253	31 469	6 094	17 401	2 362	56 031
256	NIENBURG (WESER)	127 106	51 304	57 177	1 901	16 708	38 569	7 469	27 728	3 589	81 026
257	SCHAUMBURG	164 636	50 365	55 918	965	15 964	38 989	7 549	42 246	3 953	94 568
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 161 867	1 406 437	1 297 516	13 246	308 533	975 737	188 982	592 699	94 900	1 796 132

BEZIRK LUENEBURG

351	CELLE	181 517	86 369	90 015	1 088	23 467	65 459	12 675	44 010	4 701	126 051
352	CUXHAVEN	203 641	59 878	57 825	2 398	24 592	30 835	5 971	48 096	3 227	103 178
353	HARBURG	243 276	106 679	124 646	1 371	34 583	88 691	17 174	83 548	4 048	195 069
354	LUECHOW-DANNENBERG	50 690	21 424	21 162	881	6 213	14 067	2 725	9 506	1 023	28 966
355	LUENEBURG	175 970	69 015	73 869	1 099	22 485	50 285	9 732	44 495	4 342	112 974
356	OSTERHOLZ	112 520	40 452	39 748	753	16 236	22 758	4 407	32 273	1 875	69 489
357	ROTENBURG (WUEMME)	165 229	66 419	72 275	2 420	20 931	48 923	9 474	38 816	3 761	105 378
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	142 088	62 606	71 439	1 271	18 965	51 203	9 919	32 235	3 791	97 545
359	STADE	197 182	76 575	75 529	1 825	22 575	51 130	9 898	56 906	5 705	128 242
360	UELZEN	96 262	33 824	32 040	1 651	12 634	17 755	3 431	20 657	2 260	51 525
361	VERDEN	133 942	80 967	83 255	1 102	17 494	64 659	12 520	38 793	4 678	114 206
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 702 317	704 207	741 801	15 860	220 176	505 765	97 927	449 336	39 411	1 132 622

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2007

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER AM 30.6.2007	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					
				3	4	5					
1000 EURO											
BEZIRK WESER-EMS											
401	DELMENHORST, STADT	75 295	24 683	23 178	86	9 821	13 271	2 571	18 774	2 174	41 554
402	EMDEN, STADT	51 648	41 430	36 908	124	7 628	29 155	5 645	10 900	3 248	45 410
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	159 353	91 162	84 011	77	22 817	61 117	11 834	42 903	6 980	122 059
404	OSNABRUECK, STADT	162 565	104 126	94 811	119	23 797	70 894	13 727	40 472	8 947	130 502
405	WILHELMSHAVEN, STADT	82 598	53 419	50 643	85	11 037	39 521	7 653	18 054	2 672	63 716
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	531 459	314 820	289 551	492	75 101	213 958	41 432	131 102	24 019	403 241
451	AMMERLAND	116 769	44 187	52 668	1 697	15 991	34 979	6 777	26 807	2 627	75 325
452	AURICH	190 524	96 815	100 925	1 824	24 094	75 007	14 523	36 256	3 554	126 212
453	CLOPPENBURG	157 672	90 785	109 900	2 755	19 582	87 563	16 951	27 196	3 848	123 993
454	EMSLAND	313 036	168 649	196 535	4 559	40 007	151 969	29 556	60 846	11 250	239 075
455	FRIESLAND	100 959	27 933	29 646	886	12 558	16 202	3 139	22 581	2 210	51 299
456	GRAFSCH.BENTHEIM	135 042	68 515	78 077	1 832	17 019	59 226	11 480	26 091	3 572	96 259
457	LEER	165 297	53 178	61 598	1 264	18 253	42 081	8 149	28 918	3 236	85 602
458	OLDENBURG	126 036	63 334	73 521	1 682	16 117	55 722	10 789	31 158	2 652	96 541
459	OSNABRUECK	359 477	171 036	186 740	3 754	40 399	142 587	27 643	84 479	9 467	253 043
460	VECHTA	138 334	94 518	117 426	2 000	17 693	97 732	18 926	29 542	4 214	132 256
461	WESERMARSCH	92 944	48 559	48 401	1 180	12 098	35 123	6 796	20 493	3 257	65 356
462	WITTMUND	57 854	21 268	24 207	808	7 120	16 278	3 151	10 172	1 588	32 815
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 953 944	948 777	1 079 643	24 242	240 933	814 469	157 880	404 538	51 475	1 377 775
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 485 403	1 263 596	1 369 194	24 734	316 033	1 028 427	199 312	535 640	75 494	1 781 016
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW	245 131	166 435	139 756	202	35 081	104 472	20 229	72 321	12 172	204 019
	100 000 B.U. 200 000 EINW	548 349	368 053	335 332	724	80 951	253 657	49 117	147 123	29 740	463 079
	50 000 B.U. 100 000 EINW	209 541	119 532	110 729	296	28 486	81 947	15 870	47 728	8 093	150 680
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 003 021	654 020	585 817	1 222	144 518	440 077	85 216	267 172	50 005	817 777
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	516 166	615 482	491 820	125	87 881	403 814	78 192	145 133	43 892	602 652
	100 000 B.U. 200 000 EINW	224 712	148 976	128 316	234	31 340	96 742	18 735	59 135	10 341	179 056
	50 000 B.U. 100 000 EINW	526 483	354 207	352 187	1 316	77 286	273 585	53 158	134 749	25 808	459 586
	20 000 B.U. 50 000 EINW2	129 669	1 070 688	1 120 899	12 176	288 730	819 993	158 806	564 295	65 066	1 591 453
	10 000 B.U. 20 000 EINW1	534 133	603 491	673 462	15 360	189 347	468 755	90 741	371 485	33 067	987 273
	5 000 B.U. 10 000 EINW	905 287	381 186	427 765	11 120	111 525	305 120	59 095	207 680	19 445	595 795
	3 000 B.U. 5 000 EINW	349 238	106 722	118 903	4 720	42 106	72 077	13 951	81 795	6 577	193 324
	WENIGER ALS 3 000 EINW	798 452	260 512	293 911	17 034	84 733	192 144	37 271	182 841	9 987	449 466
	ZUSAMMEN	6 984 140	3 541 263	3 607 263	62 085	912 948	2 632 230	509 952	1 747 112	214 183	5 058 605
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 987 161	4 195 283	4 193 079	63 307	1 057 466	3 072 306	595 167	2 014 283	264 188	5 876 383
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE, ST.*	45 876	20 468	20 547	100	6 670	13 777	2 667	12 435	2 324	32 640
459024	MELLE, ST.*	46 688	26 797	29 975	592	5 532	23 852	4 618	11 818	1 718	38 893
152012	GOETTINGEN, ST.	121 242	85 996	71 739	100	16 251	55 388	10 728	31 335	5 167	97 513
254021	HILDESHEIM, ST.**	103 470	62 980	56 577	134	15 089	41 354	8 007	27 800	5 174	81 543
351006	CELLE, ST.**	70 985	54 980	55 068	107	9 797	45 164	8 745	18 326	2 961	67 609
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	71 995	45 518	46 969	33	9 405	37 531	7 267	17 932	3 316	60 950
252006	HAMELN, ST.**	58 521	37 715	37 677	132	8 996	28 549	5 528	14 866	5 697	52 712
352011	CUXHAVEN, ST.**	51 849	21 684	21 156	179	8 800	12 176	2 358	11 722	1 383	31 903
241005	GARBSEN, ST.*	62 827	24 660	23 418	116	9 019	14 284	2 766	17 934	1 068	39 655
153005	GOSLAR, ST.**	42 743	16 402	16 767	53	6 412	10 301	1 995	10 518	1 737	27 027
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	54 178	29 631	29 475	163	7 250	22 062	4 272	16 026	1 940	43 169
456015	NORDHORN, ST.*	53 196	23 402	25 034	277	6 844	17 912	3 468	10 653	1 687	33 905
157006	PEINE, ST.*	49 567	39 828	42 155	185	7 729	34 242	6 630	12 418	1 597	49 540
241010	LANGENHAGEN, ST.*	51 529	72 599	64 744	55	9 777	54 911	10 633	14 379	3 241	71 731
454032	LINGEN (EMS), ST.**	51 403	44 018	48 647	253	7 398	40 996	8 121	12 909	4 514	57 949

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2007

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	EINWOHNER	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
EURO JE EINWOHNER											
BEZIRK BRAUNSCHWEIG											
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	245 131	678,96	570,13	0,83	143,11	426,19	82,52	295,03	49,65	832,28
102	SALZGITTER, STADT	106 211	533,26	404,36	3,43	140,27	260,66	244,11	247,53	46,88	454,67
103	WOLFSBURG, STADT	120 220	82,48	61,15	1,36	161,68	-101,89	-19,73	311,58	73,49	465,95
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	471 562	719,31	628,27	1,55	147,21	479,51	92,85	288,55	55,11	879,07
151	GIFHORN	174 760	336,24	345,27	8,73	112,85	223,68	43,31	289,76	14,16	605,89
152	GOETTINGEN	261 140	511,75	466,57	4,91	126,61	335,05	64,88	249,61	29,87	681,16
153	GOSLAR	149 074	323,19	344,64	4,65	132,79	207,19	40,12	231,77	25,28	561,56
154	HELMSTEDT	96 554	353,30	385,09	9,17	96,52	279,40	54,15	273,61	22,86	627,41
155	NORTHEIM	144 784	422,89	428,55	10,82	113,32	304,42	58,95	232,10	29,44	631,15
156	OSTERODE AM HARZ	80 619	415,09	466,95	4,38	128,37	334,21	65,27	225,62	30,21	657,52
157	PEINE	133 862	494,02	516,98	7,46	141,75	367,77	71,21	271,92	20,08	737,78
158	WOLFENBUETTEL	125 219	369,99	388,65	11,43	125,19	252,03	48,80	283,94	22,04	645,83
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 166 012	413,24	418,78	7,49	122,90	288,38	55,88	257,75	24,35	645,00
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 637 574	501,38	479,10	5,78	129,90	343,42	66,53	266,62	33,21	712,40
BEZIRK HANNOVER											
241	REGION HANNOVER	1 128 141	823,38	697,25	2,73	157,44	537,08	104,03	292,87	53,78	939,87
241001	DAR. HANNOVER, STADT	516 166	1 192,41	952,83	0,24	170,26	782,33	151,49	281,17	85,03	1 167,55
251	DIEPHOLZ	217 682	670,15	733,80	14,88	129,43	589,49	114,21	266,70	29,32	915,62
252	HAMELN-PYRMONT	158 355	387,73	415,70	7,08	134,00	274,61	53,17	246,57	54,51	663,60
254	HILDESHEIM	289 484	449,31	448,73	7,94	133,33	307,46	59,53	268,85	32,15	690,20
255	HOLZMINDEN	76 463	503,95	554,02	8,36	134,09	411,56	79,69	227,57	30,89	732,79
256	NIENBURG (WESER)	127 106	403,63	449,84	14,95	131,45	303,44	58,76	218,15	28,24	637,47
257	SCHAUMBURG	164 636	305,92	339,65	5,86	96,97	236,82	45,85	256,60	24,01	574,41
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 161 867	650,57	600,18	6,13	142,72	451,34	87,42	274,16	43,90	830,82
BEZIRK LUENEBURG											
351	CELLE	181 517	475,82	495,90	6,00	129,28	360,62	69,83	242,46	25,90	694,43
352	CUXHAVEN	203 641	294,04	283,96	11,77	120,76	151,42	29,32	236,18	15,85	506,66
353	HARBURG	243 276	438,51	512,36	5,64	142,16	364,57	70,59	343,43	16,64	801,84
354	LUECHOW-DANNENBERG	50 690	422,65	417,48	17,39	122,58	277,52	53,76	187,54	20,19	571,44
355	LUENEBURG	175 970	392,19	419,78	6,25	127,78	285,76	55,31	252,86	24,68	642,01
356	OSTERHOLZ	112 520	359,51	353,25	6,69	144,30	202,26	39,16	286,82	16,66	617,57
357	ROTENBURG (WUEEMME)	165 229	401,98	437,42	14,65	126,68	296,09	57,34	234,92	22,76	637,77
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	142 088	440,62	502,78	8,94	133,47	360,36	69,81	226,87	26,68	686,51
359	STADE	197 182	388,34	383,04	9,25	114,49	259,30	50,20	288,60	28,93	650,37
360	UELZEN	96 262	351,37	332,84	17,15	131,25	184,44	35,64	214,59	23,47	535,26
361	VERDEN	133 942	604,50	621,57	8,23	130,61	482,74	93,47	289,63	34,92	852,65
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 702 317	413,68	435,76	9,32	129,34	297,10	57,53	263,96	23,15	665,34

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2007

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
EURO JE EINWOHNER											
BEZIRK WESER-EMS											
401	DELMENHORST, STADT	75 295	327,81	307,83	1,15	130,43	176,25	34,15	249,33	28,87	551,89
402	EMDEN, STADT	51 648	802,16	714,60	2,41	147,69	564,50	109,31	211,04	62,88	879,21
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	159 353	572,07	527,20	0,48	143,19	383,53	74,26	269,23	43,80	765,97
404	OSNABRUECK, STADT	162 565	640,52	583,22	0,73	146,39	436,10	84,44	248,96	55,03	802,77
405	WILHELMSHAVEN, STADT	82 598	646,73	613,13	1,03	133,63	478,47	92,66	218,58	32,34	771,40
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	531 459	592,37	544,82	0,93	141,31	402,59	77,96	246,68	45,20	758,74
451	AMMERLAND	116 769	378,41	451,04	14,54	136,94	299,56	58,04	229,57	22,50	645,07
452	AURICH	190 524	508,15	529,72	9,57	126,46	393,69	76,23	190,29	18,65	662,45
453	CLOPPENBURG	157 672	575,78	697,02	17,47	124,20	555,35	107,51	172,49	24,40	786,40
454	EMSLAND	313 036	538,75	627,84	14,56	127,80	485,47	94,42	194,37	35,94	763,73
455	FRIESLAND	100 959	276,68	293,65	8,78	124,39	160,48	31,09	223,67	21,89	508,12
456	GRAFSCH.BENTHEIM	135 042	507,36	578,17	13,56	126,03	438,57	85,01	193,20	26,45	712,81
457	LEER	165 297	321,71	372,65	7,64	110,43	254,58	49,30	174,95	19,58	517,87
458	OLDENBURG	126 036	502,51	583,33	13,35	127,88	442,11	85,61	247,21	21,04	765,98
459	OSNABRUECK	359 477	475,79	519,48	10,44	112,38	396,65	76,90	235,01	26,34	703,92
460	VECHTA	138 334	683,26	848,86	14,46	127,90	706,50	136,81	213,55	30,46	956,06
461	WESERMARSCH	92 944	522,46	520,76	12,70	130,16	377,90	73,12	220,49	35,04	703,17
462	WITTMUND	57 854	367,61	418,41	13,97	123,07	281,37	54,47	175,81	27,44	567,20
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 953 944	485,57	552,55	12,41	123,31	416,83	80,80	207,04	26,34	705,13
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 485 403	508,41	550,89	9,95	127,16	413,79	80,19	215,51	30,38	716,59
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW	245 131	678,96	570,13	0,83	143,11	426,19	82,52	295,03	49,65	832,28
	100 000 B.U. 200 000 EINW	548 349	671,20	611,53	1,32	147,63	462,58	89,57	268,30	54,24	844,50
	50 000 B.U. 100 000 EINW	209 541	570,44	528,44	1,41	135,95	391,08	75,74	227,77	38,62	719,10
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 003 021	652,05	584,05	1,22	144,08	438,75	84,96	266,37	49,85	815,31
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	516 166	1 192,41	952,83	0,24	170,26	782,33	151,49	281,17	85,03	1 167,55
	100 000 B.U. 200 000 EINW	224 712	662,96	571,02	1,04	139,47	430,51	83,38	263,16	46,02	796,83
	50 000 B.U. 100 000 EINW	526 483	672,78	668,94	2,50	146,80	519,65	100,97	255,94	49,02	872,94
	20 000 B.U. 50 000 EINW2	129 669	502,75	526,33	5,72	135,58	385,03	74,57	264,97	30,55	747,28
	10 000 B.U. 20 000 EINW1	534 133	393,38	438,99	10,01	123,42	305,55	59,15	242,15	21,55	643,54
	5 000 B.U. 10 000 EINW	905 287	421,07	472,52	12,28	123,19	337,04	65,28	229,41	21,48	658,13
	3 000 B.U. 5 000 EINW	349 238	305,59	340,46	13,51	120,56	206,38	39,95	234,21	18,83	553,56
	WENIGER ALS 3 000 EINW	798 452	326,27	368,10	21,33	106,12	240,65	46,68	228,99	12,51	562,92
	ZUSAMMEN	6 984 140	507,04	516,49	8,89	130,72	376,89	73,02	250,15	30,67	724,30
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 987 161	525,25	524,98	7,93	132,40	384,66	74,52	252,19	33,08	735,73
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE, ST.*	45 876	446,16	447,89	2,18	145,40	300,32	58,13	271,06	50,65	711,47
459024	MELLE, ST.*	46 688	573,95	642,04	12,68	118,48	510,87	98,92	253,13	36,79	833,04
152012	GOETTINGEN, ST.	121 242	709,29	591,70	0,82	134,04	456,84	88,48	258,45	42,62	804,29
254021	HILDESHEIM, ST.**	103 470	608,68	546,80	1,30	145,83	399,67	77,39	268,67	50,00	788,08
351006	CELLE, ST.**	70 985	774,53	775,77	1,51	138,01	636,24	123,20	258,16	41,71	952,44
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	71 995	632,24	652,39	0,46	130,63	521,31	100,94	249,07	46,06	846,58
252006	HAMELN, ST.**	58 521	644,46	643,81	2,25	153,72	487,84	94,46	254,03	97,36	900,74
352011	CUXHAVEN, ST.**	51 849	418,21	408,03	3,45	169,73	234,84	45,47	226,09	26,68	615,32
241005	GARBSEN, ST.*	62 827	392,51	372,74	1,84	143,55	227,35	44,02	285,46	17,00	631,18
153005	GOSLAR, ST.**	42 743	383,73	392,27	1,25	150,02	241,00	46,67	246,07	40,63	632,30
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	54 178	546,93	544,05	3,00	133,82	407,22	78,85	295,80	35,80	796,80
456015	NORDHORN, ST.*	53 196	439,92	470,59	5,21	128,65	336,73	65,20	200,27	31,72	637,38
157006	PEINE, ST.*	49 567	803,52	850,46	3,73	155,92	690,81	133,76	250,54	32,22	999,46
241010	LANGENHAGEN, ST.*	51 529	408,89	256,45	1,07	189,75	1 065,63	206,34	279,05	62,91	1 392,07
454032	LINGEN (EMS), ST.**	51 403	856,33	946,38	4,93	143,92	797,53	157,98	251,14	87,82	1 127,35

5. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2007

NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN

GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH						
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1 BIS 100	101 BIS 125	126 BIS 150	151 BIS 175	176 BIS 200	201 BIS 225	226 BIS 250
...	1	2	3	4	5	6	7	8	9

GRUND									
KREISFREIE STAEDTE									
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN									
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	73	73	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	114	114	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	124	124	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	90	90	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	103	103	-	-	-	-	-	-	1
1 000 BIS UNTER 2 000	264	264	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	236	236	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	1 016	1 016	-	-	-	-	-	-	7
GEMEINDEN INSGESAMT	1 024	1 024	-	-	-	-	-	-	7
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	0,7

GRUND									
KREISFREIE STAEDTE									
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN									
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	73	73	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	114	114	-	-	-	-	-	-	1
5 000 BIS UNTER 10 000	124	124	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	90	90	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	103	103	-	-	-	-	-	-	1
1 000 BIS UNTER 2 000	264	264	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	236	236	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 016	1 016	1	-	-	-	-	-	6
GEMEINDEN INSGESAMT	1 024	1 024	1	-	-	-	-	-	6
IN %		100,0	0,1	-	-	-	-	-	0,6

GEWERBE									
KREISFREIE STAEDTE									
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN									
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	73	73	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	114	114	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	124	124	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	90	90	-	-	-	-	-	-	-
2 000 BIS UNTER 3 000	103	103	-	-	-	-	-	-	-
1 000 BIS UNTER 2 000	264	264	-	-	-	-	-	-	1
WENIGER ALS 1 000	236	236	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 016	1 016	-	-	-	-	-	-	1
GEMEINDEN INSGESAMT	1 024	1 024	-	-	-	-	-	-	1
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	0,1

EINEM HEBESATZ VON:															GEWOG. DURCHSCHNITTSHEBESATZ
251	276	301	326	351	376	401	426	451	476	501					
BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	UND					
275	300	325	350	375	400	425	450	475	500	MEHR					

STEUER A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	320
1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	319
-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	355
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	2	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	328
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	530
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	427
2	3	1	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	308
1	17	13	17	9	8	7	1	1	-	-	-	-	-	-	340
2	21	30	32	6	14	3	2	1	3	-	-	-	-	-	338
1	19	25	39	14	20	2	4	-	-	-	-	-	-	-	338
2	15	22	21	11	7	6	4	1	-	-	-	-	-	-	339
1	18	30	26	9	8	6	3	-	1	-	-	-	-	-	340
5	44	44	79	23	37	9	16	1	3	-	-	-	-	-	349
6	41	35	82	13	24	13	15	-	4	1	-	-	-	-	347
20	178	200	298	85	120	46	45	3	11	3	-	-	-	-	341
21	179	202	301	85	120	47	45	3	11	3	-	-	-	-	341
2,1	17,5	19,7	29,4	8,3	11,7	4,6	4,4	0,3	1,1	0,3	-	-	-	-	

X

STEUER B

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	450
-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	415
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	3	4	-	-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	530
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	491
-	1	-	1	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	386
1	7	13	19	12	12	7	2	-	-	-	-	-	-	-	356
2	17	33	33	6	14	5	3	-	-	-	-	-	-	-	338
1	20	25	39	15	19	1	4	-	-	-	-	-	-	-	343
1	13	22	23	13	10	5	2	-	-	-	-	-	-	-	341
1	19	31	28	7	13	2	1	-	-	-	-	-	-	-	335
7	42	46	94	26	29	7	9	1	-	-	-	-	-	-	341
9	40	39	81	14	26	15	10	-	-	-	-	-	1	-	340
22	159	209	318	93	127	45	32	1	-	3	-	-	-	-	372
22	159	209	318	93	128	48	36	1	-	3	-	-	-	-	380
2,1	15,5	20,4	31,1	9,1	12,5	4,7	3,5	0,1	-	0,3	-	-	-	-	

X

STEUER

-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	450
-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	1	5	1	-	-	-	-	-	-	-	420
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	460
-	-	-	1	5	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	378
-	2	8	20	15	22	5	1	-	-	-	-	-	-	-	362
-	5	28	48	21	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	338
-	4	36	55	18	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	333
-	10	15	38	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	336
-	13	24	51	6	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	323
2	34	56	116	23	30	1	-	1	-	-	-	-	-	-	332
3	38	56	105	20	11	2	1	-	-	-	-	-	-	-	330
5	106	223	434	121	110	10	4	2	-	-	-	-	-	-	370
5	106	223	434	122	111	15	5	2	-	-	-	-	-	-	377
0,5	10,4	21,8	42,4	11,9	10,8	1,5	0,5	0,2	-	-	-	-	-	-	

X

6. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2007

NACH REGIERUNGSBEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										GEWOG. DURCHSCHN.-HEBES.
	INSGES.	DIE DIE ERHEBEN!	1	101	151	201	226	251	276	301	401	UND MEHR	
			BIS 100	BIS 150	BIS 200	BIS 225	BIS 250	BIS 275	BIS 300	BIS 400			
...	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
GRUNDSTEUER A													
BEZIRK BRAUNSCHWEIG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	1	-	2	-	324	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	300	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	1	10	-	347	
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	3	20	-	350	
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	1	21	-	346	
3 000 BIS UNTER 5 000	15	15	-	-	-	-	-	1	1	13	-	347	
2 000 BIS UNTER 3 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	18	-	332	
1 000 BIS UNTER 2 000	53	53	-	-	-	-	-	-	12	41	-	338	
WENIGER ALS 1 000	40	40	-	-	-	-	-	1	10	29	-	324	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	2	29	152	1	344	
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	3	29	154	1	343	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,6	15,5	82,4	0,5		
X													
BEZIRK HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	350	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	370	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	4	13	7	381	
10 000 BIS UNTER 20 000	20	20	-	-	-	-	-	-	3	15	2	345	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	1	2	18	-	332	
3 000 BIS UNTER 5 000	17	17	-	-	-	-	-	-	4	13	-	318	
2 000 BIS UNTER 3 000	26	26	-	-	-	-	-	-	9	17	-	318	
1 000 BIS UNTER 2 000	61	61	-	-	-	-	-	-	17	44	-	339	
WENIGER ALS 1 000	48	48	-	-	-	-	-	-	4	44	-	333	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	1	43	168	10	349	
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	1	43	168	10	349	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	0,5	19,4	75,7	4,5		
X													
BEZIRK LUENEBURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	299	
20 000 BIS UNTER 50 000	14	14	-	-	-	-	-	-	3	10	1	339	
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	-	3	17	6	384	
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	2	27	6	369	
3 000 BIS UNTER 5 000	39	39	-	-	-	-	-	1	5	22	11	369	
2 000 BIS UNTER 3 000	39	39	-	-	-	-	-	1	4	24	10	378	
1 000 BIS UNTER 2 000	107	107	-	-	-	-	-	1	4	73	29	383	
WENIGER ALS 1 000	104	104	-	-	-	-	-	1	1	8	32	385	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	367	367	-	-	-	-	-	1	5	30	95	373	
GEMEINDEN INSGESAMT	367	367	-	-	-	-	-	1	5	30	95	373	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	0,3	1,4	8,2	25,9		
X													
BEZIRK WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	1	3	1	334	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	280	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	1	9	14	314	
10 000 BIS UNTER 20 000	45	45	-	-	-	-	-	-	2	12	30	313	
5 000 BIS UNTER 10 000	46	46	-	-	-	-	-	-	-	14	32	323	
3 000 BIS UNTER 5 000	19	19	-	-	-	-	-	1	-	5	13	317	
2 000 BIS UNTER 3 000	20	20	-	-	-	-	-	1	-	5	14	309	
1 000 BIS UNTER 2 000	43	43	-	-	-	-	-	3	4	11	25	306	
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	1	4	19	1	296	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	-	6	12	76	2	314	
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	-	6	12	77	3	314	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	2,4	4,8	31,0	1,2		
X													

NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESAEATZE IM JAHRE 2007

NACH REGIERUNGSBEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:									
	INSGES.	DIE DIE ERHEBEN!	1 BIS 100	101 BIS 150	151 BIS 200	201 BIS 225	226 BIS 250	251 BIS 275	276 BIS 300	301 BIS 400	401 BIS UNDE MEHR	DURCHSCHN.-HEBES.
... EINWOHNERN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
GRUNDSTEUER B												
BEZIRK BRAUNSCHWEIG												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	437
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	380
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	1	9	1	358
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	2	20	1	350
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	1	21	-	346
3 000 BIS UNTER 5 000	15	15	-	-	-	-	-	-	1	14	-	345
3 000 BIS UNTER 3 000	18	18	-	-	-	-	-	-	1	17	-	333
2 000 BIS UNTER 2 000	53	53	-	-	-	-	-	1	8	44	-	341
WENIGER ALS 1 000	40	40	-	-	-	-	-	2	9	29	-	323
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	3	23	155	3	372
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	3	23	155	6	393
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,6	12,3	82,9	3,2	
X												
BEZIRK HANNOVER												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	450
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	401
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	-	18	6	381
10 000 BIS UNTER 20 000	20	20	-	-	-	-	1	-	1	16	2	345
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	1	2	18	-	326
3 000 BIS UNTER 5 000	17	17	-	-	-	-	-	3	3	14	-	324
3 000 BIS UNTER 3 000	26	26	-	-	-	-	-	9	9	17	-	316
2 000 BIS UNTER 2 000	61	61	-	-	-	-	-	1	14	46	-	325
WENIGER ALS 1 000	48	48	-	-	-	-	-	1	2	45	-	329
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	1	3	31	176	11	416
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	1	3	31	176	11	416
IN %		100,0	-	-	-	-	0,5	1,4	14,0	79,3	5,0	
X												
BEZIRK LUENEUBURG												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	406
20 000 BIS UNTER 50 000	14	14	-	-	-	-	-	-	1	11	2	358
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	-	2	19	5	357
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	2	28	5	372
3 000 BIS UNTER 5 000	39	39	-	-	-	-	-	1	5	26	7	360
3 000 BIS UNTER 3 000	39	39	-	-	-	-	-	-	4	32	3	360
2 000 BIS UNTER 2 000	107	107	-	-	-	-	-	1	8	81	17	360
WENIGER ALS 1 000	104	104	1	-	-	-	-	1	10	67	25	358
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	367	367	1	-	-	-	-	3	32	265	66	366
GEMEINDEN INSGESAMT	367	367	1	-	-	-	-	3	32	265	66	366
IN %		100,0	0,3	-	-	-	-	0,8	8,7	72,2	18,0	
X												
BEZIRK WESER-EMS												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	4	418
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	320
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	1	5	18	-	326
10 000 BIS UNTER 20 000	45	45	-	-	-	-	-	2	12	31	-	316
5 000 BIS UNTER 10 000	46	46	-	-	-	-	-	-	15	31	-	326
3 000 BIS UNTER 5 000	19	19	-	-	-	-	1	-	4	14	-	312
3 000 BIS UNTER 3 000	20	20	-	-	-	-	1	1	5	13	-	310
2 000 BIS UNTER 2 000	43	43	-	-	-	-	3	4	12	24	-	310
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	5	19	19	1	325
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	5	13	73	151	1	321
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	5	13	73	152	5	344
IN %		100,0	-	-	-	-	2,0	5,2	29,4	61,3	2,0	
X												

NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESAEATZE IM JAHRE 2007

NACH REGIERUNGSBEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
GEMEINDEN MIT ...	INSGES.	DIE DIE	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	DURCH-
... EINWOHNERN	ERHEBEN	ERHEBEN	100	150	200	225	250	275	300	400	401	UND	SCHN.-
													HEBES.
			%										
GEWERBESTEUER													
BEZIRK BRAUNSCHWEIG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	431
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	430
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	380
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	370
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	353
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	353
3 000 BIS UNTER 5 000	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	347
2 000 BIS UNTER 3 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	330
1 000 BIS UNTER 2 000	53	53	-	-	-	-	-	-	7	46	-	-	340
WENIGER ALS 1 000	40	40	-	-	-	-	-	1	8	31	-	-	316
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	1	15	167	1	373	
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	1	15	168	3	396	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	0,5	8,0	89,8	1,6		
X													
BEZIRK HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	460
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	410
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	406
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	-	20	4	-	381
10 000 BIS UNTER 20 000	20	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	348
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	1	20	-	-	-	340
3 000 BIS UNTER 5 000	17	17	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	336
2 000 BIS UNTER 3 000	26	26	-	-	-	-	-	5	21	-	-	-	313
1 000 BIS UNTER 2 000	61	61	-	-	-	-	-	8	53	-	-	-	328
WENIGER ALS 1 000	48	48	-	-	-	-	-	5	43	-	-	-	322
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	19	196	7	408		
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	19	196	7	408		
IN %		100,0	-	-	-	-	-	8,6	88,3	3,2			
X													
BEZIRK LUENEUBURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	365
20 000 BIS UNTER 50 000	14	14	-	-	-	-	-	-	-	12	2	-	362
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	344
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	-	35	-	-	342
3 000 BIS UNTER 5 000	39	39	-	-	-	-	-	-	4	35	-	-	345
2 000 BIS UNTER 3 000	39	39	-	-	-	-	-	-	3	35	1	-	339
1 000 BIS UNTER 2 000	107	107	-	-	-	-	-	6	99	2	-	-	351
WENIGER ALS 1 000	104	104	-	-	-	-	-	8	93	3	-	-	341
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	367	367	-	-	-	-	-	21	338	8	354		
GEMEINDEN INSGESAMT	367	367	-	-	-	-	-	21	338	8	354		
IN %		100,0	-	-	-	-	-	5,7	92,1	2,2			
X													
BEZIRK WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	4	408	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	352
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	2	22	-	-	346
10 000 BIS UNTER 20 000	45	45	-	-	-	-	-	-	5	40	-	-	327
5 000 BIS UNTER 10 000	46	46	-	-	-	-	-	-	3	43	-	-	323
3 000 BIS UNTER 5 000	19	19	-	-	-	-	-	-	6	13	-	-	318
2 000 BIS UNTER 3 000	20	20	-	-	-	-	-	-	5	15	-	-	325
1 000 BIS UNTER 2 000	43	43	-	-	-	-	1	2	13	27	-	-	313
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	2	17	25	-	-	321
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	1	4	51	187	-	335	
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	1	4	51	188	4	350	
IN %		100,0	-	-	-	-	0,4	1,6	20,6	75,8	1,6		
X													